

Beitrag zur Wasserschneckenfauna Kärntens (Mollusca: Gastropoda)

PAUL MILDNER

In dankbarer Erinnerung an meinen Lehrer und
Freund Ferdinand Starmühlner (1927–2006)

Einleitung

Die Wasserschnecken Kärntens wurden bisher im Rahmen von faunistischen Bearbeitungen – ganz im Gegensatz zu den Landschnecken – nicht gerade intensiv abgehandelt. Meynrad von Gallenstein (1848, 1852) und Hans von Gallenstein (1905, 1909) erfassten in ihren Verzeichnissen auch die Wasserschnecken, doch liegen diese umfassenden Publikationen sehr weit zurück.

Kleinere Veröffentlichungen zu dieser Tiergruppe stammen von Falkner (1998), Haase & Mildner (1996), Jakl (1974), Klemm (1947, 1967), Reischütz (1980, 1985), Mildner & Haase (2004), Mildner (1973, 1974, 1985, 1997, 1998 a, b, 2005) und Sochurek (1958).

Einzelne regionale Angaben zu Wasserschnecken sind in Exkursionsberichten, Gebietsmonografien und limnologischen Arbeiten enthalten wie bei Findenegg (1953), Hadl & Humpesch (1972), Hoffer & Krauss (1909), Honzig-Erlenburg et al. (1992), Mildner (1998 c), Mildner & Troyer-Mildner (1996, 1997), Seidl (1968), Strouhal (1934), Wieser, Kofler & Mildner (1995) und Wieser et al. (1992).

Ein systematisches Verzeichnis der Kärntner Mollusken publizierte Beckmann (1999), eine Rote Liste gefährdeter Weichtiere Kärntens Mildner & Rathmayr (1999). In beiden Arbeiten sind zahlreiche Bemerkungen zur Wasserschneckenfauna enthalten.

Zur Determination der einzelnen Arten wurden im Allgemeinen folgende Werke herangezogen: Falkner (1990), Glöer (2002), Glöer & Meier-Brook (2003). Angaben zur Systematik und Nomenklatur wurden von Glöer & Zettler (2005) übernommen, die deutschen Bezeichnungen aus einer Arbeit von Reischütz (1998). In der Publikation von Glöer & Zettler (2005) – es handelt sich hierbei um eine „Kommentierte Artenliste der Süßwassermollusken Deutschlands“ – finden sich zahlreiche Kommentare zu einzelnen kritischen Taxa.

Für ihre permanente Hilfe bei malakologischen Fragestellungen möchte ich folgenden Herren sehr herzlich danken: Herrn Univ.-Prof. Dr. Edmund Gittenberger, Naturhistorisch Nationaal Museum, Leiden; Herrn Mag. Dr. Martin Haase, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn; Herrn Mag. Peter Reischütz, Horn und Herrn Dr. Helmut Sattmann, Naturhistorisches Museum Wien. Herrn Univ.-Prof. Dr. Robert Patzner, Universität Salzburg, bin ich für die kritische Durchsicht des Manuskriptes zu großem Dank verpflichtet. Herrn Dr. Michael Zettler, Institut für Ostseeforschung in Warnemünde, danke ich für Hinweise bezüglich alter Meldungen von *Theodoxus danubialis* aus Kärnten.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. Tom Wilke, Justus-Liebig-Universität Gießen. Er hat freundlicherweise an seinem Institut die Bythinellen Kärntens einer genetischen Bearbeitung unterzogen. Somit ist es möglich, zu dieser taxonomisch schwierigen Gruppe eindeutige Aussagen zu treffen.

Methodik

Das Material, welches der vorliegenden Bearbeitung zugrunde liegt, wurde in den Gewässern des Kärntner Raumes in den Jahren 1970 bis 2005 durch den Autor aufgesammelt. Weitere Belege gelangten von außen an das Landesmuseum Kärnten. In diesem Zusammenhang sei folgenden Damen und Herren für die Weitergabe von Material sehr herzlich gedankt: Herrn Mag. Dr. Christian Komposch, Herrn Mag. Dr. Martin Konar, Herrn Dr. Gerfried Leute, Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans Sampl, Herrn Mag. Dr. Markus Taurer, Frau Mag. Johanna Troyer-Mildner, Herrn Dr. Christian Wieser und Frau Mag. Gabriele Wieser.

Die Kartierungsangaben beziehen sich in der Regel auf Lebendnachweise oder auf Gehäuse, welche noch ein Periostracum aufwiesen. Subrezent Material fand nur in Ausnahmefällen Berücksichtigung und ist sowohl im Text als auch auf den Karten entsprechend gekennzeichnet.

Der Topographie Kärntens entsprechend, konnten die meisten Meldungen von Wasserschnecken im Bereich der Flusstäler und des Klagenfurter Beckens erbracht werden. Es sei aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch die Gewässer in höheren Lagen auf die Besiedelung von Wasserschnecken kontrolliert wurden, meist jedoch mit geringem oder keinem Erfolg.

Die Fundorte wurden alphabetisch gereiht und zwar nach folgendem Schema: Standort – Bezugsort – Sammler/Autor – Sammel-/Publikationsdatum – Beleg (BE. = Beobachtung; LK. = Landesmuseum für Kärnten; NW. = Naturhistorisches Museum Wien; LIT. = Literaturbeleg). Beispiel: Aicher Sumpf St. Paul im Lavanttal MILDNER 1997 LK.

In bestimmten Fällen erfolgte eine Umkehr der Reihenfolge Standort – Bezugsort, und zwar immer dann, wenn es sich um größere Gewässer oder den Stadtbereich von Klagenfurt handelte. Beispiele: Wörthersee Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Oder: Klagenfurt Fabriksteich Viktring MILDNER 1985 LIT.

Ungenauere, ältere Angaben wurden nur verwertet, wenn dies einigermaßen sinnvoll erschien, wie etwa Meldungen von verschiedenen Arten aus einzelnen Seen. Hinweise wie „Gurkfluss“ oder „Gailtal“ konnten in die Kartierung im Allgemeinen nicht übernommen werden.

Der Zeitraum der Erfassung wurde in zwei Bereiche geteilt: 1848–1974 und 1975–2005. Diese Zweiteilung ist folgendermaßen begründet: Meynrad von Gallenstein publizierte 1848 die erste Molluskenfauna von Kärnten, lieferte also die ersten vergleichbaren Daten. Von 1975 bis 2005 haben sich hingegen die Lebensbedingungen für sehr viele Molluskenarten eklatant verschlechtert, außerdem kann mit einer Bearbeitungsdauer von 30 Jahren ein repräsentativer Überblick zur Entwicklung der Wasserschneckenbestände erbracht werden.

Probleme ergaben sich bei der zeitlichen Zuordnung der Belege Hans von Gallensteins, da hier leider keine Datumsangaben vorlagen. Daher wurde für diese Aufsammlungen als Richtwert das Jahr 1905 festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt wurde nämlich folgende Publikation veröffentlicht: Gallenstein, H. von (1905): Die Bivalven- und Gastropodenfauna Kärntens. II/2. Teil: Gastropoden, Basommatophora. – Jahrbuch des naturhistorischen Landes-Museums Kärnten, 27 (48): 129–178. Klagenfurt.

Abschließend möchte ich Herrn Dr. Friedrich Leitner, Direktor des Landesmuseums Kärnten, für sein jahrelanges freundschaftliches Interesse an meiner Arbeit sehr herzlich danken. Ohne seine Hilfe und sein Verständnis vor allem für die langwierige und anstrengende Exkursions-tätigkeit wäre es nicht möglich gewesen, das vorliegende Werk und auch die vorangegangenen Arbeiten zur Bivalvenfauna Kärntens zu publizieren.

Artenliste der Wasserschnecken Kärntens

Ampullariidae
Apfelschnecken

Pomacea bridgesi (Reeve, 1856)
Amerikanische Apfelschnecke

Viviparidae
Sumpfschnecken

Viviparus contectus (Millet, 1813)
Spitze Sumpfschnecke

Thiaridae
Kronenschnecken

Melanoides tuberculatus (O. F. Müller, 1774)
Nadel-Kronenschnecke

Melanopsidae
Schwarzschnecken

Holandriana holandrii (C. Pfeiffer, 1828)
Bauchige Schwarzschnegel

Bithyniidae
Schnauzenschnecken

Bithynia (Bithynia) tentaculata (Linnaeus, 1758)
Gemeine Schnauzenschnecke

Hydrobiidae
Zwergschnecken

Potamopyrgus antipodarum (J. E. Gray, 1843)
Neuseeländische Zwergschnecke

Graziana lacheineri (Küster, 1853)
Steirische Zwergschnecke

Graziana klagenfurtensis Haase, 1994
Klagenfurter Zwergschnecke

Graziana pupula (Westerlund, 1886)
Glänzende Zwergschnecke

Marstoniopsis insubrica (Küster, 1853)
Schöngesichtige Zwergschnecke

Bythinella schmidtii (Küster, 1852)

Valvatidae

Federkiemenschnecken

Valvata (Valvata) cristata O. F. Müller, 1774

Flache Federkiemenschnecke

Valvata (Cincinna) piscinalis piscinalis

(O. F. Müller, 1774)

Gemeine Federkiemenschnecke

Valvata (Cincinna) piscinalis antiqua Morris, 1838

See-Federkiemenschnecke

Valvata (Cincinna) alpestris (Küster, 1852)

Alpen-Federkiemenschnecke

Acroloxidae

Teichnapfschnecken

Acroloxus lacustris (Linnaeus, 1758)

Teichnapfschnecke

Lymnaeidae

Schlammschnecken

Galba truncatula (O. F. Müller, 1774)

Kleine Sumpfschnecke, Leberegelschnecke

Stagnicola turricula (Held, 1836)

Schlanke Sumpfschnecke

Stagnicola fuscus (C. Pfeiffer, 1821)

Dunkle Sumpfschnecke

Stagnicola corvus (Gmelin, 1791)

Raben-Sumpfschnecke

Radix auricularia (Linnaeus, 1758)

Ohr-Schlammschnecke

Radix labiata (Rossmässler, 1835)

Gemeine Schlammschnecke

Radix balthica (Linnaeus, 1758)

Eiförmige Schlammschnecke

Radix lagotis (Schränk, 1803)

Radix ampla (Hartmann, 1821)

Weitmündige Schlammschnecke

Lymnaea stagnalis (Linnaeus, 1758)

Spitzhornschncke

Pseudosuccinea columella (Say, 1817)

Amerikanische Schlammschnecke

Physidae

Blasenschnecken

Physa fontinalis (Linnaeus, 1758)

Quell-Blasenschnecke

Physella (Costatella) acuta (Draparnaud, 1805)

Spitze Blasenschnecke

Physella (Costatella) heterostrophia (Say, 1817)

Gelippte Blasenschnecke

Aplexa hypnorum (Linnaeus, 1758)

Moos-Blasenschnecke

Planorbidae

Tellerschnecken

Planorbarius corneus (Linnaeus, 1758)

Posthornschncke

Planorbella duryi (Wetherby, 1879)

Amerikanische Posthornschncke

Planorbis (Planorbis) planorbis (Linnaeus, 1758)

Gemeine Tellerschnecke

Planorbis (Planorbis) carinatus O. F. Müller, 1774

Gekielte Tellerschnecke

Anisus (Anisus) spirorbis (Linnaeus, 1758)

Gelippte Tellerschnecke

Anisus (Anisus) leucostoma (Millet, 1813)

Weißmündige Tellerschnecke

Anisus (Disculifer) vorticulus (Troschel, 1834)

Zierliche Tellerschnecke

Bathyomphalus contortus (Linnaeus, 1758)

Riemen-Tellerschnecke

Gyraulus (Gyraulus) albus (O. F. Müller, 1774)

Weißes Posthörnchen

Gyraulus (Gyraulus) acronicus (Ferussac, 1807)

Verbogenes Posthörnchen

Gyraulus (Torquis) laevis (Alder, 1838)

Glattes Posthörnchen

Gyraulus (Torquis) parvus (Say, 1817)

Amerikanisches Posthörnchen

Gyraulus (Armiger) crista (Linnaeus, 1758)

Zwerg-Posthörnchen

Hippeutis complanatus (Linnaeus, 1758)

Linsen-Tellerschnecke

Segmentina nitida (O. F. Müller, 1774)

Glänzende Tellerschnecke

Ferrissidae

Septenmützenschnecken

Ferrissia (Pettancylus) wautieri (Mirolli, 1960)

Flache Mützenschnecke

Ancylidae

Flussnapfschnecken

Ancylus fluviatilis O. F. Müller, 1774

Flussnapfschnecke

Anhang:

Nicht verifizierbare Meldungen

[Neritidae]

[Kahnschnecken]

[*Theodoxus danubialis danubialis* (C. Pfeiffer, 1828)]

[*Theodoxus danubialis stragulatus* (C. Pfeiffer, 1828)]

[Donau-Kahnschnecke]

Verbreitungsangaben

Ampullariidae (Apfelschnecken)

Pomacea bridgesi (Reeve, 1856)

Amerikanische Apfelschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Seen, Teiche, Weiher, Sümpfe, Gräben, Flüsse. Bevorzugt wird ruhiges Wasser.

Gesamtverbreitung

Amazonasgebiet: Bolivien, Brasilien, Paraguay und Peru. Eingeschleppt in Hawaii, Florida, Südostasien, Europa.

Verbreitung in Kärnten

Als Neozoon nur in den Thermen von Warmbad Villach, 503 m.

Nachweise in Kärnten

Karte 1

Warmbad Villach REISCHÜTZ 1998 LIT. Warmbad Villach REISCHÜTZ 2002 LIT. Warmbad Villach Thermen SEIDL 1968 LIT. Warmbad Villach Thermen REISCHÜTZ 1980 LIT. Warmbad Villach Thermen REISCHÜTZ & SEIDL 1982 LIT. Warmbad Villach Thermen FRANK 1995 LIT.

Viviparidae (Sumpfdeckelschnecken)

Viviparus contectus (Millet, 1813)

Spitze Sumpfdeckelschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Pflanzenreiche Teiche, Sümpfe, Altwässer und mäßig fließende Gewässer; lebt auch in saurem Wasser von Moortümpeln. *Viviparus contectus* ist gefährdet durch maschinelle Entkrautungsmaßnahmen und die Trockenlegung geeigneter Wohngewässer (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europäisch. Fehlt in Norwegen, Finnland und Südeuropa (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Mittleres Drautal. Höhenverbreitung von 420 m (Portendorfer Schlossteich) bis 741 m (St. Urbansee).

Nachweise in Kärnten

Karte 2

Aicher Lacke St. Veit Glan MILDNER 1984 BE. Aicher

Lacke St. Veit Glan MILDNER 1985 LIT. Bassgeigensee JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1984 BE. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Fuchsanger Sumpf Kaming MILDNER 1999 LK. Grünsee Villach STURANY 1893 NW. Hafnersee Abfluss MILDNER 1991 LK. Hafnersee Abfluss BECKMANN 1999 LIT. Hörzendorfer See MILDNER 1970 NW. Hörzendorfer See MILDNER 1970 LK. Hörzendorfer See MILDNER 1988 LK. Josseleteich St. Georgen/Längsee MILDNER 1993 LK. Keutschacher Schlossteich MILDNER 1998 BE. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1984 BE. Keutschacher See S Ufer 1925 NW. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt Sumpflachen GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Goritschitzen Sumpf MILDNER 1993 LK. Klagenfurt Lendkanal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Lendkanal FALKNER 1966 NW. Klagenfurt Lendkanal MILDNER 1970 NW. Klagenfurt Lendkanal MILDNER 1994 BE. Klagenfurt St. Ruprecht SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt St. Ruprecht MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Südring/Glanfurtgasse MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Worunzteich Hallegg MILDNER 1984 BE. Klopeiner See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Klopeiner See MILDNER 1981 BE. Landskroner Teich STURANY 1893 NW. Landskroner Teich KLEMM 1940 NW. Längsee FUCHS 1923 NW. Längsee MILDNER 1991 BE. Längsee 1923 NW. Längsee St. Georgen BECKMANN 1999 LIT. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1984 BE. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1985 LIT. Lavabach Längsee MILDNER 1991 LK. Lavabach Längsee WIESER et al. 1992 LIT. Leonhardsee Villach STURANY 1893 NW. Leonhardsee Villach MILDNER 1985 BE. Malt-schacher See MILDNER 1993 LK. Moosburger Teich NW. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1984 BE. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1985 LIT. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 BE. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 BE. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 c LIT. Ossiacher See Abfluss STURANY 1893 NW. Ossiacher See Abfluss MILDNER 1997 BE. Ossiacher See Annenheim DIMMEL 1954 NW. Ossiacher See Bodensdorf KLEMM 1954 NW. Ossiacher See O Ufer Steindorf MILDNER 1997 BE. Ossiacher See Ossiach HERZOG 1933 NW. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 BE. Ossiacher See Sattendorf LAMEL NW. Penkensee Schiefling TAURER 1999 LK. Petschnigteich Villach MILDNER 2000 LK. Portendorfer Schlossteich MILDNER 1984 BE. Rauschelesee JAKL 1974 LIT. Rauschelesee S Ufer MILDNER 1970 LK. Rauschelesee S Ufer MILDNER 1984 BE. Saissersee O Ufer MILDNER 1997 BE. Seebach Ossiacher See Abfluss St. Andrä BECKMANN 1999 LIT. St. Urbansee

W Ufer MILDNER 1998 BE. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1984 BE. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1985 LIT. Vassacher See Villach MILDNER 1995 LK. Vassacher See Villach MILDNER 1997 BE. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee FIALA 1928 NW. Wörthersee Klagenfurt MILDNER 1974 LK. Wörthersee Krumpendorf SABIDUSSI 1889 LK. Wörthersee Krumpendorf MILDNER 1985 LIT. Wörthersee Maiernigg ADENSAMER 1925 NW. Wörthersee Maiernigg KÄUFEL 1925 NW. Wörthersee Maiernigg MILDNER 1995 LK. Wörthersee Oberdellach MILDNER 1993 LK. Wörthersee Pörschach ADENSAMER 1925 NW. Wörthersee Pörschach TAURER 1999 LK. Wörthersee Pritschitz TAURER 1999 LK. Wörthersee Velden LK. Zettereitümpel MILDNER 2001 LK.

Thiaridae (Kronenschnecken)

Melanoides tuberculatus (O. F. Müller, 1774)

Nadel-Kronenschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Im Bodengrund stehender und mäßig fließender Gewässer. Vermehrt sich massenhaft parthenogenetisch (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Subtropen und Tropen der Alten Welt von den Azoren bis Südost-Asien. Im Freiland eingeschleppt in Thermen und künstlich erwärmten Gewässern: Spanien, Malta, Österreich, Slowakei, Ungarn, Deutschland (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Als Neozoon nur in den Thermen von Warmbad Villach, 503 m.

Nachweise in Kärnten

Karte 3

Zillerbach Warmbad Villach SOCHUREK 1958 LIT. Zillerbach Warmbad Villach KLEMM 1967 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1971 LK. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1973 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1984 LK. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1985 LK.

***Holandriana holandrii* (C. Pfeiffer, 1828)**

Bauchige Schwarzdeckelschnecke

Rote Liste Stufe 0

Ökologie, Lebensraum

In Flüssen und Bächen an seichten Stellen bei mäßiger bis starker Strömung.

Gesamtverbreitung

Südostalpin und Nördliche Balkanhalbinsel, in Südkärnten durch Biotopzerstörung erloschen (Glöer, 2002; Falkner, 1990). Rezente Nachweise dieser Art liegen aus der südlichen Steiermark vor (Nesemann et al., 1997).

Verbreitung in Kärnten

Untere Drau, ca. 400 m. Die Art gilt hier als verschollen.

Nachweis in Kärnten

„Aus einem Seitenarme der Drau im unteren Rosenthale“ (GALLENSTEIN, H. 1905).

Karte 4

***Bithyniidae* (Schnauzenschnecken)**

***Bithynia* (*Bithynia*) *tentaculata* (Linnaeus, 1758)**

Gemeine Schnauzenschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Fließende, stehende, auch zeitweilig trockenfallende Gewässer. Tritt in Besiedlungsdichten bis maximal 2.160 Individuen pro m² auf (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

West-Sibirien und Europa mit Ausnahme von Nord-Skandinavien und Griechenland (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Südwest-Rand der Gurktaler Alpen, Mittleres Drau- und Gailtal, Weißensee, Farchtnersee. Höhenverbreitung von 390 m (Drau Edlinger Stausee) bis 985 m (Farchtnersee).

Karte 5

Afritzer See MILDNER 1997 BE. Afritzer See Abfluss MILDNER 1996 BE. Aicher Lacke St. Veit/Glan MILDNER 1999 LK. Aichwaldsee O Faak MILDNER 1994 LK. Arnoldsteiner Moor MILDNER 1992 BE. Bassgeigensee O Ufer JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1984 BE. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1985 LIT. Damniteich MILDNER 1985 LIT. Drau Edlinger Stausee MILDNER 1996 LK. Drau Gumisch MILDNER 1985 LIT. Drau Neudenstein GRAF 1996 LIT. Drau Priebelsdorf MILDNER 1997 BE. Drobollach Faaker See KÄUFEL 1930 NW. Ebenthal Glanufer MILDNER 1985 LIT. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 2000 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1998 BE. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See Drobollach MILDNER 1998 BE. Faaker See Drobollacher Moor MILDNER 1998 BE. Faaker See Faak MILDNER 1991 BE. Faaker See O Ufer KÄUFEL 1930 NW. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1974 LIT. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1997 BE. Finkensteiner Moor MILDNER 2001 LK. Glan Gurnitz Altarm MILDNER 1998 LK. Glanufer Reichersdorf MILDNER 1975 BE. Goldbrunnteich MILDNER 1989 LK. Görttschacher Sumpf MILDNER 1996 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1997 BE. Grünsee Villach STURANY 1893 NW. Gurk Althofen Grafenstein MILDNER 1998 BE. Gurk Gumisch MILDNER 1984 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See KLEMM 1952 NW. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Fabriks-teich Viktring MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Glanfurt Siebenhügel KONAR 1996 LK. Klagenfurt Glanfurtgasse Lacke MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Lendkanal KÄUFEL 1930 NW. Klagenfurt Sumpfkanaäle S GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wörthersee Landungsbrücke MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wörthersee Strandbad MILDNER 1985 LIT. Klopeiner See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Klopeiner See HADL & HUMPECH 1972 LIT. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee Lavabach MILDNER 1991 LK. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1985 LIT. Lavabach Längsee WIESER et al. 1992 LIT. Maltschacher See MILDNER 1993 LK. Millstätter See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Millstätter See Döbriach MILDNER 1997 LK. Millstätter See Seeboden MILDNER 1998 BE. Millstätter

See Südufer Schusterbad MILDNER 2004 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Obermoos W Vorderberg MILDNER 1993 LK. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 BE. Pressegger See S Ufer Passriach MILDNER 1984 BE. Rauschelesee S JAKL 1974 LIT. Rauschelesee S MILDNER 1985 LIT. St. Leonhardsee Abfluss MILDNER 1999 LK. St. Margarethener Moor Reifnitz MILDNER 1993 BE. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1998 BE. Turnersee SO Ufer MILDNER 1985 LIT. Viktring Teich Abfluss GALLENSTEIN H. 1905 NW. Villach ZIMMERMANN 1916 NW. Walterskirchenteich Krumpendorf MILDNER 1999 LK. Warmbad Villach Kalter Tümpel neben der Bahnquelle STROUHAL 1934 LIT. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Warmbader Teich W Zillerbad GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Weißensee FINDENEGG 1934 NW. Weißensee O Ufer Ortsee MILDNER 1997 BE. Weißensee Paterzipf MILDNER 1997 BE. Weißensee Praditz MILDNER 1996 LK. Weißensee W Ufer Praditz MILDNER 1990 LK. Wimitz Sumpf St. Veit MILDNER 2001 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1991 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1998 BE. Wörthersee Maiernigg ADENSAMER 1925 NW. Wörthersee Maiernigg MILDNER 1985 LIT. Wörthersee Sumpfskanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Zillerbach Warmbad Villach THALER 1963 NW. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1973 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zmulner See MILDNER 1985 LIT.

Hydrobiidae (Zwergdeckelschnecken)

Potamopyrgus antipodarum (J. E. Gray, 1843)
Neuseeländische Zwergdeckelschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Brack- und Süßwasser in Fließgewässern und Seen; oft Massenvorkommen (es wurden Siedlungsdichten bis zu 100.000/m² festgestellt) (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Etwa um 1850 aus Neuseeland nach England eingeschleppt und seither (begünstigt durch Nitratbelastung der Binnengewässer) über fast ganz Europa verbreitet (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken und Oberes Drautal. Höhenverbreitung von 480 m (Klagenfurt Lendorf Strugabach) bis 630 m (Oberdrauburger Bach).

Nachweise in Kärnten

Karte 6

Klagenfurt Strugabach Lendorf 480 MILDNER 1998 a LIT. Klagenfurt Wölfnitzbach Ponfeld 480 MILDNER 1996 LK. Klagenfurt Wölfnitzbach Ponfeld 480 MILDNER 1997 LIT. Klagenfurt Wölfnitzbach Ponfeld 480 MILDNER 1998 a LIT. Oberdrauburger Bach 630 MILDNER 2000 LK.

Graziana lacheineri (Küster, 1853)
Steirische Zwergquellschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

In Tümpelquellen von verschiedener Größe, lebt an festem Substrat (Steinen, Schotter), auch in kleinen und kleinsten Sickerquellen, hier in Moospolstern.

Gesamtverbreitung

Südostalpin: Kärnten, Steiermark, Niederösterreich, Slowenien. In der Schweiz im südlichen Tessin (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Im nördlichen und östlichen Klagenfurter Becken. Die Höhenverbreitung liegt zwischen 400 m (Rabenstein Quelle St. Paul) und 960 m (Magdalensberg-Gipfel).

Nachweise in Kärnten

Karte 7

Kupitzklamm BECKMANN 1999 LIT. Magdalensberg-Gipfel HAASE & MILDNER 1996 LIT. Rabenstein Quelle St. Paul MILDNER 2005 LK. Rabenstein St. Paul HAASE & MILDNER 1996 LIT. Rabenstein St. Paul MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. Sablatnigmoor HAASE & MILDNER 1996 LIT. Sablatnigmoor MILDNER 2005 LK. Terpetzen Trixnertal HAASE & MILDNER 1996 LIT. Terpetzen Trixnertal MILDNER 2005 LK. Vitusquelle St. Veit an der Glan HAASE & MILDNER 1996 LIT. Vitusquelle St. Veit an der Glan MILDNER 2005 LK.

Graziana klagenfurtensis Haase, 1994
Klagenfurter Zwergquellschnecke

Rote Liste Stufe 1

Ökologie, Lebensraum

In Sicker- und Tümpelquellen von verschiedener Größe, lebt an festem Substrat (Steinen, Schotter), aber auch an submerser Vegetation.

Gesamtverbreitung

Endemit des nördlichen Einzugsgebietes der Sattnitz.

Verbreitung in Kärnten

Bisher ausschließlich in drei Quellen im Stadtgebiet von Klagenfurt in einer Meereshöhe von 440 m bis 450 m festgestellt.

Nachweise in Kärnten

Karte 8

Georgsquelle Klagenfurt St. Ruprecht HAASE & MILDNER 1996 LIT. Klagenfurt Quellenstraße Waldquelle BECKMANN 1999 LIT. Sattnitzquelle 400 m O Georgsquelle Klagenfurt St. Ruprecht HAASE & MILDNER 1996 LIT. Sattnitzquellen Klagenfurt MILDNER 1996 LIT. Strugaquelle Klagenfurt Straschitz HAASE & MILDNER 1996 LIT.

Graziana pupula (Westerlund, 1886) Glänzende Zwergquellschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

In Sicker- und Tümpelquellen von verschiedener Größe, lebt an festem Substrat (Steinen, Schotter), aber auch an submerser Vegetation.

Gesamtverbreitung

Vom Nordosten Italiens über Kärnten bis West-Slowenien (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Karawanken, St. Pauler Berge; Kömmelberg, Östliche Karnische Alpen, Unteres Gailtal. Höhenverbreitung von 360 m (Pudlach bei Lavamünd) bis 900 m (Pipan Quelle Freibach).

Karte 9

Feistritzgraben Achomitz HAASE & MILDNER 1996 LIT. Granitztal HAASE & MILDNER 1996 LIT. Hainschgraben Zell-Oberwinkel HAASE & MILDNER 1996 LIT. Kollienz Keutschach HAASE & MILDNER 1996 LIT. Kupitzklamm MILDNER 1985 LIT. Kupitzklamm HAASE & MILDNER 1996 LIT. Moserquelle Kreuzen HAASE & MILDNER 1996 LIT. Pipan Quelle Freibach HAASE & MILDNER 1996 LIT. Pudlach Lavamünd HAASE & MILDNER 1996 LIT. Reipersdorf St. Georgen am Längsee BECKMANN 1999 LIT. Skalar Quelle Eisenkappel HAASE & MILDNER 1996 LIT. Tretram Köttmannsdorf HAASE & MILDNER 1996 LIT. Trögern HAASE & MILDNER 1996 LIT. Tschepaschlucht Tschaukofall Quelle HAASE & MILDNER 1996 LIT. Wildensteiner Wasserfall HAASE & MILDNER 1996 LIT. Wildensteiner Wasserfall BECKMANN 1999 LIT.

Marstoniopsis insubrica (Küster, 1853) Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke

Rote Liste Stufe –

Anmerkung

Am 7. September 2004 wurde im Millstätter See eine Population von *Marstoniopsis insubrica* (Küster, 1853) entdeckt. Es handelte sich dabei um den Erstnachweis dieser Art in Österreich. Auffällig war bei den seither durchgeführten Kontrollen des Bestandes eine sehr hohe Individuendichte im Spätsommer/Herbst der Jahre 2004 und 2005.

Die Art ist in ihrer Verbreitung stark rückläufig und in Deutschland nach Glöer & Meier-Brook (2003) vom Aussterben bedroht. Es bleibt weiteren Untersuchungen vorbehalten, von dieser Wasserschnecke noch andere Vorkommen im alpinen Raum festzustellen.

Ökologie, Lebensraum

An steinig, teilweise bewachsenen Seeufern, im steinigen See-Sublitoral und in sublakustrischen Quellen (Turner et al., 1998).

Gesamtverbreitung

Mitteuropäisch-baltisch, Schweiz, Norditalien, Österreich (Mildner & Haase, 2004).

Verbreitung in Kärnten

Bisher nur aus dem Millstätter See nachgewiesen (Mildner & Haase, 2004; Mildner, 2005).

Nachweise in Kärnten

Karte 10

Millstätter See HAASE & MILDNER 2004 LIT. Millstätter See MILDNER 2004 LK. Millstätter See MILDNER 2005 LIT.

Bythinella Moquin-Tandon, 1856 Quellschnecken

Anmerkung

Exakte Art Diagnosen sind bei *Bythinellen* oft nur durch genetische Untersuchungen möglich. Diese werden an rezent aufgesammeltem Material durchgeführt. Die betreffenden Ergebnisse sind derzeit in Bearbeitung und sollen in einer eigenen Publikation veröffentlicht werden.

Basierend auf genetischen Untersuchungen von mitochondrialen Genen stellt sich *Bythinella schmidtii* (Küster, 1855) als ein Komplex mehrerer putativer Arten dar, die ihr Verbreitungsgebiet im nordöstlichen Italien, im südlichen Österreich und im nördlichen Slowenien haben.

Innerhalb des „*B. schmidtii*-Komplexes“ formen die untersuchten *Bythinella*-Populationen aus Kärnten vier genetisch deutlich abgegrenzte Gruppen (Wilke, in litt.).

Ältere Sammlungsbestände, die unter den Taxa *Bythinella austriaca* (Frauenfeld, 1856); *Bythinella opaca* (M. v. Gallenstein, 1848) bzw. *Bythinella schmidtii* (Küster, 1855) geführt wurden, bei welchen derartige Methoden nicht mehr anwendbar sind, finden demgemäß nur als Gattung *Bythinella* Moquin-Tandon, 1856 Berücksichtigung.

Bythinella Moquin-Tandon, 1856 Quellschnecken

Anatomisch/genetisch nicht geprüfte Nachweise in Kärnten

Karte 11

Bärental KLEMM NW. Bassgeigensee Keutschach KLEMM NW. Dobrowa Müllnern KÄUFEL NW. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1971 LIT. Farchtnersee W Ufer MILDNER

© Landesmuseum für Kärnten; download

1974 LIT. Federaun KÄUFEL NW. Georgsquelle Klagenfurt St. Ruprecht MILDNER 1970 LK. Illitschhöhe Villach KÄUFEL NW. Kaltenbrunn Hundsmarhof KÄUFEL NW. Keutschach KLEMM NW. Lobnigquelle Eisenkappel KÄUFEL NW. Lobnikgraben Eisenkappel KLEMM 1947 LIT. Loibltal KUSCER NW. Magdalensberg FALKNER 1966 NW. Müllnern KÄUFEL NW. Reifnitz FUCHS NW. Römerquelle Warmbad Villach KLEMM NW. Rosalienquelle Hemmaberg GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Sattnitz O GALLENSTEIN H. 1905 NW. Sattnitz W GALLENSTEIN H. 1905 NW. Seboquelle Heiligengeist KÄUFEL NW. St. Jakob im Rosental KÄUFEL NW. Stouhütte Feistritz/Rosental KLEMM NW. Studencaquelle Warmbad Villach KÄUFEL NW. Studencaquelle Warmbad Villach KLEMM NW. Susalitsch Villach KÄUFEL NW. Terkl KLEMM NW. Tscheppaschlucht KLEMM NW. Waidisch KLEMM NW. Warmbad Villach KÄUFEL NW. Warmbad Villach KLEMM NW. Warmbad Villach KLEMM 1947 LIT. Warmbad Villach Studenca-Quelle STROUHAL 1934 LIT. Weidenburg Gailtal KLEMM NW. Weidenburg Gailtal KLEMM 1947 LIT. Weißenbachgraben Saualpe HÖLZEL 1957 NW. Wurzenpass KLEMM NW. Zell Oberwinkel BLASCHITZ 1971 LK.

Bythinella schmidtii (Küster, 1852)

Rote Liste Stufe –

Gruppe 1

Anmerkung

Die Population aus dem Bärental ist genetisch verwandt mit verschiedenen Population aus NO-Italien und Slowenien. Zu den letzteren gehört auch eine topotypische *Bythinella schmidtii*-Population aus Goričana.

Es ist deshalb mit einiger Sicherheit davon auszugehen, dass die Population aus dem Bärental zur Art *Bythinella schmidtii* gehört (Wilke, in litt.).

Ökologie, Lebensraum

In Sicker- und Tümpelquellen verschiedener Größe sowie in Quellbächen an Steinen, Totholz, im Quellmoos und an Falllaub.

Gesamtverbreitung

Nordöstliches Italien, Slowenien, südliches Österreich.

Verbreitung in Kärnten

Karawanken, Sattnitz. Höhenverbreitung von 422 m (Quelle in Ebenthal) bis 600 m (Bärental).

Karte 12

Bärental MILDNER 2004 LK. Ebenthaler Quellbach MILDNER 2004 LK.

Gruppe 2

Die Populationen der Gruppe 2 (2 Populationen aus Kärnten sowie eine Population aus Slowenien aus dem Grenzgebiet zu Österreich (Tirol)) bilden die Schwestergruppe zur Gruppe 1. Genetisch ist die Gruppe 2 relativ eigenständig, so dass die Vermutung nahe liegt, dass es sich hierbei möglicherweise um eine andere Art als *B. schmidtii* handelt (Wilke, in litt.).

Ökologie, Lebensraum

In Sickerquellen von mittlerer Größe und in Quellbächen an Steinen, an eingeschwemmtem Totholz und an Koniferenzapfen.

Gesamtverbreitung

Nördliches Slowenien, nordöstliches und südöstliches Kärnten.

Verbreitung in Kärnten

Gurktaler Alpen, Klagenfurter Becken. Höhenverbreitung von 530 m (Podkraj S Bleiburg) bis 870 m (Niedermarkt Quelle Grades).

Nachweise in Kärnten

Karte 13

Niedermarkt Quelle Grades 870 MILDNER 2005 LK. Podkraj S Bleiburg 530 m MILDNER 2005 LK.

Gruppe 3

Zur Gruppe 3 gehören die Populationen aus Kärnten sowie mehrere Populationen aus Slowenien. Zu den letztgenannten gehört auch eine topotypische Population von *B. robiciana* aus Potoče. Da aber *B. robiciana* eine sehr charakteristische kugelförmige Gehäusegestalt aufweist, die bei den Populationen aus Kärnten nicht zu finden ist, stellt sich die Frage, ob die österreichischen Populationen tatsächlich zu *B. robiciana* gehören oder aber eine eigenständige Art darstellen (Wilke, in litt.).

Ökologie, Lebensraum

In Sicker- und Tümpelquellen verschiedener Größe sowie in Quellbächen an Steinen und im Quellmoos.

Gesamtverbreitung

Slowenien, südliches Österreich.

Verbreitung in Kärnten

Drau-, Gail- und Lavanttal, Klagenfurter Becken, Gailtaler Alpen. Höhenverbreitung von 400 m (Sand bei Grafenstein) bis 985 m (Quelle W Farchtnersee).

Nachweise in Kärnten

Karte 14

Achomitz Feistritzgraben MILDNER 2005 LK. Granitztal St. Paul Quelle 1 km SW Bahnhof St. Paul MILDNER 2005 LK. Oberdrauburger Bach MILDNER 2005 LK. Quelle Farchtnersee W Ufer MILDNER 2005 LK. Sand Grafenstein MILDNER 2005 LK.

Gruppe 4

Die Population aus der Tscheppaschlucht bildet zusammen mit einer slowenischen Population (Bled) die 4. Gruppe. Diese Gruppe ist genetisch sehr deutlich von den anderen 3 Gruppen abgesetzt und es kann davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um eine eigene Art handelt (Wilke, in litt.).

Ökologie, Lebensraum

In Quellbächen an Steinen.

Gesamtverbreitung

Nördliches Slowenien, südliches Österreich.

Verbreitung in Kärnten

Karawanken, Loibltal, in 680 m Meereshöhe.

Nachweise in Kärnten

Karte 15

Tscheppaschlucht MILDNER 2005 LK.

Valvatidae (Federkiemenschnecken)

Valvata (Valvata) cristata O. F. Müller, 1774

Flache Federkiemenschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Valvata cristata lebt in Quellen und langsam fließenden Gewässern, in Seen und pflanzenreichen Teichen, auch in Temporärgewässern im Phytal (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Verbreitet in Europa mit Ausnahme der südlichen Mittelmeeralbinseln (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drautal, Unteres Gailtal, Gailtaler Alpen (Gailbergmoor, Weißensee, Farchtner See). Höhenverbreitung von 393 m (Peratschitzen Sumpf) bis 985 m (Farchtnersee).

Nachweise in Kärnten

Karte 16

Drau Möchling Altarm 405 MILDNER 1993 LK. Drautal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Drobollach Faaker See 560 MILDNER 2000 LK. Ebenthaler Quelltümpel 422 MILDNER 2000 LK. Eggerteich Villach 537 MILDNER 1997 BE. Emersdorfer Moor Nötsch 550 MILDNER 1996 LK. Faaker See 560 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See 560 GALLENSTEIN H. 1905 NW. Farchtnersee W Ufer 985 MILDNER 1974 LK. Farchtnersee W Ufer 985 MILDNER 1974 LIT. Farchtnersee W Ufer 985 MILDNER 1997 LK. Fiminger Sumpf St. Georgen am Längsee 540 MILDNER 1998 BE. Fuchsanger Sumpf SO Kamering 520 MILDNER 1999 BE. Gailbergmoor 980 MILDNER 1993 LK. Gailtal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Glantal Mittleres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Glantal Unteres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Görtischacher Sumpf 560 MILDNER 1996 LK. Gösselsdorfer See Abfluss 480 WIESER G. 1992 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer 480 MILDNER 1997 BE. Gurk GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gurk Althofen Grafenstein Au 400 MILDNER 1998 LK. Gurk Sand Grafenstein Altarm 399 MILDNER 1984 LK. Gurk Sand Grafenstein Altarm 399 MILDNER 1985 LIT. Gurnitz Glan Altarm 500 MILDNER 1984 LK. Gurnitz Glan Altarm 500 MILDNER 1985 LIT. Keutschacher Schlossteich 535 MILDNER 1998 BE. Kleinsee W Ufer 448 MILDNER 1984 LK. Kleinsee W Ufer 448 MILDNER 1985 LIT. Klopeiner See 440 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See

440 HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Klopeiner See 440 HADL & HUMPSCH 1972 LIT. Längsee 548 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Lanzendorfer Moor Poggersdorf 465 MILDNER 1985 LK. Leonhardsee Villach 521 MILDNER 1997 LK. Lepuschitzteich Wernberg 575 MILDNER 2004 LK. Mitterteich Moosburg 503 MILDNER 1992 LK. Mooskeuschen Sumpf Oberglan 509 MILDNER 1984 LK. Mooskeuschen Sumpf Oberglan 509 MILDNER 1985 LIT. Obermoos W Vorderberg 560 MILDNER 1993 LK. Ossiacher See O Ufer 502 MILDNER 1999 BE. Pakeiner Teich Grafenstein 420 MILDNER 1999 BE. Peratschitzen Sumpf 393 MILDNER 1988 LK. Pressegger See Passriach S Ufer 560 MILDNER 1998 LK. Proboj Sumpf SO Eberndorf 460 MILDNER 1998 BE. Rampfer Moor 520 MILDNER 1991 LK. Sonegger See W Teil 533 MILDNER 1985 LK. Sonegger See W Teil 533 MILDNER 1997 BE. Sonegger See W Teil 533 MILDNER 1997 LK. St. Kanzian Teich 442 MILDNER 1994 LK. St. Kathreiner Moor Schiefing 560 MILDNER 2000 LK. St. Stefan Moor Gailtal 560 MILDNER 2000 LK. Straßfrieder Sumpf Arnoldstein 620 MILDNER 1998 LK. Stutterner Moos 470 MILDNER 1991 LK. Stutterner Moos 470 WIESER et al. 1992 LIT. Taggenbrunner Teiche St. Veit 480 MILDNER 1997 BE. Turnersee SO Ufer 480 MILDNER 1984 LK. Turnersee SO Ufer 480 MILDNER 1985 LIT. Villach 500 ZIMMERMANN 1916 NW. Villach St. Magdalensee 500 ZIMMERMANN 1916 NW. Weißensee O Ufer Ortsee 930 MILDNER 1997 BE. Weißensee Praditz 946 MILDNER 1996 LK. Wildensteiner Moor 470 MILDNER 1989 LK. Wimitz 480 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wimitz Wiesenbach bei St. Veit 490 GALLENSTEIN H. 1905 NW. Wodipkateich 480 MILDNER 1991 LK. Wörthersee 440 GALLENSTEIN H. 1905 LK. Wörthersee 440 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Maria Loretto 440 MILDNER 2000 LK. Wörthersee Sumpfkanäle 440 GALLENSTEIN H. 1905 LK. Wörthersee Sumpfkanäle 440 GALLENSTEIN H. 1905 NW. Zettereibach Gurnitz 500 MILDNER 1984 LK.

Valvata (Cincinna) piscinalis piscinalis (O. F. Müller, 1774) Gemeine Federkiemenschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Im gut durchlüfteten flachen Schlammgrund stehender und langsam fließender, pflanzenreicher Gewässer, auch in Temporärgewässern (Glöer, 2002). Sauerstoffbedürftig, daher sind die Bestände durch Eutrophierung bedroht; dient Fischen als Nahrung („Plötzschnecke“) (Glöer & Meier-Brook, 2003).

Gesamtverbreitung

Paläarktisch.

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Unteres Gailtal, Gailtaler Alpen (Weißensee), Gurktaler Alpen (Afritzer See, Millstätter See). Höhenverbreitung von 380 m (Drau bei Wunderstätten) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 17

Afritzer See MILDNER 1989 LK. Bassgeigensee O Ufer TAURER 1999 LK. (Subrezent). Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 2002 LK. Ebenthaler Allee Sumpf GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Ebenthaler Allee Sumpf GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See KLEMM 1952 NW. Keutschacher See O Ufer BLASCHITZ 1970 LK. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1984 LK. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1985 LIT. Kleinsee St. Kanzian TAURER 1999 LK. (Subrezent). Klopeiner See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Klopeiner See HADL & HUMPECH 1972 LIT. Klopeiner See MILDNER 2004 LK. (Subrezent). Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee MILDNER 1992 LK. Millstätter See Döbriach MILDNER 1997 LK. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 LK. Pressegger See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Pressegger See S Ufer Passriach MILDNER 1993 LK. Pressegger See W Ufer MILDNER 1997 LK. (Subrezent). Rubikteich SABIDUSSI 1890 LK. Weißensee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Weißensee W Ufer Praditz MILDNER 1990 LK. (Subrezent). Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Klagenfurt Maria Loretto MILDNER 2003 LK. Wörthersee Klagenfurt Strandbad MILDNER 1971 LIT. Wörthersee Reifnitz TAURER 1999 LK. (Subrezent).

Valvata (Cincinna) piscinalis antiqua Morris, 1838
See-Federkiemenschnecke

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Lebt in tieferen Zonen großer Seen und in Flüssen (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europäisch. Norwegen, Deutschland, Österreich, Polen (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtaler Alpen (Farchtnersee). Höhenverbreitung von 480 m (Turnersee) bis 560 m (Faaker See).

Nachweise in Kärnten

Karte 18

Faaker See Drobollach MILDNER 1998 LK. Faaker See Drobollacher Bucht KÄUFEL 1920 NW. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See KÄUFEL 1920 NW. Keutschacher See MILDNER 1984 LK. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee TAURER 1999 LK. (Subrezent). Magdalensee Villach TAURER 1999 LK. (Subrezent). Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 LK. Rauschelesee S MILDNER 1971 LK. Rauschelesee S MILDNER 1985 LIT. Turnersee SO Ufer TAURER 1999 LK. (Subrezent).

Valvata (Cincinna) alpestris (Küster, 1852)
Alpen-Federkiemenschnecke

Rote Liste Stufe 1

Ökologie, Lebensraum

Unbekannt (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Alpin. Alpen- und Voralpenseen, aber auch in Kleingewässern des Voralpenlandes (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtaler Alpen (Weißensee und Farchtnersee). Höhenverbreitung von 607 m (Kleiner See NW Forstsee) bis 985 m (Farchtnersee).

Nachweise in Kärnten

Anmerkung

In Kärnten konnten bisher ausschließlich subrezente und keine rezenten Nachweise erbracht werden.

Karte 19

Farchtnersee W Ufer MILDNER 1997 LK. (Subrezent). Kleiner See NW Forstsee MILDNER 1998 LK. (Subrezent). Weißensee O Ufer Ortsee MILDNER 1997 LK. (Subrezent).

Acroloxidae (Teichnapfschnecken)

Acroloxus lacustris (Linnaeus, 1758)

Teichnapfschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

In stehenden, selten in langsam fließenden Gewässern an submersen Pflanzen, im Wasser liegenden Baumstämmen und Zweigen, an Steinen sowie an Schwimmblättern festsitzend (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europäisch-sibirisch (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Lavanttal, Gurktaler Alpen (Goggaussee, Afritzer See), Gailtaler Alpen (Weißensee). Höhenverbreitung von 380 m (Allersdorf bei St. Paul im Lavanttal) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 20

Afritzer See MILDNER 1993 LK. Afritzer See MILDNER 1998 LK. Allersdorf St. Paul MILDNER 1999 LK. Augsdorfer Sumpf MILDNER 1997 LK. Damnitzeich MILDNER 1985 LIT. Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 1999 LK. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1971 LK. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1985 LIT. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1998 LK. Faaker See O Ufer Sandbank MILDNER 2004 LK. Faaker See Station KLEMM 1950 NW. Faaker See W Ufer GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See W Ufer MILDNER 2003 LK. Goggaussee W Ufer MILDNER 1998 LK. Gösselsdorfer See NO Ufer MILDNER 1993 LK. Griffener See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Griffener See MILDNER 2003 LK. Großedlinger Moor MILDNER 1991 LK. Großedlinger Moor MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Großedlinger Moor MILDNER 1997 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Hafnersee Abfluss MILDNER 2004 LIT. Klagenfurt Bischof-Kahn-Weg Teich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1991 LK. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Dobernigteich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Einsiedlerteich Hallegg MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Freyenthurn GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt S Wassergräben GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt

S Wassergräben GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Seerosenteich Siebenhügel MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Worunzteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Ziguln GALLENSTEIN H. 1905 NW. Kleinedlinger Teich Wolfsberg MILDNER 1998 LK. Kleinsee St. Kanzian TAU-RER 1999 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1992 LK. Kraiger See Kraig GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Kraiger See Kraig MILDNER 2004 LK. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER 1992 LK. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Landskroner Teich MILDNER 1985 LK. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee Lavabach MILDNER 1991 LK. Lepuschitzteich Wernberg MILDNER 2004 LK. Mettersdorfer Tümpel MILDNER 1998 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1984 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Ossiacher See O Ufer MILDNER 1999 LK. Painhofer Teich Bad St. Leonhard MILDNER 1995 LK. Painhofer Teich Bad St. Leonhard MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Pichlinger Teich Wolfsberg MILDNER 1998 LK. Seigbichler Bach Neschka MILDNER 1985 LIT. St. Kanzian Teich MILDNER 1994 LK. St. Leonhardsee Abfluss MILDNER 1999 LK. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Stutterner Moos MILDNER 1991 LK. Stutterner Moos Wieser et al. 1992 LIT. Weißensee Paterzipf MILDNER 1998 LK. Wildensteiner Moor MILDNER 1989 LK. Wodipkateich Trix-nertal MILDNER 1993 LK. Wölfnitzbach Seigbichl MILDNER 1984 LK. Wölfnitzbach Seigbichl MILDNER 1998 LK. Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 2000 LK. Tigring Schlossteich MILDNER 1984 LK. Wurmhofer Schlossteich Faning MILDNER 1985 LIT. Wurmhofer Schlossteich Faning MILDNER 1996 LK. Zettereibach Gurnitz MILDNER 1984 LK.

Lymnaeidae (Schlamm-schnecken)

Galba truncatula (O. F. Müller, 1774)

Kleine Sumpfschnecke, Leberegschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

G. truncatula lebt amphibisch in kleinen, pflanzenreichen Gewässern, Wiesengräben und Tümpeln; in großen Seen nur in der Uferzone. Sie hält sich außerhalb des Wassers gern unter feuchtem Buchenlaub auf (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Paläarktisch, in die nördliche Nearktis übergreifend; in-
zwischen aber fast weltweit verschleppt (Meier-Brook in
litt.) (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Karawanken, Gailtaler Alpen,
Hohe Tauern, Drau-, Lieser-, Gail- und Lavanttal. Höhen-
verbreitung von 380 m (Drau bei Rabenstein-Lavamünd)
bis 1800 m (Fraganter Bach in den Hohen Tauern).

Nachweise in Kärnten

Karte 21

Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 BE. Allersdorf
St. Paul/Lav. MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Bä-
rental Gmeiner MILDNER 1991 LK. Bleiburg GALLENSTEIN
H. 1905 LIT. Bleiburg MILDNER 1999 LK. Bodental Märchen-
wiese MILDNER 1989 BE. Damniteich MILDNER 1984
LK. Dobrowa S Müllnern STROUHAL 1930 NW. Dobrowa
S Müllnern MILDNER 2003 LK. Dollich Ferlach KLEMM
1960 NW. Dollich Ferlach MILDNER 2003 LK. Dornhof
NW St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Drau Amlach
Greifenburg Altarm MILDNER 1997 BE. Drau Dellacher
Altarm MILDNER 1998 BE. Drau Guntschacher Au MILD-
NER 1984 LK. Drau Guntschacher Au MILDNER 1985 LIT.
Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 BE. Drau Möch-
ling Altarm MILDNER 1985 LIT. Drau Neudenstein MILD-
NER 1996 LIT. Drau Rabenstein Lavamünd MILDNER 1997
LK. Dullacher Quelltümpel MILDNER 1985 LIT. Dullacher
Quelltümpel MILDNER 1993 LK. Eberndorf GALLENSTEIN
M. 1848 LIT. Eberndorf GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Ebern-
dorf MILDNER 1998 BE. Ebriachklamm Quelle MILDNER
1989 LK. Egger Alm See Hermagor MILDNER 1997 BE.
Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1989 BE. Faaker
See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See MILDNER 2004
BE. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1974 LIT. Farchtnersee
W Ufer MILDNER 1974 LK. Federaun Quelle KLEMM 1950
NW. Fiminger Sumpf St. Georgen am Längsee MILDNER
1998 BE. Flatschacher See MILDNER 1996 LK. Fragner
Schutzhause Bach MILDNER 1972 LK. Fragner Schutzhause
Bach MILDNER 1976 LIT. Friesach KLEMM 1931 NW. Gail
Gundersdorf Altarm MILDNER 1997 BE. Gailbergmoor
MILDNER 1997 LK. Glan GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Glan
Reichersdorf MILDNER 1975 BE. Gmünd THORSON 1934 NW.
Gösselsdorfer See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gösselsdorfer
See Abfluss WIESER G. 1992 LK. Gösselsdorfer See NW
Ufer MILDNER 1997 BE. Grades Quelle MILDNER 1991 BE.
Griffen GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Griffen MILDNER 2003

BE. Großedlinger Moor MILDNER & TROYER-MILDNER 1996
LIT. Gurk GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gurnitzer Fischteich
MILDNER 1985 LK. Haberteich Rottenstein MILDNER 1984
BE. Heiligengeist Hundsmarhof Quelle STROUHAL 1935
NW. Heiligengeist Hundsmarhof Quelle MILDNER 2003
LK. Hirter Teich MILDNER 1997 BE. Hörzendorfer See
GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Illitsch Quelle STROUHAL 1935
NW. Illitsch Quelle MILDNER 2003 LK. Keutschach HÖLZEL
1953 NW. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT.
Keutschacher See O Teil ADENSAMER 1925 NW. Keutsch-
acher See O Teil MILDNER 1984 LK. Keutschacher See O
Teil MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Blasendorf ASV-Platz
MILDNER 1998 BE. Klagenfurt Glanfurt SumpfkanaL GAL-
LENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Gutendorfer Ziegelteich
MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Katzentich N Hallegg
MILDNER 1985 BE. Klagenfurt Krastowitz Grube LEUTE
1986 BE. Klagenfurt Lendkanal GALLENSTEIN M. 1848 LIT.
Klagenfurt Lendkanal GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagen-
furt Opferholzer Bach MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Op-
ferholzer Bach MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt ORF-Sender
Sumpf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf
MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Schleppeteich MILDNER
1986 LK. Klagenfurt Struga Sattnitzsiedlung MILDNER
1970 LK. Klagenfurt Struga Sattnitzsiedlung MILDNER
1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Gr. GALLENSTEIN H.
1905 LIT. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1984
LK. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1985 LIT.
Klopeiner See HADL & HUMPSCH 1972 LIT. Köstendorfer
Sumpf Hermagor MILDNER 1998 LK. Kötschach KLEMM
1940 NW. Kötschach MILDNER 1999 LK. Kraiger Schlös-
ser Kraig BECKMANN 1999 LIT. Krapflhofteich Allersdorf
MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Längsee-Moor St.
Georgen am Längsee BECKMANN 1999 LIT. Lanzendor-
fer Moor Poggersdorf MILDNER 1985 LK. Lavamünder
Sportplatzteich MILDNER 1996 BE. Lavamünder Sport-
platzteich MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Lavant-
tal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Lepuschitzteich Wernberg
MILDNER 2004 LK. Magdalenensee Villach GALLENSTEIN
H. 1905 LIT. Magdalenensee Villach MILDNER 2003
LK. Magdalensberg FALKNER 1966 NW. Magdalensberg
MILDNER 2004 LK. Maibachl Warmbad Villach MILDNER
1970 NW. Moosburger Teiche GALLENSTEIN H. 1905 LIT.
Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1997 BE. Napoleonswiese
Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Oberschütter Teiche
MILDNER 1998 BE. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905
LIT. Ossiacher See MILDNER 2003 LK. Painhofer Teich
Bad St. Leonhard MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT.
Painhofer Teich Bad St. Leonhard MILDNER 1997 BE. Pen-
kensee Schiefeling MILDNER 1984 LK. Penkensee Schiefeling
MILDNER 1985 LIT. Petschnig Felswand Saager MILDNER
1991 LK. Pfaffendorfer Grube Gurnitz MILDNER 1985 LIT.

Pfaffendorfer Grube Gurnitz MILDNER 1994 BE. Pirkdorfer
 Schottergrube Bleiburg MILDNER 1999 LK. Poganzer Teich
 St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Poganzer Teich
 St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Preblau Quelle
 STROUHAL 1934 NW. Pressegger See GLÖTZEL NW. Pulster
 Tümpel Liebenfels GALLENSTEIN H. 1905 NW. Pulster
 Tümpel Liebenfels MILDNER 1973 BE. Pulster Tümpel Lie-
 benfels MILDNER 2003 BE. Rakouzateich S Schiefling MIL-
 DNER 1984 BE. Rampfer Moor MILDNER 1985 LIT. Rampfer
 Moor MILDNER 1991 LK. Rauschelesee S MILDNER 1984 LK.
 Rauschelesee S MILDNER 1985 LIT. Reifnitz Quelle MILD-
 NER 1993 LK. Reisacher Sumpf Gailtal MILDNER 1997 BE.
 Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1984 LK. Rosenauer
 Teich Seigbichl MILDNER 1985 LIT. Sablatnigmoor GALLEN-
 STEIN H. 1905 LIT. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT.
 Sattendorf Wasserfälle EDLAUER 1920 NW. Siebenbrün-
 ner Moor Hermagor MILDNER 1997 BE. Silberegger Teich
 Althofen MILDNER 1997 LK. Spittal an der Drau THORSON
 1934 NW. Steinberger Bach St. Kanzian MILDNER 1999
 LK. Steinernes Meer Sumpf Dobratsch MILDNER 1999 LK.
 Straßfrieder Sumpf Arnoldstein MILDNER 1998 LK. Studen-
 caquelle Warmbad Villach STROUHAL 1934 NW. Stutterner
 Moos WIESER et al. 1992 LIT. Susalitsch Quellen S Villach
 STROUHAL 1924 NW. Susalitsch Quellen S Villach MILDNER
 2003 LK. Tainacher Berg Moor GALLENSTEIN H. 1905 LIT.
 Tainacher Berg Moor MILDNER 2003 BE. Tigringer Feu-
 erwehrteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Trabesinger Moor
 Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK. Trabesinger Moor Kött-
 mannsdorf MILDNER 1985 LIT. Warmbad Villach STROUHAL
 1936 NW. Warmbad Villach Studenca-Quelle STROUHAL
 1934 LIT. Warmbad Villach Thermalwassertümpel GAL-
 LENSTEIN H. 1905 LIT. Warmbad Villach Thermen STROU-
 HAL 1934 LIT. Warmbad Villach Thermen MILDNER 1970
 LK. Wasserfallquelle Warmbad Villach EDLAUER 1920
 NW. Watschiger Quellsumpf MILDNER 1984 LK. Watschi-
 ger Sumpf MILDNER 1984 LK. Webersee St. Stefan Gailtal
 HONSIG-ERLENBURG et al. 1992 LIT. Weißensee Techendorf
 MILDNER 1999 LK. Wiesenauer Sumpf Bad St. Leonhard
 MILDNER 1998 BE. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT.
 Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT.

***Stagnicola turricula* (Held, 1836)** **Schlanke Sumpfschnecke**

Rote Liste Stufe 1

Ökologie, Lebensraum

Lebt in Temporärgewässern in Überschwemmungsgebie-
 ten, aber auch in anderen pflanzenreichen Stillgewässern
 (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Paläarktisch, vermutlich mit danubischem Schwerpunkt.
 In Deutschland bisher nur im Donautal nachgewiesen.
 Weitere Fundorte in Südpolen, Tschechischer Republik,
 Österreich und Ungarn (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Unteres Drau-, Gail-, Metnitz- und
 Lavanttal. Höhenverbreitung von 390 m (Aicher Sumpf
 bei St. Paul im Lavanttal) bis 622 m (Gulitzensumpf bei
 Friesach).

Nachweise in Kärnten

Karte 22, 23

Anatomisch geprüfte Nachweise

Aicher Sumpf Allersdorf St. Paul/Lav. MILDNER 1997
 LK. Allersdorf NO St. Paul/Lavanttal FALKNER 1998
 LIT. Fiminger Sumpf St. Georgen am Längsee MILDNER
 1998 LK. Gulitzensumpf Friesach MILDNER 2001 LK.
 Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk-Au
 SW Grafenstein MILDNER 2001 LK. Längsee-Moor SW
 St. Georgen am Längsee FALKNER 1998 LIT. Längsee-
 Moor SW St. Georgen am Längsee BECKMANN 1999 LIT.
 Lavant Altarm Mettersdorf MILDNER 1994 LK. Lavant
 Altarm Mettersdorf FALKNER 1998 LIT. Straßfrieder
 Sumpf Arnoldstein MILDNER 1998 LK. Stutterner Moos
 MILDNER 1991 LK. Stutterner Moos WIESER et al. 1992
 LIT.

Anatomisch nicht geprüfte Nachweise

Ettendorf GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Feistritz Drautal
 GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Fiminger Teich GALLENSTEIN
 H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN H. 1905
 LIT. Lind Drautal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Mühldorf/
 Lav. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Rattendorf Gailtal GEYER
 1910 NW. St. Paul GALLENSTEIN H. 1905 LIT. St. Veit/Glan
 Wiesenkanal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Wimitz GALLEN-
 STEIN H. 1905 LIT. Wimitz Wiesenkanal O St. Veit/Gl.
 GALLENSTEIN H. 1905 NW.

***Stagnicola fuscus* (C. Pfeiffer, 1821)** **Dunkle Sumpfschnecke**

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Lebt im pflanzenreichen Uferbereich größerer Teiche und
 stehender Gewässer (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Paläarktisch. Norwegen, Schweden, Irland, Luxemburg, Schweiz, Österreich, Deutschland, Ungarn (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtaler Alpen (Weißensee), Drau-, Gail-, Glan- und Lavanttal. Höhenverbreitung von 380 m (Drau bei Wunderstätten) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 24, 25

Anatomisch geprüfte Nachweise

Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1985 LIT. Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 2001 LK. Eggersumpf Villach MILDNER 1997 LK. Finkensteiner Moor MILDNER 2001 LK. Fuchsanger Sumpf Kamering MILDNER 2001 LK. Grünsee Villach MILDNER 1996 LK. Längsee Lavabach MILDNER 1991 LK. Längsee Lavabach MILDNER 1998 LK. Längsee Lavabach WIESER et al. 1992 LIT. Ossiacher See St. Andrä MILDNER 2001 LK. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 2001 LK. Watschiger Sumpf GLÖER 2002 LIT. Weißensee W Ufer Techendorf MILDNER 1985 LK. Weißensee W Ufer Techendorf MILDNER 1996 LK. Wildensteiner Moor MILDNER 1998 LK.

Anatomisch nicht geprüfte Nachweise

Annenheim Seebach STURANY 1893 NW. Annenheim Seebach MILDNER 2003 LK. Auenquelle Preblau STROUHAL 1934 NW. Damniteich MILDNER 1984 LK. Damniteich MILDNER 1985 LIT. Drau Lendorfer Au MILDNER 1989 LK. Drau Ritzing Völkermarkt MILDNER 1984 LK. Drau Ritzing Völkermarkt MILDNER 1985 LIT. Drau Wellersdorfer Hafen MILDNER 1996 LK. Gailbergmoor MILDNER 1994 LK. Glan Mastnik Gurnitz Altarm MILDNER 1985 LIT. Glan Mastnik Gurnitz Altarm MILDNER 1988 LK. Glan Sümpfe W St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Goldbrunnteich MILDNER 1989 LK. Goldbrunnteich MILDNER 1992 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1997 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1985 LIT. Hafnersee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Kaltenbrunner Sumpf Völkermarkt MILDNER 1996 LK. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Keutschacher See FUCHS 1923 NW. Keutschacher See KLEMM 1952 NW. Klagenfurt Feuerbachwiesen St. Ruprecht SABIDUSSI 1885 LK. Klagenfurt Feuerbachwiesen St. Ruprecht SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Glanfurt Sumpfskanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Loretto

Sümpfe GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Struga-bach Sattnitz SABIDUSSI 1891 LK. Leonhardsee Villach STURANY 1893 NW. Maria Saaler Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Millstätter See Seeboden Abfluss MILDNER 1998 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1984 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Napoleonswiese Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Pressegger See S Ufer Passriach MILDNER 1996 LK. Reifnitz Moor MILDNER 1993 LK. Reiherwirt W St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Sonnegger See ADENSAMER 1940 NW. St. Margarethener Moor Reifnitz MILDNER 1993 LK. Vassacher See Villach MILDNER 1998 LK. Warmbad Villach LISCHKE 1939 NW. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Weißensee Neusach KLEMM 1933 NW. Weißensee Techendorf MILDNER 1997 LK. (Subrezent). Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee Mayernig ADENSAMER 1925 NW. Wörthersee Schlangeninsel ADENSAMER 1925 NW. Wörthersee Sumpfskanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT.

Stagnicola corvus (Gmelin, 1791)

Raben-Sumpfschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

In pflanzenreichen Seen, Altwässern, Gräben oder ruhigen Buchten fließender Gewässer (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europäisch. Schweden, Dänemark, Schweiz, Österreich, Deutschland, Polen, Tschechische Republik, Ungarn (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau- und Gailtal. Höhenverbreitung von 390 m (Drau bei Neudenstein) bis 980 m (Gailbergmoor).

Nachweise in Kärnten

Karte 26

Aichwaldsee MILDNER 2004 LK. Arnoldsteiner Moor MILDNER 1992 LK. Drau Neudenstein GRAF 1996 LIT. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1989 LK. Faaker See Drobollacher Moor MILDNER 1998 LK. (Subrezent).

Gailbergmoor MILDNER 1996 LK. Gailbergmoor MILDNER 1998 LK. Hafnersee O Ufer Lacken MILDNER 1991 LK. Höfleinmoor Schwarz MILDNER 2001 LK. Klagenfurt Botanischer Garten MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Kleinmüllnerteich W. MILDNER 1992 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1992 LK. Klagenfurt Schleusenweg Sumpf MILDNER 2001 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1992 LK. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Kleinsee St. Kanzian MILDNER 1999 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1984 BE. Kosasmojacher Teich MILDNER 1985 LIT. Längsee MILDNER 2001 LK. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 LK. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Ossiacher See HERZOG 1933 NW. Ossiacher See Bodensdorf KLEMM 1934 NW. Pressegger See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Pressegger See EDLAUER 1920 NW. Rothenthurner Sumpf MILDNER 1994 LK. Sablatnigmoor MILDNER 1989 LK. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1998 LK. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Strussnigteich MILDNER 2004 LK. Turnersee SO Ufer MILDNER 1984 LK. Turnersee SO Ufer MILDNER 1985 LIT. Turnersee SO Ufer MILDNER 1992 LK. Vassacher See Villach MILDNER 1999 LK. Webersee St. Stefan Gailtal WIESER 1991 LK. Webersee St. Stefan Gailtal HONSIG-ERLENBURG et al. 1992 LIT. Wörthersee Maiernigg MILDNER 2001 LK. Wörthersee Maria Loretto BLASCHITZ 1970 LK. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 1970 LK. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 1985 LK. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 1985 LIT. Wörthersee Maria Wörth SABIDUSSI 1890 LK. Wörthersee Maria Wörth MILDNER 1985 LIT. Wörthersee Pritschitz TAURER 1999 LK. (Subrezent).

***Radix auricularia* (Linnaeus, 1758)** **Ohr-Schlammschnecke**

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Lebt in pflanzenreichen, stehenden oder langsam fließenden Gewässern (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europa einschließlich der Mittelmeerländer (außer Sizi-

lien und der Peloponnes); Vorder- und N-Asien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau- und Lavanttal, Gailtaler Alpen (Weißensee). Höhenverbreitung von 380 m (Krapflhofteich bei St. Paul im Lavanttal) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 27

Aichwaldsee TAURER 1999 LK. Bassgeigensee MILDNER 1996 BE. Bergerteich Spittal an der Drau MILDNER 2000 LK. Damniteich MILDNER 1984 LK. Drau Annabrücke MILDNER 1996 BE. Drau Edlinger Stausee MILDNER 1996 LK. Drau Kleindorf II MILDNER 1993 LK. Drau Kohldorf Seitenarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1999 LK. Drau Neudenstein GRAF 1996 LIT. Drau Neudenstein MILDNER 1997 LK. Drau Priebeisdorf MILDNER 1997 BE. Drau Unterferlach Rosental KLEMM 1960 NW. Ebersteiner Schlossteich MILDNER 1989 BE. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Faaker See TAURER 1999 LK. Faaker See Faak MILDNER 2004 LK. Faaker See Sandbank MILDNER 2004 LK. Farrendorfer Teich Schiefeling MILDNER 1984 LK. Flatschacher See MILDNER 1991 LK. Glan GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goldbrunnteich MILDNER 1989 LK. Großedlinger Moor MILDNER 1991 LK. Großedlinger Moor MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Großedlinger Moor MILDNER 1997 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1970 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LIT. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1991 LK. Hafnersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Hafnersee MILDNER 2001 LK. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See FUCHS 1920 NW. Keutschacher See 1954 NW. Keutschacher See MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Botanischer Garten MILDNER 1971 LK. Klagenfurt Ehrenbichler Teich MILDNER 1978 BE. Klagenfurt Ehrenbichler Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Ehrentaler Teich MILDNER 1985 BE. Klagenfurt Falkenberger Teich Gr. MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Glan Sümpfe Schleppe SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Glan Sümpfe Schleppe MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Glanfurt Beginn Wehr MILDNER 1993 LK. Klagenfurt Hörtendorfer Müllteich MILDNER 1981 LK. Klagenfurt Hörtendorfer Müllteich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1992 LK. Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1998 LK.

Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1848 LIT.
 Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1852 LIT.
 Klagenfurt Siebenhügel GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Siebenhügel GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Strugabach Lendorf MILDNER 1998 BE. Klagenfurt Treimischerteich Gr. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 2002 LK. Klagenfurt Worunzteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Kleinsee St. Kanzian MILDNER 2001 LK. Klopeiner See S Ufer MILDNER 1998 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1985 LIT. Kosasmojacher Teich MILDNER 1992 LK. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER 1998 LK. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee TAURER 2002 LK. (Subrezent). Lepuschitzteich Wernberg MILDNER 2004 LK. Maltschacher See MILDNER 1993 LK. Millstätter See Seeboden Abfluss MILDNER 1998 BE. Mitterteich Moosburg GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Mitterteich Moosburg GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Moosburger Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Moosburger Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Napoleonswiese Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Ossiacher See Annenheim STURANY 1893 NW. Ossiacher See Bodensdorf KLEMM 1934 NW. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 LK. Ossiacher See Sattendorf LAMEL NW. Ossiacher See W Ufer MILDNER 1997 LK. Pfaffendorfer Grube Gurnitz MILDNER 1984 LK. Portendorfer Schlossteich MILDNER 1984 LK. Portendorfer Schlossteich MILDNER 1985 LIT. Rauschelesee JAKL 1974 LIT. Rauschelesee S Ufer TAURER 1999 LK. (Subrezent). Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1984 LK. Seigbichler Bach Seigbichl MILDNER 1998 LK. Spintikteich Oberer MILDNER 1984 LK. Strussnigteich MILDNER 2004 LK. Taggenbrunner Teiche St. Veit MILDNER 1993 LK. Tatschnigteich Sörg MILDNER 2004 LK. Tauschitzgrube Hörtdorf MILDNER 1980 LK. Tauschitzgrube Hörtdorf MILDNER 1985 LIT. Tauschitzgrube Hörtdorf MILDNER 1997 LK. Terpetzen Trixnertal MILDNER 2002 LK. Vassacher See Villach MILDNER 1997 LK. Walterskirchenteich Krumpendorf MILDNER 1999 LK. Weißensee W Ufer Praditz MILDNER 1990 LK. (Subrezent). Wölfnitzbach Seigbichl MILDNER 1998 LK. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Dellach TAURER 1999 LK. (Subrezent). Wörthersee Pritschitz TAURER 1999 LK. (Subrezent). Wörthersee Beleg zu CLESSIN CLESSIN 1830 NW. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1984 LK. Zinsdorfer Teich MILDNER 1984 BE.

***Radix labiata* (Rossmässler, 1835)**

Gemeine Schlammsschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

R. labiata lebt in kleinen, stehenden oder langsam fließenden Gewässern; auch im Moor und in höheren Gebirgslagen (Glöer, 2002). In Kärnten wurde die Art auch in rasch fließenden Bächen aufgefunden (z. B. Wölfnitzbach in Klagenfurt-Lendorf, Oberdrauburger Bach, Tuffbach im Lesachtal).

Gesamtverbreitung

Ganz Europa einschließlich des Hohen Nordens und W. Asien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Hohe Tauern, Gurktaler Alpen, Gailtaler Alpen, Karawanken, Möll-, Drau-, Gail- und Lavanttal. Höhenverbreitung von 344 m (Sportplatzteich Lavamünd) bis 1920 m (Firstmoor/Kanig).

Nachweise in Kärnten

Karte 28

Afritzer See MILDNER 1985 LK. Aichwaldsee O Faak KLEMM 1960 NW. Aichwaldsee O Faak MILDNER 2004 LK. Bergerteich Spittal/Drau MILDNER 1985 LK. Bernaiher Tümpel NW Längsee MILDNER 1993 LK. Bleiburger Bach GALLENSTEIN H. 1905 NW. Bodental Märchenwiese MILDNER 1989 LK. Dolina Quellsumpf MILDNER 1984 LK. Dolina Quellsumpf MILDNER 1985 LIT. Dollich Ferlach KLEMM 1960 NW. Dornhof St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Drau Amlach Greifenburg Altarm MILDNER 1997 LK. Drau Dellacher Altarm MILDNER 1985 LK. Drau Guntshacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Guntshacher Au MILDNER 1985 LIT. Drau Kleindorf II MILDNER 1997 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1985 LIT. Drau Neudenstein MILDNER 1985 LK. Drau Ritzing Völkermarkt MILDNER 1984 LK. Drau Ritzing Völkermarkt MILDNER 1985 LIT. Drau Unterferlach KLEMM 1960 NW. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1971 LK. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1985 LIT. Eiblhofsumpf Pischeldorf MILDNER 1987 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1996 LK. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1974 LIT. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1974 LK. Fiminger Teich St. Georgen am Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Finkensteiner Bach MILDNER 2002 LK. Firstmoor Kan-

ing GUTLEB 1990 LK. Flattnitzer See MILDNER 1997 BE. Frankensteiner Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Friesacher Lacke MILDNER 1984 LK. Glainacher Lacke MILDNER 1985 LIT. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1997 BE. Grablacher Sumpf MILDNER 1999 LK. Großedlinger Moor MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Großedlinger Moor MILDNER 1997 BE. Gurk Gumisch Au MILDNER 1984 LK. Gurk Gumisch Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1985 LIT. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1984 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LIT. Hochkraiger Quelle GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Hochkraiger Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Höfleinmoor Schwarz MILDNER 1971 LK. Höfleinmoor Schwarz MILDNER 1985 LIT. Hörzendorfer See Abfluss MILDNER 1998 BE. Keutschacher Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt FALKNER 1966 NW. Klagenfurt Botanischer Garten MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Botanischer Garten MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Drasendorfer Sumpf MILDNER 1993 LK. Klagenfurt Ehrenhausener Bach BLASCHITZ 1970 LK. Klagenfurt Ehrenhausener Bach MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Einsiedlerteich Hallegg MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Falkenberger Teich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Feuerbachwiesen SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Feuerbachwiesen MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel MILDNER 1988 BE. Klagenfurt Gutendorfer Ziegelteich MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Gutendorfer Ziegelteich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Katzenteeich N Hallegg MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Kreuzberglteich Ob. GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Kreuzberglteich Ob. GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Kreuzberglteich Ob. MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Kreuzberglteich U. GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Kreuzberglteich U. GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Kreuzberglteiche GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Lippitz St. Peter/Bichl MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Lippitz St. Peter/Bichl MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Opferholzer Bach MILDNER 1985 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Seltenheimer Lacke MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Siebenhügel Sumpf SABIDUSSI 1892 LK. Klagenfurt Siebenhügel Sumpf MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Strugabach Lendorf KONAR 1996 LK. Klagenfurt Strugabach Sattnitz MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Strugabach Sattnitz MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Strugaquelle Sattnitz MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wölfnitz GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Wölfnitzbach Lendorf GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Kleblach Wiesengraben MILDNER 1997 LK. Klein St. Veiter Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Kleiner See NW Forstsee MILDNER 1998 LK. Kleines Wasser bei der sogenannten „Tauernwirtschaft“ 1 Stde von Ossiach entfernt STURANY 1893 NW. Koralm-speicher FRIEDL 1996 LK. Koschutschabach Eberndorf GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Koschutschabach Eberndorf GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Kraiger Tümpel MILDNER 1985 LK. Krapfhofteteich Allersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Kreuzenbach Feffernitz KONAR 1997 LK. Laaser Bach Kötschach KONAR 1998 LK. Lavamünder Sportplatzteich MILDNER 1996 BE. Lavamünder Sportplatzteich MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Magdalensberg FALKNER 1966 NW. Magdalensberg MILDNER 2004 LK. Maltschacher See MILDNER 2004 LK. Maria Luggau Sumpf MILDNER 1997 LK. Mettersdorfer Tümpel MILDNER 1993 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Möll Stall MILDNER 2002 LK. Möllbrücke Schwimmbad ADENSAMER 1936 NW. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1997 LK. Mösernbach Kreuzbergsattel WIESER G. 1992 LK. Nöblinger Quellbach O Mauthen ROYER 1941 NW. Oberdrauburger Bach Grenze T MILDNER 1997 BE. Obermoos W Vorderberg MILDNER 1993 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1995 LK. Ossiacher See Abfluss Annenheim STURANY 1893 NW. Ossiacher See Steindorf MILDNER 2002 LK. Painhofer Teich Bad St. Leonhard MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Pakener Sumpf Grafenstein MILDNER 2001 LK. Peratschitzenbach St. Lorenzen KONAR 1997 LK. Pichlinger Teich Wolfsberg MILDNER 1984 LK. Pichlinger Teich Wolfsberg MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Pirkdorfer Schottergrube Bleiburg MILDNER 2000 LK. Pöckau Tümpel Arnoldstein MILDNER 1985 LK. Poganzer Teich St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Prebler Sumpf MILDNER 1999 LK. Pulster Tümpel Liebenfels GALLENSTEIN H. 1905 NW. Pulster Tümpel Liebenfels MILDNER 1973 BE. Rakouzateich S Schiefling MILDNER 1984 BE. Rangersdorfer Teich MILDNER 1997 BE. Raunachmoos Poggersdorf MILDNER 1984 LK. Raunachmoos Poggersdorf MILDNER 1985 LIT. Raunjak Sumpf Bleiburg MILDNER 1985 LK. Reifnitz Quelle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Reifnitz Quelle MILDNER 1993 LK. Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1985 LIT. Sablatnigmoor MILDNER 1983 LK. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. Sablatnigmoor Abfluss GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Schwimmschulquelle Warmbad Villach STROUHAL 1968 NW. Seebach bei Villach MILDNER 1983 LK. Seeboden Park „Biotop“ MILDNER 1998 LK. Seidolacher Bach MILDNER 2001 LK. Siebenbrünnen Moor Hermagor MILDNER 1996 LK. Silberegger Teich Althofen MILDNER 1997 BE. Spintikteich Oberer MILDNER 1985 LIT. Spintikteich Oberer Moor-

lacke MILDNER 1971 LK. Spintikteich Unterer MILDNER 1984 LK. Spintikteich Unterer MILDNER 1985 LIT. St. Daniel Gailtal Teich MILDNER 1997 BE. St. Leonharder Lacke Saualpe MILDNER 1981 LK. St. Leonharder Lacke Saualpe MILDNER 1985 LIT. St. Veit/Glan Sümpfe W GALLENSTEIN H. 1905 NW. St. Veit/Glan Weg nach Kraig GALLENSTEIN H. 1905 NW. Stapitzer See Mallnitz MILDNER 1997 LK. Steinberger Bach St. Kanzian MILDNER 1999 LK. Steinernes Meer Sumpf MILDNER 1997 LK. Steinwander Sumpf Stall/Mölltal MILDNER 2002 LK. Taggenbrunner Teiche St. Veit MILDNER 1993 BE. Taggenbrunner Teiche St. Veit MILDNER 1993 LK. Tainacher Berg Moor MILDNER 2002 LK. Tichoja O Sonegger See MILDNER 1996 LK. Tigringer Feuerwehrteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1984 LK. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1985 LIT. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1985 LIT. Tresdorf GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Tresdorf MILDNER 1999 BE. Treßdorfer Sumpffkanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Tuffbad Lesachtal MILDNER 2002 LK. Turracher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Turracher See OBERWIMMER NW. Turracherhöhe SEIDL 1965 NW. Warmbad Villach Studenca-Quelle STROUHAL 1934 LIT. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Watschiger Quellsumpf MILDNER 1999 LK. Watschiger Sumpf MILDNER 1989 LK. Weißensee OBERWIMMER NW. Weißensee W Ufer ADENSAMER 1925 NW. Wiesenauer Sumpf Bad St. Leonhard MILDNER 1998 BE. Wörthersee Maiernigg MILDNER 1993 BE. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 1984 LK.

***Radix balthica* (Linnaeus, 1758)**

Eiförmige Schlammschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Bäche, Flüsse, Altwässer und Seen, auf Pflanzen, Steinen und Schlamm; bevorzugt in kalkreichem Wasser (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Ganz Europa außer S-Spanien und der Peloponnes; W- und N-Asien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau- und Gailtal, Gailtaler Alpen (Weißensee), Gurktaler Alpen (Goggausee). Höhenverbreitung von 380 m (Drau Wunderstätten) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 29

Bernaicher Tümpel Längsee MILDNER 2002 LK. Drau Annabrücke KONAR 1998 LK. Drau Edlinger Stausee KONAR 1998 LK. Drau Glainach MILDNER 1984 LK. Drau Hollenburg MILDNER 2000 LK. Drau Kleblacher Altarm KONAR 1999 LK. Drau Neudenstein MILDNER 1997 LK. Drau Unterferlach FRANZ W. 1999 LK. Drau Weißenstein MILDNER 2000 LK. Drau Weißenstein MILDNER 2002 LK. Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 2002 LK. Feldsee NW Ufer TAURER 1999 LK. (Subrezent). Friesach KLEMM 1931 NW. Goggausee N Ufer GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goggausee N Ufer MILDNER 2002 LK. Gösselsdorfer See GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Gösselsdorfer See GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Gösselsdorfer See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Gösselsdorfer See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1997 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1970 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LK. Hörzendorfer See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See 1952 NW. Keutschacher See TAURER 1999 LK. (Subrezent). Keutschacher See O Ufer ADENSAMER 1925 NW. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1984 LK. Keutschacher See O Ufer MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Bischof-Kahn-Weg Teich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Glanfurt St. Ruprecht KONAR 1996 LK. Klagenfurt Hallegger Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Rababach Gutendorf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Rababach Gutendorf MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Strugabach Lendorf KONAR 1996 LK. Klagenfurt Tessendorf Autobahntümpel MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Kleiner See NW Forstsee TAURER 1999 LK. (Subrezent). Kraig Einödsumpf BECKMANN 1999 LIT. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Lepuschitzteich Wernberg TAURER 1999 LK. (Subrezent). Maltschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Maltschacher See TAURER 1999 LK. (Subrezent). Millstätter See Döbriach MILDNER 1993 LK. Millstätter See Millstatt MILDNER 2004 LK. Moosburger Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Neuhauser Bach Spittal/Drau MILDNER 1998 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1997 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1998 LK. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Peratschitzenbach St. Lorenzen KONAR 1997 LK. Sablatnigmoor Abfluss MILDNER 1989 LK. Sekirn Schlucht STROUHAL 1967 NW. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Tauschitzgrube Hörtendorf MILDNER 1980 LK. Tauschitzgrube Hörtendorf MILDNER 1985 LIT. Tauschitzgrube Hörtendorf MILDNER 1997 LK. Turnersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Weißensee O Ufer Ortsee TAURER

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.biologiezentrum.at

RER 1999 LK. (Subrezent). Weißensee Techendorf MILDNER 2001 LK. Wörthersee Oberdellach MILDNER 1992 LK. Wörthersee Oberdellach MILDNER 1998 LK. Wörthersee Pörtschach GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee Pörtschach GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee Pörtschach MILDNER 1984 LK.

***Radix lagotis* (Schränk, 1803)**

Anmerkung

Neuere molekulargenetische Untersuchungen (Bargues et al., 2001) und genauere biogeographische Kenntnisse haben es notwendig gemacht, die Nomenklatur der *Radix*-Arten zu revidieren. So ist jetzt der Name *Radix balthica* für *R. ovata* und *Radix labiata* für *R. peregra* zu verwenden. Der Status einer weiteren Art, *R. lagotis* aus dem Donautal, ist noch unklar; sie wird hier nicht berücksichtigt (Glöer & Meier-Brook, 2003).

Glöer (2002) hingegen erwähnt *Radix lagotis*, allerdings ohne Hinweise zur Anatomie dieser Art. Zur Ökologie wird bemerkt: Lebt in Wiesengraben, Bächen, Altwässern und Teichen.

In Kärnten fanden sich im Bereich der Oberen Drau sowie im Gailtal (630 m bis 640 m) *Radix*-Populationen, auf welche sowohl die Beschreibung der Gehäuse als auch die Angaben zur Ökologie von Glöer (2002) zutreffen. Molekulargenetisch wurden diese Bestände allerdings nicht untersucht, daher erfolgt eine Zuordnung zu *Radix lagotis* hier nur mit Vorbehalt.

Genetisch untersuchtes Material von *Radix lagotis* liegt aus Österreich (Schönau südwestlich Wien) und der Tschechischen Republik (Umgebung von Kadov) vor (Bargues et al., 2001). Die Meldungen von H. von Gallenstein (1905) (Faaker See, Hafnersee, Keutschacher See, Pressegger See, Rauschelesee = Erjauszsee) beziehen sich jedenfalls nicht auf *Radix lagotis* im Sinne von Glöer (2002). Bei zwei Belegen von H. von Gallenstein aus dem Naturhistorischen Museum Wien (Faaker See, Wörthersee) handelt es sich um *Radix ampla* (Hartmann, 1821).

Nachweise in Kärnten

Karte 30

Gail Gundersdorf Altarm MILDNER 1997 LK. Oberdrauburger Bach Grenze Osttirol MILDNER 1985 LK.

***Radix ampla* (Hartmann, 1821)** **Weitmündige Schlammsschnecke**

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Ruhige Zonen von Flüssen und Seen; ausgewachsene Tiere am Ufer der Wasserlinie, wo sie laichen und das breite Gehäuse sie vor dem Umgeworfenwerden durch Wellenschlag schützt (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Mittel- und Osteuropa bis Sibirien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtal, Gailtaler Alpen (Weißensee). Höhenverbreitung von 500 m (Ossiacher See) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 31

Aichwaldsee TAURER 1999 LK. (Subrezent). Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See Faak TAURER 1999 LK. (Subrezent). Längsee TAURER 1999 LK. (Subrezent). Ossiacher See KLEMM 1960 LIT. Ossiacher See Heiligengestade MILDNER 1997 LK. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 LK. Pressegger See TAURER 1999 LK. (Subrezent). Weißensee Paterzipf MILDNER 1997 LK. Weißensee Techendorf MILDNER 1990 LK. Weißensee Techendorf MILDNER 2001 LK. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 NW.

***Lymnaea stagnalis* (Linnaeus, 1758)** **Spitzhornschnecke**

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Pflanzenreiche stehende Gewässer, in Flussauen auch Temporärgewässer (Falkner, 1990). *L. stagnalis* übersteht auch das Trockenfallen und Ausfrieren der Fischteiche im Winter (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Holarktisch verbreitet; Europa mit Ausnahme des Südens der Mittelmeerhalbinseln (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail- und Lavanttal, Gailta-

ler Alpen (Weißensee), Gurktaler Alpen (Flattnitzer See). Höhenverbreitung von 350 m (Drau Guntshacher Au) bis 1380 m (Flattnitzer See).

Nachweise in Kärnten

Karte 32

Augsdorfer Sumpf MILDNER 2001 LK. Drau Amlach Greifenburg Altarm MILDNER 1997 LK. Drau Guntshacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Kleblach Autümpel KONAR 2000 LK. Ebersteiner Schlossteich MILDNER 1989 BE. Eiblhofsumpf Pischeldorf MILDNER 1987 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1989 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1998 LK. Farchtnerssee W Ufer MILDNER 1997 BE. Flatschacher See MILDNER 1991 BE. Flattnitzer See LEUTE 1987 LK. Flattnitzer See MILDNER 1991 BE. Friesach GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gailbergmoor MILDNER 1997 BE. Gailtal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goldbrunnteich MILDNER 1989 LK. Görtshacher Sumpf MILDNER 1997 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1993 LK. Gotschuchen Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Griffener See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Griffener See MILDNER 2003 BE. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1997 BE. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 BE. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LK. Hafnersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher Schlossteich MILDNER 1998 BE. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Keutschacher See MILDNER 2003 BE. Kirschentheur BREINDEL NW. Klagenfurt Ehrentaler Teich MILDNER 1985 BE. Klagenfurt Feuerbachwiesen SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Freyenthurn Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt Sumpflacken GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Hörtendorfer Müllteich MILDNER 1981 BE. Klagenfurt Hörtendorfer Müllteich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1992 LK. Klagenfurt Lendkanal SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Portendorfer Teich MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Portendorfer Teich MILDNER 1985 LIT. Kleinsee St. Kanzian GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Kleinsee St. Kanzian MILDNER 2003 LK. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER 1998 LK. Landskroner Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Landskroner Teich STURANY 1893 NW. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1984 BE. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1985 LIT. Maltschacher See MILDNER 1993 LK. Maria Saaler Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Moosburg Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Moos-

burger Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Moosburger Teich Mitterteich MILDNER 2003 BE. Napoleonswiese Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 BE. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1998 BE. Oberschütter Teiche MILDNER 1996 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 BE. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 c LIT. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Ossiacher See St. Andrä MILDNER 2003 BE. Ossiacher See Steindorf NW. Ossiacher See Steindorf O Ufer MILDNER 1997 BE. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1993 LK. Plechauka Sumpf Pubersdorf MILDNER 1988 LK. Portendorfer Schlossteich LEUTE 1984 BE. Portendorfer Schlossteich LEUTE 1992 LK. Pressegger See Pension Edelweiß GLÖTZEL NW. Pressegger See W Ufer MILDNER 1989 LK. Rauschelesee S Ufer TAURER 1999 LK. (Subrezent). Sablatnigmoor MILDNER 1994 LK. Sablatnigmoor Wieser et al. 1995 LIT. Sablatnigmoor MILDNER 1998 LK. Saissensee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Saissensee MILDNER 1999 BE. Seeboden Park „Biotop“ MILDNER 1998 BE. Sonegger See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Sonegger See W Teil MILDNER 1999 LK. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1997 LK. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1998 BE. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Strussnigteich MILDNER 2004 BE. Stutterner Moos WIESER et al. 1991 LK. Stutterner Moos WIESER et al. 1992 LIT. Taggenbrunner Teiche St. Veit MILDNER 1993 LK. Tauschitzgrube Hörtendorf MILDNER 1985 LIT. Tigring NW. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1984 BE. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1985 LIT. Waidischsee SAMPL 1970 LK. Warmbad Villach GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Warmbad Villach KLEMM 1929 NW. Warmbad Villach LISCHKE 1939 NW. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 1991 LK. Webersee St. Stefan Gailtal HONSIG-ERLENBURG et al. 1992 LIT. Weißensee FINDENEKG 1934 NW. Weißensee Ortsee O Ufer MILDNER 1997 LK. Weißensee Paterzipf MILDNER 1996 LK. Wildensteiner Moor MILDNER 1998 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1998 BE. Wörthersee FISCHER NW. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee Glanfurtursprung SABIDUSSI 1889 LK. Wörthersee Klagenfurt Strandbad MILDNER 1970 LK. (Subrezent). Wörthersee Krumpendorf DIMMEL 1920 LK. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1971 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zinsdorfer Teich MILDNER 1984 BE.

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Hält sich oft außerhalb des Wassers auf Schwimmblattpflanzen auf, warmstenotherm (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Aus Nord- und Südamerika verschleppt in die Warmhäuser der botanischen Gärten und Aquarien. Im Freiland nur in Österreich (Warmbad Villach) (Falkner, 1990) und Ungarn (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Als Neozoon nur in den Thermen von Warmbad Villach, 503 m.

Nachweise in Kärnten

Karte 33

Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ & SEIDL 1982 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1985 LK. Zillerbach Warmbad Villach FALKNER 1990 LIT.

Physidae (Blasenschnecken)

Physa fontinalis (Linnaeus, 1758)

Quell-Blasenschnecke

Rote Liste Stufe 2

Anmerkung

Im Jahr 1997 konnte in den Gurkauen bei Grafenstein eine Population der Quell-Blasenschnecke *Physa fontinalis* erstmals in Kärnten nachgewiesen werden (Mildner 1998 b). Es war nicht zu eruieren, ob es sich hierbei um einen autochthonen oder um einen adventiven Bestand handelt. Jedenfalls ist diese Schneckenart hier seit 1997, also acht Jahre hindurch, präsent.

Ökologie, Lebensraum

Lebt in klaren, pflanzenreichen, stehenden und langsam fließenden Gewässern (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Holarktisch (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Bisher nur aus dem Bereich der Gurkauen bei Grafenstein (400 m) bekannt. Der Standort liegt im Klagenfurter Becken.

Nachweise in Kärnten

Karte 34

Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 b LIT.

Physella (Costatella) acuta (Draparnaud, 1805)

Spitze Blasenschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

In stehenden und langsam fließenden Gewässern, auch im Uferbereich größerer Seen, besonders an Kühlwasser-einflüssen; toleriert auch eutrophierte Gewässer (Glöer & Meier-Brook, 2003).

Gesamtverbreitung

Aus SW-Europa weit verschleppt (Falkner, 1990). Erster Nachweis aus Kärnten (Thermen von Warmbad Villach) von Strouhal (1934) publiziert.

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Millstätter See, Warmbad Villach.

Nachweise in Kärnten

Karte 35

Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1998 LK. Gurnitz Fischzuchtanlage MILDNER 1970 NW. Gurnitz Fischzuchtanlage MILDNER 1985 LIT. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Tessendorf Autobahntümpel MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Wörthersee Seeausfluss MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Wörthersee Seeausfluss MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wörthersee Strandbad MILDNER 1970 NW. Klagenfurt Wörthersee Strandbad MILDNER 1970 LK. Magdalensee Villach MILDNER 2004 LK. Millstätter See Seeboden MILDNER 2004 LK. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Weizelsdorfer Badeteich Rosental MILDNER 1992 LK. Wörthersee Oberdellach MILDNER 1998 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1987 LK.

***Physella (Costatella) heterostropha* (Say, 1817)**

Gelippte Blasenschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

Lebt in pflanzenreichen Gewässern, auch im Stillwasserbereich von Flüssen (Glöer, 2002). In Kärnten auch in schnell fließenden Bächen (Steinberger Bach St. Kanzian, Glan bei Zell).

Gesamtverbreitung

Östliches N-Amerika; in Europa eingeschleppt und in rascher Ausbreitung (Falkner, 1990). Nach Glöer (2002) in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg. In Kärnten erstmals 1997 nachgewiesen (Mildner, 1998 b).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Oberes Drautal, Millstätter See. Höhenverbreitung von 400 m (Drau Guntschacher Au) bis 630 m (Oberdrauburg).

Nachweise in Kärnten

Karte 36

Drau Guntschacher Au MILDNER 1985 LIT. Drau Villacher Stausee KONAR 1998 LK. Faaker See Sandbank MILDNER 2004 LK. Glan Zell Gurnitz KONAR 1996 LK. Herzogstuhl Sumpf MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Glanfurt Siebenhügel KONAR 1996 LK. Klagenfurt Glanfurt St. Ruprecht KONAR 1996 LK. Klagenfurt Kreuzbergteich U. MILDNER 2004 LK. Klagenfurt Tessendorf Autobahntümpel MILDNER 1999 LK. Klopeiner See MILDNER 2004 LK. Längsee MILDNER 2001 LK. Millstätter See Millstatt MILDNER 2004 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1997 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1998 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 1998 b LIT. St. Kanzianbach ober der Kläranlage MILDNER 1999 LK. St. Leonhardsee Abfluss MILDNER 1999 LK. Steinberger Bach St. Kanzian MILDNER 1999 LK. Walddorf Tümpel an der Bahn MILDNER 1999 LK.

***Aplexa hypnorum* (Linnaeus, 1758)**

Moos-Blasenschnecke

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Lebt in Wiesengraben sowie in pflanzenreichen Tümpeln, auch im Hochmoor. *A. hypnorum* bevorzugt Gewässer, die gelegentlich austrocknen (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Holarktisch (Glöer, 2002). In Europa weit nach Norden, im Süden spärlicher (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drautal, Gailtal, Lavanttal. Höhenverbreitung von 390 m (Aicher Sumpf bei St. Paul im Lavanttal) bis 580 m (Drau Dellacher Altarm).

Nachweise in Kärnten

Karte 37

Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 LK. Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1999 LK. Arnoldsteiner Moor MILDNER 2001 LK. Drau Dellacher Altarm MILDNER 1998 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1985 LK. Gailspitz Sumpf Villach MILDNER 2001 LK. Görtischacher Sumpf MILDNER 1998 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1985 LK. Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt SO Sumpfwiesen GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt St. Ruprecht SABIDUSSI 1900 LK. Köstendorfer Sumpf Hermagor MILDNER 1998 LK. Schmelz Sumpf Thörl-Maglarn MILDNER 1998 LK. St. Donath Sumpftümpel S GALLENSTEIN H. 1905 LIT. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 1999 LK. Walterskirchenteich Krumpendorf MILDNER 1999 LK. Warmbad Villach Kalter Tümpel neben der Bahnquelle STROUHAL 1934 LIT. Watschiger Sumpf MILDNER 1984 LK. Watschiger Sumpf MILDNER 1985 LK. Wörthersee SO Ufer Ma. Loretto MILDNER 1970 NW. Wörthersee SO Ufer Ma. Loretto MILDNER 1970 LK. Wörthersee SO Ufer Ma. Loretto MILDNER 1985 LK. Wörtherseestraße GALLENSTEIN H. 1905 NW. Wörtherseestraße Wiesenkanal GALLENSTEIN H. 1905 NW.

Planorbidae (Tellerschnecken)

***Planorbarius corneus* (Linnaeus, 1758)**

Posthornschncke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Pflanzenreiche ruhige, auch zeitweilig trockenfallende Tieflandgewässer (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Lückenhaft durch Europa und Westasien verbreitet, vielfach verschleppt oder künstlich angesiedelt (Falkner, 1990). Bei Meynrad von Gallenstein (1848, 1852) und Hans von Gallenstein (1905, 1909) nicht erwähnt. Erste Meldung aus Kärnten durch Strouhal (1934) im Teich an der Napoleonswiese in Warmbad Villach.

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail- und Lavanttal. Höhenverbreitung von 400 m (Gurkauen bei Grafenstein) bis 980 m (Gailbergmoor).

Nachweise in Kärnten

Karte 38

Eggerteich Villach MILDNER 1997 BE. Gailbergmoor MILDNER 1997 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1997 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 BE. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 b LIT. Hardegger Tümpel MILDNER 2001 LK. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel MILDNER 1998 BE. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1996 LK. Klagenfurt Seerosenteich Siebenhügel MILDNER 1985 LK. Lavant Maria Rojach Altarm MILDNER 2004 LK. Napoleonswiese Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 BE. Oberdrauburger Bach Grenze T MILDNER 1993 LK. Oberdrauburger Weiher Grenze T MILDNER 1997 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1998 c LIT. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1993 LK. Rothenthurner Sumpf MILDNER 1997 LK. Walterskirchenteich Krumpendorf MILDNER 1999 LK. Warmbad Villach LISCHKE 1939 NW. Wimitz Sumpf St. Veit MILDNER 1999 LK.

Planorbella duryi (Wetherby, 1879)

Amerikanische Posthornschncke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

In Europa bisher nur in erwärmten Gewässern gefunden (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Aus N-Amerika eingeschleppt. – Ein Nachweis liegt aus dem Rheinland vor (Studemund & Rosenberg, 1994). In Österreich im Warmbad Villach (P. L. Reischütz, 1980), angegeben als *Helisoma trivolvis* (Say, 1818), dort aber inzwischen ausgestorben (Falkner mdl.) (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Als Neozoon nur in den Thermen von Warmbad Villach, 503 m.

Nachweise in Kärnten

Karte 39

Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1970 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ & SEIDL 1982 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1984 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1985 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1988 LK. Zillerbach Warmbad Villach FALKNER 1990 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1991 LK. Zillerbach Warmbad Villach FRANK 1995 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 2002 LIT.

Planorbis (Planorbis) planorbis (Linnaeus, 1758)

Gemeine Tellerschncke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Lebt in stehenden und langsam fließenden, pflanzenreichen Gewässern mit Schlammgrund oder im schlammigen Uferbereich von größeren Seen im Flachwasserbereich bis zu einer Tiefe von 1 m; bevorzugt werden jedoch kleinere Gewässer (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Holarktisch (Glöer, 2002). Ganz Europa und W-Asien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau- und Gailtal, Gailtaler Alpen (Weißensee, Farchtnersee). Höhenverbreitung von 393 m (Drau bei Gumisch) bis 985 m (Farchtnersee).

Karte 40

Afritzer See MILDNER 1989 LK. Arnoldsteiner Moor MILDNER 1998 LK. Bassgeigensee JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee Abfluss JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1984 LK. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1985 LIT. Dolina Quellsumpf MILDNER 1984 LK. Dolina Quellsumpf MILDNER 1985 LIT. Drau Gumisch MILDNER 1984 LK. Drau Gumisch MILDNER 1985 LIT. Drau Guntachacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Guntachacher Au MILDNER 1985 LIT. Drau Kleindorf II MILDNER 1993 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1985 LIT. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 2000 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1998 LK. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See Faak MILDNER 2004 LK. Farchtnersee W Ufer MILDNER 1997 LK. Gailtal Unteres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goldbrunnteich MILDNER 2001 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1997 LK. Grünsee Villach MILDNER 1991 LK. Gurk Althofen Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurk Gumisch Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Ochsendorfer Sumpf Pischeldorf MILDNER 1999 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1984 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1989 LK. Gurnitz Glanauen MILDNER 2001 LK. Hafnersee Abfluss MILDNER 2004 LK. Keutschacher Teich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Freyenthurn Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt Sumpfkanaäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Seerosenteich Siebenhügel MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Kleiner See NW Forstsee TAURER 1999 LK. (Subrezent). Klopeiner See S Ufer MILDNER 1998 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1984 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1985 LIT. Längsee MILDNER 2001 LK. Leonhardsee Villach MILDNER 1985 LK. Lepuschitzteich Wernberg MILDNER 2004 LK. (Subrezent). Maltschacher See TAURER 1999 LK. (Subrezent). Maria Saaler Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Millstätter See Südufer Schusterbad MILDNER 2004 LK. Oberdrauburger Bach Grenze T MILDNER 1993 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 2000 LK. Ossiacher See Abfluss STURANY 1893 NW. Ossiacher See Abfluss St. Andrä MILDNER 1999 LK. Ossiacher See Heiligengestade MILDNER 2002 LK. Ossiacher See O Ufer MILDNER 1999 LK. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1993 LK. Pressegger See O Ufer MILDNER 1993 LK. Pressegger See Passriach MILDNER 1999 LK. Pressegger See W Ufer MILDNER 1989 LK. Reifnitz Wiesenbach GALLENSTEIN H.

1905 LIT. Sablatnigmoor MILDNER 1989 LK. Sablatnigmoor Wieser et al. 1995 LIT. Sattnitzzug GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Seidolacher Bach MILDNER 2001 LK. Sonegger See W Teil MILDNER 1997 LK. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 2000 LK. Steinernes Meer Sumpf Dobratsch MILDNER 1997 LK. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1985 LIT. Turnersee SO Ufer MILDNER 1984 LK. Turnersee SO Ufer MILDNER 1985 LIT. Turnersee SO Ufer TAURER 1999 LK. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Weißensee O Ufer Ortsee MILDNER 1999 LK. Wörthersee Dellach TAURER 1999 LK. (Subrezent). Wörthersee Sumpfkanaal GALLENSTEIN H. 1905 NW.

Planorbis (Planorbis) carinatus (O. F. Müller, 1774) Gekielte Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Lebt im Phytal stehender und langsam fließender Gewässer; bevorzugt werden größere Gewässer bewohnt (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Europa ohne den Süden der Mittelmeerhalbinseln (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau- und Gailtal. Höhenverbreitung von 380 m (Drau bei Wunderstätten) bis 640 m (Landskroner Schlossteich).

Nachweise in Kärnten

Karte 41

Aicher Lacke St. Veit Glan MILDNER 1989 LK. Aichwaldsee O Faak KLEMM 1960 NW. Arnoldsteiner Moor GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Arnoldsteiner Moor MILDNER 1992 LK. Drau Guntachacher Au MILDNER 2000 LK. Drau Neudenstein GRAF 1996 LIT. Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 2002 LK. Faaker See Drobollacher Moor MILDNER 1998 LK. Faaker See Egg DIMMEL 1954 NW. Fürnitz GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Glantal Oberes Sumpfwiesen GALLENSTEIN H. 1905 NW. Görtshacher Sumpf MILDNER 1996 LK. Greifenburg S Sumpfwiesenkanaal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Griffener See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1993 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 2002 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1984 LK. Gurk Sand

Grafenstein Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Klagenfurt GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Seerosenteich Siebenhügel MILDNER 1995 LK. Klagenfurt SO Sumpfwiesenkanal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Treimischerteich Gr. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Gr. KOMPOSCH 2005 LK. Kleinsee St. Kanzian GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Landskroner Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Maltschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Maltschacher See MILDNER 2004 LK. Millstätter See Döbriach MILDNER 1997 LK. Millstätter See Seeboden Abfluss MILDNER 1997 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1992 LK. Oberdrauburger „Biotop“ MILDNER 2001 LK. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1998 LK. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1970 LK. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1985 LIT. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1985 LK. St. Kanzian Teich MILDNER 1994 LK. St. Veit/Glan Sumpfkanaal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wildensteiner Moor MILDNER 1998 LK. Wörthersee Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW.

Anisus (Anisus) spirorbis (Linnaeus, 1758) Gelippte Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 3

Anmerkung

Bisher nur ein einziges Mal in Kärnten nachgewiesen: Friesach, 630 m, Klemm leg. 1931. Die bei Mildner (1985) verzeichneten Meldungen beziehen sich auf *Anisus (Anisus) leucostoma* (Millet, 1813).

Ökologie, Lebensraum

Lebt nur in kleinen, stehenden Temporärgewässern im Tiefland (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Nord- und Westeuropa. Sibirien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Bisher nur aus Friesach, 630 m, bekannt; allerdings handelt es sich um einen Beleg aus dem Jahr 1931 und es ist anzunehmen, dass der betreffende Lebensraum nicht mehr existiert.

Nachweise in Kärnten

Karte 42

Friesach KLEMM 1931 NW.

Anisus (Anisus) leucostoma (Millet, 1813) Weißmündige Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Lebt in kleinen, stehenden Gewässern; in größeren Gewässern nur im Überschwemmungsbereich. *A. leucostoma* verträgt auch längeres Trockenfallen eines Gewässers (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Nord- und Westeuropa. Sibirien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtal, Karnische Alpen (Egger-Alm-See S Hermagor).

Nachweise in Kärnten

Karte 43

Althofener Teich MILDNER 2001 LK. Auenteich Velden MILDNER 1985 LK. Auenteich Velden Auen MILDNER 1984 LK. Damtschacher Teich MILDNER 1985 LK. Drautal Oberes GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Ebenthal Sumpfkanaale GALLENSTEIN H. 1905 NW. Egger Alm See Hermagor MILDNER 1999 LK. Gail Altarm Nampolach MILDNER 1996 LK. Gail Gundersdorf Altarm MILDNER 1997 LK. Glantal Unteres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Görttschacher Sumpf MILDNER 1998 LK. Gulitzensumpf Friesach MILDNER 1999 LK. Gurktal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gurnitz Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Hackl Sumpf Zwischenwässern MILDNER 2004 LK. Hirter Teich MILDNER 1997 LK. Klagenfurt Drasendorfer Sumpf MILDNER 1997 LK. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Glanfurtgasse Südring MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Glanfurtgasse Südring MILDNER 1985 LIT. (hier als *Anisus spirorbis*). Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Kreuzberglteich Ob. GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Kreuzberglteich U. GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Loretto Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Opferholzer Bach MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Opferholzer Bach MILDNER 1985 LIT. (hier als *Anisus*

spirorbis). Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt S Moorwiesen GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Siebenhügel Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wölfnitz Neschka LEUTE 1987 LK. Längsee-Moor St. Georgen am Längsee BECKMANN 1999 LIT. Lavanttal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1997 LK. Nölbling Gailtal ROYER 1941 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1995 LK. Peratschitzen Sumpf MILDNER 1988 LK. Pleschauka Sumpf Pubersdorf MILDNER 1988 LK. Rampfer Moor MILDNER 1985 LIT. Rampfer Moor MILDNER 1991 LK. Ratschitschacher Moor MILDNER 2004 LK. Rauschelesee S MILDNER 1984 LK. Rauschelesee S MILDNER 1985 LIT. (hier als *Anisus spirorbis*). Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1984 LK. Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1985 LIT. Saaker Sumpf Nötsch MILDNER 1997 LK. Sablatnigmoor MILDNER 1989 LK. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. Sagra der Bach Karnburg MILDNER 1984 LK. Schmelz Sumpf Thörl-Maglern MILDNER 1988 LK. Schmelz Sumpf Thörl-Maglern MILDNER 1998 LK. Schneiderhane Moor Magdalensberg MILDNER 2004 LK. Sorgendorfer Teiche Bleiburg MILDNER 1997 LK. St. Georgen am Weinberg O St. Paul MILDNER 2004 LK. St. Veit/Glan Sumpfkanaal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Steinernes Meer Sumpf Dobratsch MILDNER 1999 LK. Villach ZIMMERMANN 1916 NW. Watschiger Quellsumpf MILDNER 1989 LK. Watschiger Sumpf MILDNER 1984 LK. Wimitz Sumpf St. Veit MILDNER 1999 LK. Wörthersee Sumpfkanaäle GALLENSTEIN H. 1905 NW.

***Anisus (Disculifer) vorticulus* (Troschel, 1834)**
Zierliche Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 1

Anmerkung

Diese Art gibt Mildner (1985) als Neunachweis für Kärnten an. Dass *A. vortex* in Kärnten von *A. vorticulus* ersetzt wird, muss als zoogeographische Besonderheit angesehen werden (Falkner, mündl. Mitt.). Die Artbestimmung von Mildner gilt als sicher – insofern steht die Rote Liste der gefährdeten Weichtiere Österreichs (Frank & Reischütz, 1994) zu diesem Befund im Widerspruch (Beckmann, 1999).

Ökologie, Lebensraum

In klaren, stehenden Gewässern (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Mittel- und osteuropäisch (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Im südöstlichen Klagenfurter Becken. Höhenverbreitung von 448 m (Kleinsee bei St. Kanzian) bis 533 m (Sonegger See).

Nachweise in Kärnten

Karte 44

Kleinsee W Ufer St. Kanzian MILDNER 1998 LK. Sonegger See W Teil MILDNER 1985 LK. Sonegger See W Teil MILDNER 1997 LK. Turnersee SO Ufer MILDNER 1984 LK. Turnersee SO Ufer MILDNER 1985 LIT.

***Bathymphalus contortus* (Linnaeus, 1758)**

Riemen-Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Pflanzenreiche, oft huminstoffhaltige stehende, meist dauerhafte Gewässer, auch in ruhigen Buchten größerer Flüsse (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Über den größten Teil Europas und im Osten bis ins Lena- und Amurgebiet verbreitet; nicht im Süden der Mittelmeerhalbinseln (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail-, Görttschitz- und Lavanttal. Höhenverbreitung von 350 m (Drau Guntschacher Au) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 45

Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 LK. Aichwaldsee O Faak KLEMM 1950 NW. Althofener Teich MILDNER 2001 LK. Arnoldsteiner Moor MILDNER 1992 BE. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1984 LK. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1985 LIT. Damnitgeteich MILDNER 1984 LK. Drau Amlach Greifenburg Altarm MILDNER 1997 LK. Drau Guntschacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Guntschacher Au MILDNER 1985 LIT. Drau Kleblach Autümpel KONAR 2000 LK. Drau Kohldorf Seitenarm MILDNER 1970 NW. Drau Möchling Altarm MILDNER 1984 LK. Drau Möchling Altarm MILDNER 1985 LIT. Drau Weißenstein MILDNER 2001 LK. Drautal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Drobollach Faaker

See MILDNER 2000 LK. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1971 LK. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 1985 LIT. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 2000 LK. Ebersteiner Schlossteich MILDNER 1985 LK. Eiblhofsumpf Pischeldorf MILDNER 1988 BE. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1996 LK. Faaker Sumpf Egg MILDNER 1999 LK. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1984 LK. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1985 LIT. Gailtal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Glan Gurnitz Altarm MILDNER 1998 LK. Glan Sumpf S Puller St. Veit MILDNER 1999 LK. Glantal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goggerwenig Sumpf St. Georgen MILDNER 1999 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1988 BE. Grünsee Villach MILDNER 1999 LK. Gurk Althofen Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Passering MILDNER 1993 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurktal Unteres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1970 LK. Haberteich Rottenstein MILDNER 1985 LK. Hafnersee Abfluss MILDNER 1985 LK. Hardegger Tümpel MILDNER 1984 LK. Hardegger Tümpel MILDNER 1985 LIT. Hörfeld Hüttenberg MILDNER 1998 LK. Kapellerteich St. Peter in Holz MILDNER 1985 LK. Keutschacher Schlossteich MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel MILDNER 1988 BE. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1984 LK. Klagenfurt ORF-Sender Sumpf MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1985 LIT. Kleblach Wiesengraben MILDNER 1997 LK. Kleblach Wiesengraben MILDNER 1999 BE. Kraiger Tümpel MILDNER 1985 LK. Lavabach Längsee MILDNER 1991 LK. Lavabach Längsee WIESER et al. 1992 LIT. Lavanttal Unteres GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Löscher Teich Ferndorf MILDNER 1997 BE. Mettersdorfer Tümpel MILDNER 1999 BE. Mitterteich Moosburg MILDNER 1992 LK. Neuhauser Bach Spittal/Drau MILDNER 1998 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1995 LK. Ossiacher See Abfluss St. Andrä MILDNER 1999 LK. Ossiacher See O Ufer MILDNER 1999 LK. Peratschitzen Sumpf MILDNER 1988 LK. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1992 LK. Pressegger See Passriach MILDNER 1993 LK. Pressegger See Passriach S Ufer MILDNER 1998 LK. Rakouzateich S Schiefling MILDNER 1984 BE. Rauschelesee S MILDNER 1984 LK. Rauschelesee S MILDNER 1985 LIT. Rothenthurner Sumpf MILDNER 1997 BE. Sattnitz Wiesenkanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Seidolacher Bach MILDNER 1993 LK. Seidolacher Bach MILDNER 2001 LK. Spintikteich Oberer MILDNER 1984 LK. Spintikteich Obe-

rer MILDNER 1985 LIT. Spintikteich Unterer MILDNER 1984 LK. Spintikteich Unterer MILDNER 1985 LIT. St. Kathreiner Moor Schiefling MILDNER 2001 LK. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 2000 LK. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 2001 LK. St. Veit/Glan Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Steinernes Meer Sumpf MILDNER 1997 LK. Straßfrieder Sumpf Arnoldstein MILDNER 1998 LK. Stutterner Moos MILDNER 1991 LK. Stutterner Moos WIESER et al. 1992 LIT. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK. Trabesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1985 LIT. Vassacher See Villach MILDNER 1999 LK. Walterskirchenteich Krumpendorf MILDNER 1999 LK. Warmbad Villach Kalter Tümpel neben der Bahnquelle STROUHAL 1934 LIT. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 1991 LK. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 1992 LK. Weißensee Praditz MILDNER 1996 LK. Wimitz Fischteich St. Veit MILDNER 1999 LK. Wimitz Sumpf St. Veit MILDNER 1999 LK. Wörthersee Maiernigg MILDNER 1993 LK. Wörthersee Sumpffkanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW.

***Gyraulus (Gyraulus) albus* (O. F. Müller, 1774) Weißes Posthörnchen**

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Stehende und langsam fließende Gewässer (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Fast ganz Europa mit Ausnahme der Mittelmeerhalbinseln (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail- und Lavanttal, Gailtaler Alpen (Weißensee), Gurktaler Alpen (Afritzer See). Höhenverbreitung von 344 m (Sportplatzteich Lavamünd) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 46

Afritzer See S Ufer SEIDL 1965 NW. Afritzer See S Ufer MILDNER 1985 LK. Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 LK. Aichwaldsee O Faak MILDNER 1991 LK. Althofener Teich MILDNER 2001 LK. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1984 LK. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 1985 LIT. Bergerteich Spittal an der Drau MILDNER 2000 LK. Damniteich MILDNER 1984 LK. Damniteich MILDNER

1985 LIT. Damtschacher Teich MILDNER 1989 LK. Dietrichsteiner Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Dornhof Wiesenbach St. Veit/Glan „*limophilus*“ GALLENSTEIN H. 1905 NW. Drau Edlinger Stausee MILDNER 1996 LK. Drau Guntachacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Kleblacher Altarm KONAR 1999 LK. Drau Neudenstein MILDNER 1998 LK. Drau Wellersdorfer Hafen MILDNER 1996 LK. Drau Wunderstätten N Ufer MILDNER 1999 LK. Ebersteiner Schlossteich MILDNER 1985 LK. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Faaker See Faak MILDNER 2004 LK. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1984 LK. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1985 LIT. Flatschacher See MILDNER 1996 LK. Gail Altarm Nampolach MILDNER 1996 LK. Glan Gurnitz Altarm MILDNER 1998 LK. Goldbrunnteich MILDNER 1989 LK. Gösselsdorfer See Abfluss WIESER G. 1992 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1998 LK. Grünsee Villach STURANY 1893 NW. Gurk Gumisch Au MILDNER 1984 LK. Gurk Gumisch Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1985 LIT. Gurk Schöttlhof MILDNER 1998 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1970 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LK. Gurnitzer Fischteich MILDNER 1985 LIT. Hafnersee Abfluss Seebacherbach MILDNER 1993 LK. Hörzendorfer See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Hörzendorfer See MILDNER 2003 LK. Keutschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Keutschacher See MILDNER 1984 LK. Keutschacher See O Teil MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Ehrenbichler Teich MILDNER 1978 LK. Klagenfurt Ehrenbichler Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Ehrentaler Teich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Einsiedlerteich Hallegg MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Falkenberger Teich Gr. MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Feuerbachwiesen SABIDUSSI 1889 LK. Klagenfurt Feuerbachwiesen MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Kleinmüllner-teich Ö. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Kleinmüllner-teich Ö. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Gr. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Kleiner See NW Forstsee MILDNER 1998 LK. Klopeiner See Abfluss MILDNER 2000 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1984 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1985 LIT. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Längsee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Längsee Abfluss MILDNER 2004 LK. Lavamünd Sportplatzteich MILDNER 1996 LK. Maltschacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Maltschacher See MILDNER 1993 LK. Millstätter See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Millstätter See MILDNER 2004 LK. Mitterteich Moosburg GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Mitter-

teich Moosburg MILDNER 1984 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 LK. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Ossiacher See GALLENSTEIN H. 1905 NW. Ossiacher See Annenheim STURANY 1893 NW. Ossiacher See Annenheim MILDNER 2003 BE. Ossiacher See Heiligengestade MILDNER 1999 LK. Ossiacher See Ostriach MILDNER 1997 LK. Ossiacher See Steindorf STURANY 1893 NW. Ossiacher See Steindorf MILDNER 2003 LK. Poganzer Teich St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Poganzer Teich St. Veit/Glan GALLENSTEIN H. 1905 NW. Pressegger See Passriach S Ufer MILDNER 1996 LK. Rakouzateich S Schiefling MILDNER 1984 BE. Rothenthurner Sumpf MILDNER 1997 BE. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. Saissersee MILDNER 1985 LK. Seigbichler Fischteich MILDNER 1984 LK. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1989 LK. St. Veit/Glan Wiesenfluss GALLENSTEIN H. 1905 NW. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 NW. Strussnigteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Strussnigteich MILDNER 2004 LK. Tretamer Sumpf Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK. Tretamer Sumpf Köttmannsdorf MILDNER 1985 LIT. Warmbach Villach MILDNER 1972 NW. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 1991 LK. Webersee St. Stefan Gailtal HONSIG-ERLENBURG et al. 1992 LIT. Weingartenteich Moosburg MILDNER 1984 LK. Weingartenteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Weißensee O Ufer Ortsee MILDNER 1997 LK. Weißensee Paterzipf MILDNER 1997 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1998 LK. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Maria Loretto MILDNER 1985 LK. Wurmhofer Schlossteich Tigring MILDNER 1984 LK. Wurmhofer Schlossteich Tigring MILDNER 1985 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT.

***Gyraulus (Gyraulus) acronicus* (Ferussac, 1807) Verbogenes Posthörnchen**

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Lebt überwiegend in Seen in Bereichen mit kiesigem Grund, aber auch in langsam fließenden Gewässern und kleineren stehenden Gewässern (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Boreoalpin und holarktisch (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Oberes Drautal, Gailtaler Alpen (Weißensee). Höhenverbreitung von 520 m (Drau Altarm Greifenburg) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 47

Drau Amlach Greifenburg Altarm MILDNER 1997 LK. Drau Molzbichl Altarm MILDNER 1986 LK. Neuhauser Bach Spital/Drau MILDNER 1998 LK. Oberdrauburg Altwasserkanal GALLENSTEIN H. 1905 NW. Oberdrauburg Altwasserkanal W GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Oberdrauburger Bach Grenze T MILDNER 1993 LK. Warmbad Villach Kalter Tümpel neben der Bahnquelle („*Gyraulus gredleri*“) STROUHAL 1934 LIT. Weißensee Ortsee O Ufer MILDNER 1997 LK. (Subrezent).

Gyraulus (Torquis) laevis (Alder, 1838)

Glattes Posthörnchen

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Durchsonnte, mäßig pflanzenreiche Flachwasserzonen von sauberen Stillgewässern (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Mittel- und Osteuropa, sehr zerstreut und selten (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Lavanttal. Höhenverbreitung von 530 m (Darnigteich) bis 640 m (Olsa-Tümpel Friesach).

Nachweise in Kärnten

Karte 48

Glanegg Tümpel ober Bahnstation GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goggerwenig Sumpf GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Goggerwenig Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Hafnersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Hafnersee GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Benediktiner-Collegium GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Benediktiner-Collegium GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Benediktinergräben MILDNER 1985 LIT. Olsa Tümpel Friesach GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Olsa Tümpel Friesach GALLENSTEIN H. 1905 NW. Penkensee Schiefeling GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Warmbad Villach THALER 1963 NW. Warmbad Villach SEIDL 1967 NW.

Warmbad Villach MILDNER 1972 NW. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1971 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1984 LK. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1985 LK. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1993 LK.

Gyraulus (Torquis) parvus (Say, 1817)

Amerikanisches Posthörnchen

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

G. parvus lebt in Nordamerika in Teichen und Seen. In Mitteleuropa hat er als Einwanderer nur die Chance neu angelegte Gewässer in den ersten Sukzessionsstadien zu besiedeln. Dadurch lebt er nur in künstlich angelegten Gewässern (Mergelkuhlen, künstliche Teiche und Stauseen) vergesellschaftet mit nur wenigen, maximal bis zu vier, weiteren Arten, bei denen es sich ausschließlich um Pulmonaten (meist ebenfalls Einwanderer wie *Physella acuta* Draparnaud, 1805 oder *Ferrissia wautieri* Mirolli, 1960) handelt (Meier-Brook in litt.) (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Aus Nordamerika eingeschleppt, erstmals 1973 in einem Autobahnsee bei Speyer gefunden (Glöer, 2002). Erstes Auftreten in Kärnten im Jahr 1981 (Pfaffendorfer Grube bei Klagenfurt). Weitere Nachweise wurden von Mildner & Sattmann (1998) publiziert.

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken. Höhenverbreitung von 390 m (Drau bei Neudenstein) bis 480 m (Klagenfurt-Hallelegg Autobahnsteich).

Nachweise in Kärnten

Karte 49

Afritzer See O Ufer MILDNER 1993 LK. Darnigteich MILDNER 1984 LK. Drau Guntachacher Au MILDNER 1984 LK. Drau Neudenstein MILDNER 1991 LK. Herzogstuhl Sumpf MILDNER 1998 LK. Herzogstuhl Sumpf MILDNER 1999 LK. Klagenfurt Blasendorf ASV-Platz MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Glanfurtgasse Südring Lacke MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Hallelegg Autobahnsteich MILDNER 1999 LK. Klagenfurt Hörtendorfer Teich MILDNER 1985 LIT. (hier als *Gyraulus laevis*). Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Kreuzbergleich U.

MILDNER 1978 LK. Klagenfurt Kreuzbergteich U. MILDNER 1985 LIT. (hier als *Gyraulus laevis*). Krapflhofteich Allersdorf MILDNER 1992 LK. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Längsee Lavabach MILDNER 1998 LK. Millstätter See Pesenthein MILDNER 2004 LK. Millstätter See Seeboden Abfluss MILDNER 2004 LK. Pfaffendorfer Grube Gurnitz LEUTE 1981 LK. Pfaffendorfer Grube Gurnitz MILDNER 1985 LIT. (hier als *Gyraulus laevis*). Seigbichler Bach Neschka MILDNER 1998 LK. Tauschitzgrube Hörtenndorf MILDNER 1996 LK. Tauschitzgrube Hörtenndorf MILDNER 1997 LK. Tauschitzgrube Hörtenndorf MILDNER & SATTMANN 1998 LIT. Tauschitzgrube Hörtenndorf MILDNER 1999 LK.

***Gyraulus (Armiger) crista* (Linnaeus, 1758)** **Zwergposthörnchen**

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

Lebt in pflanzenreichen Seen, Teichen und Gräben; bevorzugt schattige Tümpel (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Holarktisch, ganz Europa außer dem hohen Norden (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtal, Gailtaler Alpen (Weißensee). Höhenverbreitung von 434 m (Klagenfurt Czechner Teich) bis 946 m (Weißensee).

Nachweise in Kärnten

Karte 50

Augsdorfer Sumpf MILDNER 2001 LK. Goggerwenig Sumpf MILDNER 1989 LK. Hörzendorfer See MILDNER 1985 LK. Keutschacher Schlossteich Ufer MILDNER 1981 LK. Keutschacher Schlossteich Ufer MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1984 LIT. Klagenfurt Czechner Teich MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Gutendorfer Ziegelteich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Kreuzbergteich Ob. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Schleppeteich MILDNER 1985 LK. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1984 BE. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1985 LIT. Napoleonswiese Teich Villach STROUHAL 1934 LIT. Napoleonswiese Teich Villach MILDNER 1997 LK. Oberschütter Teiche MILDNER 1995 LK. Rosenauer Teich

Seigbichl MILDNER 1984 BE. Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1985 LIT. Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1985 LIT. Sablatnigmoor MILDNER 1989 LK. Sablatnigmoor WIESER et al. 1995 LIT. St. Urbansee W Ufer MILDNER 1989 LK. St. Veit/Glan Wiesenfluss GALLENSTEIN H. 1905 NW. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1984 LIT. Tigringer Feuerwehrteich MILDNER 1985 LIT. Viktringer Seental Waldteich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 1991 LK. Webersee St. Stefan Gailtal HONSIG-ERLENBURG et al. 1992 LIT. Weißensee O Ufer Ortsee MILDNER 1997 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1998 LK. Wörthersee Abfluss Maria Loretto GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wörthersee Sumpfkanaäle GALLENSTEIN H. 1905 NW.

***Hippeutis complanatus* (Linnaeus, 1758)** **Linsen-Tellerschnecke**

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Nur in stehenden und pflanzenreichen Gewässern, bevorzugt oft lehmigen Grund (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Von NW-Afrika über fast ganz Europa bis W-Sibirien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail- und Lavanttal. Höhenverbreitung von 380 m (Krapflhofteich bei St. Paul im Lavanttal) bis 700 m (Frauenstein Schlossteich).

Nachweise in Kärnten

Karte 51

Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 LK. Drau Kleblacher Altarm KONAR 2000 LK. Drau Kohldorf Seitenarm MILDNER 1970 NW. Drau Kohldorf Seitenarm MILDNER 1971 LK. Drau Kohldorf Seitenarm MILDNER 1985 LIT. Ebenthaler Quelltümpel MILDNER 2001 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1998 LK. Faaker See Faak MILDNER 2004 LK. Finkensteiner Moor MILDNER 2001 LK. Frauenstein Schlossteich MILDNER 1985 LK. Glan Gurnitz Altarm MILDNER 1998 LK. Goldbrunnteich MILDNER 1993 LK. Görttschacher Sumpf MILDNER 1996 LK. Görttschacher Sumpf MILDNER 1998 LK. Gurk Althofen Grafenstein Au MILDNER 1993 LK. Gurk Gumisch Au MILDNER 1984 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Au MILDNER 1984 LK. Gurk Sand Grafenstein Au

MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Freyenthurn Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Kleinmüllner Teich Ö. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Kleinmüllner Teich Ö. MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Kreuzbergteich Ob. MILDNER 1999 LK. Klagenfurt Seltenheimer Teich MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Stadtgraben Canal GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Stadtgraben Canal GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Treimischerteich Kl. MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Wasenteich Hallegg MILDNER 1984 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1984 LK. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER 1992 LK. Längsee MILDNER 2001 LK. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1991 LK. Millstätter See Seeboden MILDNER 2004 LK. Mitterteich Moosburg MILDNER 1985 LIT. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 1997 LK. Oberfederauer Teich MILDNER 1985 LK. Ossiacher See O Ufer GALLENSTEIN H. 1905 NW. Ossiacher See O Ufer GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Pfaffendorfer Teich Gurnitz MILDNER 1993 LK. Portendorfer Schlossteich MILDNER 1986 LK. Pressegger See W Ufer MILDNER 1989 LK. Punscharteich Keutschach MILDNER 1984 LK. Sorgendorfer Teiche Bleiburg MILDNER 1996 LK. Sorgendorfer Teiche Bleiburg MILDNER 1997 LK. Sorgendorfer Teiche Bleiburg MILDNER 1999 LK. St. Kanzian Teich MILDNER 1994 LK. St. Stefan Moor Gailtal MILDNER 1999 LK. Stutterner Moos MILDNER 1991 LK. Tumpfia Sumpf Oberschütt MILDNER 1998 LK. Warmbad Villach Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Wegscheideteich Hollenburg MILDNER 1984 LK. Wildensteiner Moor MILDNER 1989 LK. Wodipkateich Trixnertal MILDNER 1998 LK. Wurmhofer Schlossteich Tigring MILDNER 1984 LK.

***Segmentina nitida* (O. F. Müller, 1774)**
Glänzende Tellerschnecke

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Lebt in pflanzenreichen, schwarzschlammigen Teichen und Seen sowie in flachen Wiesentümpeln und Gräben (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Große Teile Europas, Mittel- und N-Asien, bis ins Lena-Gebiet (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Gailtal, Lavanttal. Höhenverbreitung von 380 m (Krapflhofteich bei St. Paul im Lavanttal) bis 640 m (Landskroner Teich).

Nachweise in Kärnten

Karte 52

Aicher Sumpf St. Paul/Lav. MILDNER 1997 LK. Emmersdorfer Moor Nötsch MILDNER 1989 LK. Glantal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Grafenstein KLEMM 1950 NW. Gurk Althofen Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1989 LK. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER & TROYER-MILDNER 1997 LIT. Gurk Sand Grafenstein Au MILDNER 1998 LK. Gurktal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Glanfurt Sumpfkanäle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Klagenfurt Kreuzbergteich GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Kreuzbergteich GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Kreuzbergteich U. GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klagenfurt Portendorfer Teich MILDNER 1992 LK. Klagenfurt Schilfweglacke MILDNER 1984 LK. Klagenfurt Schilfweglacke MILDNER 1985 LIT. Krapflhofteich Allersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1996 LIT. Landskroner Teich GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER 1991 LK. Lanzendorfer Moor Poggersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1997 LIT. Metnitztal GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Mooskeuschen Sumpf MILDNER 2001 LK. Ossiacher See O Ufer MILDNER 1999 LK. Pleschauka Sumpf Pubersdorf MILDNER 1988 LK. Pleschauka Sumpf Pubersdorf MILDNER & TROYER-MILDNER 1997 LIT. Portendorfer Schlossteich 1984 LK. Portendorfer Schlossteich MILDNER 1985 LIT. Portendorfer Teich MILDNER 1988 LK. Sorgendorfer Teiche Bleiburg MILDNER 1997 LK. St. Veit/Glan Tümpel GALLENSTEIN H. 1905 NW. Webersee St. Stefan Gailtal MILDNER 2001 LK. Wimitz Sumpf St. Veit MILDNER 1999 LK.

Ferrissiidae (Septenmützenschnecke)

***Ferrissia (Pettancylus) wautieri* (Mirolli, 1960)**

Flache Mützenschnecke

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

Bewohnt stehende und langsam fließende Gewässer. *F. wautieri* ist anspruchslos bezüglich der Wasserqualität. Sie hält sich gern unter Blättern, an Pflanzenstängeln oder an Zweigen und Ästen auf (Glöer, 2002).

Gesamtverbreitung

Sporadisch über Mittel- und S-Europa verbreitet und in rascher Ausbreitung; es ist noch unklar, ob es sich um eine lange übersehene europäische oder um eine einge-

schleppte Art handelt (Falkner, 1990). Nach Kinzelbach (1998) ist *Ferrissia wautieri* im danubisch-mediterranen Bereich autochthon (Glöer, 2002).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Warmbad Villach. Höhenverbreitung von 403 m (Kosasmojacher Teich) bis 600 m (Rosenauer Teich bei Seigbichl).

Nachweise in Kärnten

Karte 53

Faaker See Egg MILDNER 1999 LK. Gösselsdorfer See Abfluss WIESER G. 1992 LK. Gösselsdorfer See NW Ufer MILDNER 1992 LK. Herzogstuhl Sumpf MILDNER 1998 LK. Klagenfurt Hallegg Schloss-Badeteich LEUTE 1979 LK. Klagenfurt Pirkerteich Großbuch MILDNER 1985 LK. Kosasmojacher Teich MILDNER 1992 LK. Rosenauer Teich Seigbichl MILDNER 1998 LK. Warmbad Villach Therme FRANK 1995 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1983 LIT.

Ancylidae (Flussnapfschnecken)

Ancylus fluviatilis O. F. Müller, 1774

Flussnapfschnecke

Rote Liste Stufe –

Ökologie, Lebensraum

An Steinen in sauerstoffreichen Fließgewässern vom Quellbach bis zum Strom und in der Brandungszone von Seen (Falkner, 1990).

Gesamtverbreitung

Fast ganz Europa, N-Afrika und Vorderasien (Falkner, 1990).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Drau-, Gail-, Gurk-, Metnitz-, Görtschitz- und Lavanttal, Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Karawanken. Höhenverbreitung von 380 m (Drau bei Lavamünd) bis 1100 m (Oedenbach bei Preitenegg).

Nachweise in Kärnten

Karte 54

Auenbach Auen Wolfsberg WIESER G. 1993 LK. Bassgei-

gensee Abfluss JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee S Zufluss MILDNER 1984 LK. Bassgeigensee S Zufluss MILDNER 1985 LIT. Damtschacher Bach WIESER G. 1993 LK. Drau Edlinger Stausee KONAR 1998 LIT. Drau Lavamünd KONAR 1997 LK. Drau Molzbichl MILDNER 1993 LK. Drau Rossegg KONAR 1998 LK. Ebenthal GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Ebenthal GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Eisenkappler Schlossteich Abfluss MILDNER 1993 LK. Faaker See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1984 LK. Farrendorfer Teich Schiefling MILDNER 1985 LIT. Feistritzbach Einersdorf MILDNER 1997 BE. Feldsee Abfluss MILDNER 1993 BE. Felsberger Quelle Gurnitz MILDNER 1984 LK. Felsberger Quelle Gurnitz MILDNER 1985 LIT. Finkensteiner Moor MILDNER 1993 LK. Forstsee Zufluss MILDNER 1970 LK. Forstsee Zufluss MILDNER 1985 LIT. Forstsee Zufluss NO Pörtschach MILDNER 1970 NW. Frauenbach St. Marcin WIESER G. 1993 LK. Gail Hermagor WIESER G. 1992 LK. Gail Ma. Gail WIESER G. 1993 LK. Gemmersdorfer Bach Mühldorf WIESER G. 1993 LK. Glan Aich St. Veit KONAR 1996 LK. Goldbrunnteich Abfluss KONAR 1993 LK. Görtschitz Hochfeistritz KONAR 1994 BE. Görtschitz Hüttenberg KONAR 1996 BE. Görtschitz Klein St. Paul KONAR 1996 BE. Görtschitz Mösel KONAR 1996 BE. Grablacher Bach Bleiburg MILDNER 1997 BE. Grafenbach Grafenbach WIESER G. 1993 LK. Granitzbach Schönweg WIESER G. 1993 LK. Granitzbach St. Martin WIESER G. 1993 LK. Gurk Grafenstein WIESER G. 1993 LK. Gurk Mastnik Gurnitz Bach MILDNER 1997 LK. Gurk Mölbling WIESER G. 1993 LK. Gurk Sillebrücke KONAR 1996 BE. Gurk Straßburg KONAR 1996 BE. Gurnitzer Fischteich Quelle MILDNER 1984 BE. Hafnersee Abfluss MILDNER 1992 BE. Klagenfurt Georgsquelle MILDNER 1971 LK. Klagenfurt Georgsquelle MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Georgsquelle Abfluss MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Klagenfurt Glanfurt GALLENSTEIN M. 1852 LIT. Klagenfurt Glanfurt St. Ruprecht MILDNER 1991 LK. Klagenfurt Rababach Gutendorf MILDNER 1991 LK. Klagenfurt Struga Sattnitzsiedlung MILDNER 1970 NW. Klagenfurt Struga Sattnitzsiedlung MILDNER 1970 LK. Klagenfurt Struga Sattnitzsiedlung MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Struga Lendorf MILDNER 1998 BE. Klagenfurt Treimischer Teich Gr. Abfluss LEUTE 1980 LK. Klagenfurt Treimischer Teich Gr. Zufluss MILDNER 1985 LIT. Klagenfurt Trettnig Mühlteich Abfluss MILDNER 1986 LK. Klagenfurt Wölfnitzbach Glan MILDNER 1998 BE. Klagenfurt Wölfnitzbach Ponfeld MILDNER 1998 BE. Klopeiner See GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Klopeiner See HOFFER & KRAUSS 1909 LIT. Kraiger Bach Kraig MILDNER 1989 LK. Kreug (= Kraig) Quelle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Lavant Bad St. Leonhard WIESER G. 1993 LK. Lavant Mettersdorf WIESER G. 1993 LK. Lavant Reichenfels WIESER G. 1993 LK. Lavant

St. Gertraud WIESER G. 1993 LK. Lavant Twimberg WIESER G. 1993 LK. Ledenitzenbach Ledenitzen WIESER G. 1993 LK. Metnitz Metnitz KONAR 1996 BE. Metnitz Oberhof KONAR 1996 BE. Oberdrauburger Bach Grenze Tirol MILDNER 1997 BE. Oedenbach Preitenegg WIESER G. 1993 LK. Peratschitzenbach Wasserhofen KONAR 1998 LK. Pöllinger Bach St. Jakob Framach WIESER G. 1993 LK. Raggelbach Allersdorf WIESER G. 1993 LK. Rakouzeiteich S Schiefling Abfluss MILDNER 1984 BE. Reifnitz Quelle GALLENSTEIN H. 1905 NW. Reifnitz Quelle MILDNER 1993 LK. Reisingerbach WIESER G. 1993 LK. Reisdorfer Bach KONAR 1997 LK. Rohnsdorfer Bach Liebenfels KONAR 1998 LK. Seigbichler Bach Seigbichl MILDNER 1998 LK. Silberbach Guttaring KONAR 1996 BE. Sirnitz Sirnitz KONAR 1994 BE. Stutterner Moos MILDNER 1991 LK. Stutterner Moos WIESER et al. 1992 LIT. Trixnerbach Mittertrixen KONAR 1998 LK. Waldensteinerbach Waldenstein WIESER G. 1993 LK. Warmbad Villach Thermen STROUHAL 1934 LIT. Woisbach Klein Rojach WIESER G. 1993 LK. Wölfnitzbach Seigbichl MILDNER 1998 LK. Wörthersee GALLENSTEIN H. 1905 LIT. Zettereitämpel MILDNER 1986 LK. Zillerbach Warmbad Villach REISCHÜTZ 1980 LIT. Zillerbach Warmbad Villach MILDNER 1992 LK.

Anhang: Nicht verifizierbare Meldungen

[Neritidae]

[*Theodoxus danubialis danubialis* (C. Pfeiffer, 1828) und *Theodoxus danubialis stragulatus* (C. Pfeiffer, 1828)]

[Donau-Kahnschnecke]

Es existieren folgende Literaturhinweise: *Theodoxus danubialis danubialis* (C. Pfeiffer, 1828) bei Anton, 1839 (*Neritina nigrocoerulea* Parreyss) und *Theodoxus danubialis stragulatus* (C. Pfeiffer, 1828) bei Glöer, 2002, jeweils mit der Angabe „Kärnten“. Im Naturhistorischen Museum Basel befindet sich ein Röhrchen mit 2 Exemplaren von *Theodoxus danubialis* mit der Angabe „Kärnten“ ohne Fundjahr und ohne Sammler.

Weder Meynrad von Gallenstein (1852) noch Hans von Gallenstein (1905) verzeichnen *Theodoxus danubialis* in ihren Lokalfaunen. In weiterer Folge finden sich auch keine weiteren Hinweise zum Vorkommen dieser Art in Kärnten. Denkbar wäre, dass die vorliegenden alten Funde aus dem Bereich des Mießtales stammen, welches zur Zeit der Österreichisch-Ungarischen Monarchie noch zu Kärnten gehörte und nach dem Ersten Weltkrieg an Jugoslawien gelangte.

Insgesamt konnten 48 Arten von Wasserschnecken in Kärnten nachgewiesen werden. Acht von ihnen gehören zu den Neozoen, sind also in Kärnten nicht heimisch.

Von den 48 Arten sind laut Roten Listen gefährdeter Tiere Kärntens (MILDNER & RATHMAYR, 1999) 1 verschollen, 3 vom Aussterben bedroht, 10 stark gefährdet, 17 gefährdet und 14 ungefährdet. Zwei Arten waren nicht einzuordnen und eine weitere wurde erst nach Drucklegung der „Roten Listen“ in Kärnten entdeckt.

Von den 2165 Gesamtmeldungen der Wasserschnecken Kärntens stammen 624 aus den Jahren 1848 bis 1974 und 1541 aus dem Zeitraum von 1975 bis 2005.

Alle alten Meldungen (1848–1975) wurden überprüft und es ergaben sich dabei recht interessante Ergebnisse.

So konnten 86 alte Belege (13,8 %) nicht mehr nachgewiesen werden. Von diesen 13,8 % waren 5,9 % trotz mehrfacher Nachsuche nicht mehr eruierbar, darunter auch auffällige Arten wie *Viviparus contectus* (Millet, 1813) im Faaker See oder *Ancylus fluviatilis* O. F. Müller, 1774, im Wörther- und Klopeiner See.

Im Falle von 6,1 % waren die Lebensräume entweder zerstört oder beeinträchtigt und 1,8 % konnten nur mehr subrezent nachgewiesen werden.

Zusammenfassend muss eindringlich auf die Notwendigkeit eines entsprechenden Biotopschutzes hingewiesen werden. Gerade Wasserschnecken sind aufgrund ganz spezieller Ansprüche, die sie an ihren Lebensraum stellen, besonders stark gefährdet, die Schaffung von Ersatzbiotopen ist für sie sinnlos! Sie können, durch ihre äußerst beschränkte Migrationsfähigkeit bedingt, auch nicht auf andere Bereiche ausweichen. Wird ein entsprechender Biotop zerstört, dann hat dies die Auslöschung sämtlicher hier lebender Populationen von Schnecken und Muscheln zur Folge!

Nachwort

Die einzelnen Teilabschnitte zur Faunistik der Wassermollusken Kärntens sind alle im Rudolfinum, Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten, erschienen, und zwar in folgender Reihung:

Gastropoda:

Mildner, P. (2007): Beitrag zur Wasserschneckenfauna Kärntens (Mollusca: Gastropoda). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2005: 355–433. 60 Karten. Klagenfurt.

Bivalvia, Unionidae:

Mildner, P. & M. Taurer (2003): Beitrag zur Unionidenfauna Kärntens (Mollusca: Bivalvia: Unionidae). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2002: 417–446. Klagenfurt.

Bivalvia, Sphaeriidae, Sphaerium:

Mildner, P. (2002): Beitrag zur Verbreitung der Gattung *Sphaerium* Scopoli, 1777 in Kärnten (Mollusca: Bivalvia: Sphaeriidae). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001: 405–410. Klagenfurt.

Bivalvia, Sphaeriidae, Musculium lacustre (O. F. Müller, 1774):

Rathmayr, U. & P. Mildner (2002): Beitrag zur Verbreitung von *Musculium (Musculiam) lacustre* (O. F. Müller, 1774) in Kärnten (Mollusca: Bivalvia: Sphaeriidae). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001: 381–384. Klagenfurt.

Bivalvia, Sphaeriidae, Pisidium:

Rathmayr, U. & P. Mildner (2002): Beitrag zur Pisiidenfauna Kärntens (Mollusca: Bivalvia: Sphaeriidae). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001: 385–404. Klagenfurt.

Bivalvia, Dreissenidae, Dreissena polymorpha (Pallas, 1771):

Mildner, P. & M. Taurer (2003): Beitrag zur Verbreitung von *Dreissena polymorpha polymorpha* (Pallas, 1771) in Kärnten (Mollusca: Bivalvia: Dreissenidae). – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2002: 413–416. Klagenfurt.

Anhang:**Verzeichnis der Gewässer**

Die exkursierten Gewässer wurden alphabetisch gereiht und zwar nach folgendem Schema: Standort – Bezugsort – Rasterfeld – Quadrant. In bestimmten Fällen erfolgte eine Umkehr der Reihenfolge Standort – Bezugsort, und zwar immer dann, wenn es sich um größere Gewässer oder den Stadtbereich von Klagenfurt handelte (Karte 55). Darüber hinaus wurden Übersichtskarten zu den

topographischen und klimatischen Gegebenheiten der Standorte erstellt (Karte 56 bis 60).

A

Afritzer See Abfluss 9248 4
Afritzer See O Ufer 9248 4
Afritzer See S Ufer 9248 4
Aicher Lacke St. Veit/Glan 9252 3
Aicher Sumpf St. Paul/Lav. 9255 3
Aichwaldsee 9449 2
Allersdorf St. Paul 9255 3
Althofener Teich 9152 2
Amthofer Teiche Glödnitz 9150 2
Annenheim Seebach 9349 1
Arnoldsteiner Moor 9448 1
Auenbach Auen Wolfsberg 9155 1
Auenquelle Preblau 9054 4
Auentich Velden Auen 9350 3
Augsdorfer Sumpf 9450 1

B

Baderbauersee Lölling 9053 4
Bärenbach Tümpel Kleblach-Lind 9146 3
Bärental Gmeiner Quelle 9550 2
Bassgeigensee O Ufer 9451 1
Bassgeigensee Quelle 9451 1
Beißendorfer Teich Pulst 9251 2
Bergerteich Spittal an der Drau 9247 1
Bernaicher Tümpel Längsee 9152 3
Bleiburg 9454 2
Bleiburger Bach Einersdorf 9454 2
Bleiburger Sumpf 9454 2
Bodental Märchenwiese 9551 1
Brunnerteich St. Donath 9252 3
Buchalm Seebach 9353 4
Buchalm Teich Eberndorf 9353 4
Bürgerteich St. Peter am Bichl 9351 2

D

Damnigteich 9350 2
Damschacher Bach 9349 4
Damschacher Teich 9349 4
Dietrichsteiner Teich 9250 4
Doberberg Quelle Zwischenwässern 9052 3
Dobrowa Müllnern 9449 1
Dolina Quellsumpf 9352 4
Dollich Ferlach 9451 4
Dornhofer Moor Liebenfels 9251 2
Dösner See Mallnitz 9045 2
Drau Amlach Greifenburg Altarm 9245 3
Drau Annabrücke 9452 2

Drau Annabrücke Stau 9452 2
 Drau-Arm Unteres Rosental 9452 2
 Drau Bruggen Kleiner Zubringer 9245 3
 Drau Dellacher Altarm 9244 4
 Drau Edlinger Stausee 9354 3
 Drau Gumisch 9453 1
 Drau Guntshacher Au 9452 3
 Drau Hollenburg 9451 4
 Drau Kleblacher Altarm 9245 2
 Drau Kleindorf II 9353 3
 Drau Kohldorf Seitenarm 9452 2
 Drau Kosasmojach Altwasser 9452 2
 Drau Kucher St. Margarethen Rosental 9452 2
 Drau Lendorfer Au 9146 4
 Drau Linsendorf Annabrücke 9452 2
 Drau Möchling Altarm 9453 1
 Drau Molzbichl Altarm 9247 1
 Drau Neudenstein 9353 4
 Drau Paternion 9247 4
 Drau Priebelsdorf 9354 3
 Drau Rabenstein Lavamünd 9355 4
 Drau Reßnigbrücke Kleine Drau 9451 4
 Drau Ritzing Völkermarkt 9353 4
 Drau Rossegg 9450 1
 Drau St. Oswald Maria Elend 9450 4
 Drau Treffen St. Egyd 9450 3
 Drau Unterferlach 9451 4
 Drau Villacher Stausee 9349 3
 Drau Weißenstein 9348 1
 Drau Wellersdorfer Hafen 9451 3
 Drau Wernberger Schleife 9349 4
 Drau Wunderstätten N Ufer 9355 1
 Draustau Villach 9348 4
 Drobollach Faaker See 9449 2
 Dullacher Quelltümpel 9452 4

E

Ebenthal 9352 3
 Ebenthal Glanufer 9452 3
 Ebenthal Mühlbach 9452 3
 Ebenthal Predigtstuhlbach 9452 1
 Ebenthal Quelle 9352 3
 Ebenthal Sumpfkanäle 9352 3
 Ebenthaler Allee Sumpf 9352 3
 Ebenthaler Quelltümpel 9352 3
 Eberndorf 9453 2
 Ebersteiner Schlossteich 9153 3
 Ebriachklamm Quelle 9553 1
 Egelsee Molzbichl 9247 1
 Egger Alm See Hermagor 9446 2
 Egger Moos Hermagor 9346 3

Eggersumpf Villach 9348 4
 Eggerteich Villach 9348 4
 Eiblhofsumpf Pischeldorf 9352 2
 Eiersdorfer Schottergrube 9353 1
 Einzelsdorfer Sumpf Wildenstein 9453 3
 Eisenkappler Schlossteich 9553 2
 Emmersdorfer Moor Nötsch 9347 4
 Ettendorf 9355 2

F

Faaker See 9449 2
 Faaker See Drobollach 9449 2
 Faaker See Drobollacher Moor 9449 2
 Faaker See Egg 9449 2
 Faaker See Faak 9449 1
 Faaker See O Ufer 9449 2
 Faaker See Sandbank 9449 1
 Faaker See Station 9449 1
 Faaker See W Ufer 9449 1
 Faaker Seebach Faak 9449 1
 Faaker Sumpf Egg 9449 2
 Fachauer Moor Fachau Liebenfels 9251 2
 Farcha Teich Klein St. Veit 9251 3
 Farchtnersee Quelle W Ufer 9346 2
 Farchtnersee W Ufer 9346 2
 Farrendorfer Teich Schiefling 9450 2
 Federaun Quelle 9448 2
 Feistritz Drautal 9247 4
 Feistritzbach Bleiburg 9454 1
 Feistritzbach Einersdorf 9354 4
 Feistritzgraben Quelle Achomitz 9447 2
 Feldsee Abfluss 9248 1
 Feldsee NW Ufer 9248 1
 Fellbacher Altarm Kleblach Lind 9245 2
 Felsberger Quelle Gurnitz 9352 3
 Fercher Fischteiche Greifenburg 9245 1
 Fiminger Sumpf St. Georgen am Längsee 9252 2
 Fiminger Teich St. Georgen am Längsee 9252 2
 Finkensteiner Moor 9449 4
 Firstmoor Kaning 9148 1
 Flatschacher See 9250 3
 Flattnitzer See 9050 3
 Fleißenbachteiche Fellbach 9245 4
 Forstsee Zufluss 9350 3
 Fraganter Schutzhaus Bach 9044 1
 Frankensteiner Teich 9353 1
 Frauenbach St. Marein 9154 4
 Frauensteiner Schlossteich 9252 1
 Freyenthurner Sumpf 9351 4
 Friesach 9052 3
 Fuchsanger Sumpf Kamering 9247 4

G

Gablerner Moor Eberndorf 9453 2
 Gablerner Tümpel Eberndorf 9453 2
 Gabrielhof Teich 9351 1
 Gail Gundersdorf Altarm 9344 4
 Gail Hermagor 9346 3
 Gail Maria Gail 9448 2
 Gail Nampolach Altarm 9346 3
 Gail Reisach Kirchbach Altarm 9344 4
 Gail Vorderberg Altarm 9447 1
 Gail Wasserleonburg Altarm 9447 1
 Gailbergmoor 9243 4
 Gailspitz Sumpf Villach 9349 3
 Ganateich Zlan 9247 3
 Gemmersdorfer Bach Mühldorf 9255 3
 Gendorfer Sumpf Lendorf 9146 4
 Georgsquelle Klagenfurt St. Ruprecht 9451 2
 Glainacher Lacke 9452 3
 Glan Glandorf 9252 3
 Glan Glanegg 9251 3
 Glan Gurnitz 9352 3
 Glan Gurnitz Altarm 9352 3
 Glan Liebenfels Altarm 9251 4
 Glan Mastnik Gurnitz Altarm 9352 4
 Glan Reichenwirth 9252 3
 Glan Sumpf Puller St. Veit 9252 3
 Glan Sümpfe W St. Veit/Glan 9252 1
 Glan Tanzenberg 9252 3
 Glan Zell Gurnitz 9352 3
 Glanegg Tümpel ober Bahnstation 9251 3
 Glanhofener Moor 9350 2
 Glanufer Reichersdorf 9352 3
 Gmünd 9047 3
 Goggaussee N Ufer 9150 4
 Goggerwenig Sumpf 9252 1
 Goldbrunnteich 9146 4
 Goldecksumpf Kapelleralm 9246 4
 Goritschacher Teich Schiefeling 9450 2
 Görttschacher Sumpf Gailtal 9346 4
 Gösselsdorfer See Abfluss 9453 2
 Gösselsdorfer See NW Ufer 9453 2
 Gotschuchen Teich 9452 4
 Grablacher Bach Bleiburg 9454 2
 Grablacher Sumpf 9454 2
 Grades Quelle 9051 2
 Gradesteich 9051 2
 Gradischniger Grube S Bleiburg 9454 4
 Grafenbach Grafenbach 9254 3
 Grafenstein 9352 4

Granitzbach Mündung Lavant 9255 3

Granitzbach Schönweg 9254 4
 Granitzbach St. Martin 9355 1
 Granitztal Quelle 9355 1
 Granitztal St. Paul Quelle 1 km SW Bahnhof St. Paul 9355 1
 Greifenburg Badeteich 9245 3
 Greifenburg Sumpfwiesenskanal 9245 3
 Greifenburger Flachmoor 9245 3
 Griffen 9254 3
 Griffener See 9354 1
 Großedlinger Moor 9255 1
 Grünsee Villach 9349 3
 Gulitzensumpf Friesach 9052 4
 Gurk Althofen Grafenstein Au 9353 3
 Gurk Ebenthal Wiesen 9351 4
 Gurk Grafenstein 9352 4
 Gurk Gumisch Au 9453 1
 Gurk Mastnik Gurnitz Au 9352 4
 Gurk Möblbling 9152 2
 Gurk Ochsendorfer Sumpf Pischeldorf 9352 2
 Gurk Passering 9152 4
 Gurk Sand Grafenstein Au 9352 4
 Gurk Sand Grafenstein Au Meteorologische Station 9352 4
 Gurk Schöttlthof 9152 4
 Gurktal 9152 2
 Gurnitz Glanauen 9352 3
 Gurnitzer Fischteich 9352 3
 Gurnitzer Quelle 9452 2

H

Haberteich Rottenstein 9452 2
 Hackl Sumpf Zwischenwässern 9152 2
 Hafnersee 9450 2
 Hafnersee Abfluss 9450 2
 Hahnenkofel Moor 9247 1
 Hainschgraben Quelle Zell-Oberwinkel 9552 1
 Hardegger Tümpel 9251 4
 Harter Moor Liebenfels 9251 1
 Heiligengeist Hundsmarhof Quelle 9348 3
 Hermagor Quellsümpfe 9346 3
 Herzogstuhl-Sumpf 9352 1
 Hirter Teich 9052 4
 Hochkraiger Quelle 9252 1
 Hochkraiger Tümpel 9252 1
 Höfleiner Quelle 9351 1
 Höfleinmoor Schwarz 9452 1
 Hörfeld Hüttenberg 8953 3
 Hörfelddach Hüttenberg 8953 3
 Hörzendorfer See 9252 3
 Hörzendorfer See Abfluss 9252 3

Hruster Sumpf Bleiburg 9454 2
 Hubertusquelle Arnoldstein 9448 1
 Hunnenbrunner Sumpf St. Veit 9252 1
 Hüttenberg Quelle 9053 3

I

Illitsch Quelle 9449 3
 Irschener Altarm 9244 3

J

Josseleteich St. Georgen am Längsee 9252 2

K

Kaltenbrunner Sumpf Völkermarkt 9353 2
 Kalter Bach Warmbad Villach 9448 2
 Kaltschacher Moor Wernberg 9349 4
 Kampacher Teiche St. Paul Lav. 9255 3
 Kampswald Baggerteich Kleblach 9245 2
 Kapellerteich St. Peter in Holz 9146 4
 Kathreinkogel Moor Schiefling 9450 1
 Kernmaier Teich Glantschach 9251 4
 Keutschach 9451 1
 Keutschacher Moor 9451 1
 Keutschacher Moor W Teil 9451 1
 Keutschacher Schlossteich 9451 1
 Keutschacher See 9450 2
 Keutschacher See Abfluss 9451 1
 Keutschacher See O Ufer 9451 1
 Keutschacher Teich 9451 1
 Kirschentheuer 9451 4
 Klagenfurt 9351 4
 Klagenfurt Ameisbichler Sumpf 9351 1
 Klagenfurt Benedictinergraben 9351 4
 Klagenfurt Bischof-Kahn-Weg Teich 9351 4
 Klagenfurt Blasendorf ASV-Platz 9352 3
 Klagenfurt Botanischer Garten 9351 4
 Klagenfurt Czehner Teich 9352 1
 Klagenfurt Dobernigteich 9351 1
 Klagenfurt Drasendorfer Sumpf 9352 1
 Klagenfurt Ebenthaler Allee 9352 3
 Klagenfurt Ehrenbichler Teich 9351 2
 Klagenfurt Ehrenhausener Bach 9351 4
 Klagenfurt Ehrentaler Teich 9351 4
 Klagenfurt Einsiedlerteich Hallegg 9351 3
 Klagenfurt Fabriksteich Viktring 9451 2
 Klagenfurt Falkenberger Teich G 9351 4
 Klagenfurt Farchern Ziegeleiteich 9352 3
 Klagenfurt Feuerbachwiesen 9351 4
 Klagenfurt Freyenthurn Tümpel 9351 4
 Klagenfurt Georgsquelle 9451 2
 Klagenfurt Georgsquelle Abfluss 9351 4

© Landesmuseum für Kärnten; download Klagenfurt Glan 9352 3

Klagenfurt Glan Altarm Mageregg 9351 2
 Klagenfurt Glan Haarbach 9352 3
 Klagenfurt Glan Poppichl 9351 2
 Klagenfurt Glan Sümpfe Schleppe 9351 4
 Klagenfurt Glanfurt Schleuse 9351 4
 Klagenfurt Glanfurt St. Ruprecht 9451 2
 Klagenfurt Glanfurt Sumpfskanäle 9351 4
 Klagenfurt Glanfurt Sumpflachen 9351 4
 Klagenfurt Glanfurt zwischen Siebenhügel und der Glan 9451 2
 Klagenfurt Glanfurt zwischen Wörthersee und Siebenhügel 9351 4
 Klagenfurt Glanfurtgasse Südring Lacke 9351 4
 Klagenfurt Goritschitzen Sumpf 9351 4
 Klagenfurt Grafenlacke Viktring 9451 2
 Klagenfurt Grössnighofteich 9351 1
 Klagenfurt Gutendorf 9352 3
 Klagenfurt Gutendorfer Ziegelteich 9352 3
 Klagenfurt Hallegg Autobahnteich 9351 2
 Klagenfurt Hallegg Schloss-Badeteich 9351 3
 Klagenfurt Hörtendorfer Teich 9352 3
 Klagenfurt Katzenteich N Hallegg 9351 3
 Klagenfurt Kleinmüllnerteich Ö. 9351 2
 Klagenfurt Kleinmüllnerteich W. 9351 2
 Klagenfurt Krastowitz Grube 9352 3
 Klagenfurt Kreuzbergteich Ob. 9351 4
 Klagenfurt Kreuzbergteich U. 9351 4
 Klagenfurt Lacke Lendkanal 9351 4
 Klagenfurt Lendkanal 9351 4
 Klagenfurt Lippitz St. Peter/Bichl 9351 2
 Klagenfurt Litzlhoferteich Blasendorf 9352 3
 Klagenfurt Loretto Sumpf 9351 4
 Klagenfurt ÖDK-Teich Farchern 9352 3
 Klagenfurt Opferholzer Bach 9451 2
 Klagenfurt ORF-Sender Sumpf 9351 4
 Klagenfurt Pferdeisenbahnsumpf 9351 4
 Klagenfurt Pichlerner Teich 9352 1
 Klagenfurt Pirkerteich Großbuch 9351 2
 Klagenfurt Poppichl Grube 9351 4
 Klagenfurt Portendorfer Moor 9352 3
 Klagenfurt Portendorfer Teich 9352 3
 Klagenfurt Quellenstraße Waldquelle 9451 2
 Klagenfurt Rababach Blasendorf 9352 2
 Klagenfurt Rababach Gutendorf 9352 3
 Klagenfurt Rababach Limmersdorf 9352 3
 Klagenfurt Rauthkogelteich 9351 2
 Klagenfurt Riederteich (= Buchenwaldteich) 9451 2
 Klagenfurt Schilfweglacke 9351 4
 Klagenfurt Schleppeteich 9351 4
 Klagenfurt Schleusenweg Sumpf 9351 4

- Klagenfurt Seerosenteich Siebenhügel 9351 4
 Klagenfurt Seltenheimer Lacke 9351 1
 Klagenfurt Seltenheimer Teich 9351 2
 Klagenfurt Siebenhügel Sumpf 9351 4
 Klagenfurt SO Sumpfwiesen 9351 4
 Klagenfurt St. Ruprecht 9351 4
 Klagenfurt Stadtgraben 9351 4
 Klagenfurt Straschitz Quelle 9451 4
 Klagenfurt Strugabach Lendorf 9351 2
 Klagenfurt Strugabach Sattnitz 9351 4
 Klagenfurt Strugabach Wölfnitz 9351 2
 Klagenfurt Strugaquelle Sattnitz 9351 4
 Klagenfurt Süd Moorgründe 9351 4
 Klagenfurt Süduferstraße Sumpf 9351 4
 Klagenfurt Sumpfskanäle S 9351 4
 Klagenfurt Tentschacher Teich 9351 2
 Klagenfurt Tessendorf Autobahntümpel 9351 2
 Klagenfurt Tigerwirt Sumpf 9351 4
 Klagenfurt Torinteich Großbuch 9351 2
 Klagenfurt Treimischerteich Gr. 9451 2
 Klagenfurt Treimischerteich Gr. Abfluss 9451 2
 Klagenfurt Treimischerteich Kl. 9451 2
 Klagenfurt Treimischerteich Kl. Abfluss 9451 2
 Klagenfurt Trettnig Lacke 9351 4
 Klagenfurt Trettnig Mühlteich 9351 4
 Klagenfurt Universitätsstraße Sumpf 9351 4
 Klagenfurt Wasenteich Hallegg 9351 4
 Klagenfurt Wölfnitzbach 9351 1
 Klagenfurt Wölfnitzbach Glan 9351 1
 Klagenfurt Wölfnitzbach Lendorf 9351 1
 Klagenfurt Wölfnitzbach Mageregg 9351 2
 Klagenfurt Wölfnitzbach Neschka 9351 1
 Klagenfurt Wölfnitzbach Ponfeld 9351 1
 Klagenfurt Wörthersee Ma. Loretto 9351 4
 Klagenfurt Wörthersee Ostufer 9351 4
 Klagenfurt Wörthersee Seeausfluss 9351 4
 Klagenfurt Wörthersee Strandbad 9351 4
 Klagenfurt Worunzteich Hallegg 9351 3
 Klagenfurt Ziguln 9351 2
 Kleblach Wiesengraben 9246 2
 Klein St. Veiter Teich 9351 1
 Kleinedlinger Teich Wolfsberg 9155 3
 Kleiner See NW Forstsee 9350 3
 Kleines Wasser Tauern Ossiach 9350 1
 Kleinsee St. Kanzian 9353 3
 Klieberteich Millstatt 9147 4
 Kliembacher Teich St. Veit/Glan 9252 1
 Klopeiner See 9353 4
 Koldorfer Sumpf Völkermarkt 9353 2
 Kollenz Keutschach 9451 1
 Kollnitz Basaltbruch St. Paul im Lav. 9255 3
 Kollnitzer Teich St. Paul im Lavanttal 9255 3
 Koralmspeicher 9356 1
 Kosasmojacher Teich 9452 2
 Koschutschabach Eberndorf 9353 4
 Köstendorfer Sumpf Hermagor 9346 4
 Kötschach 9344 1
 Köttmannsdorfer Bach Lambichl 9451 2
 Kraiger Bach Kraig 9152 3
 Kraiger See 9152 3
 Krainberg Quelle Wurzenpass 9448 4
 Krapflhofteich Allersdorf 9255 3
 Kreug (= Kraig) Quelle 9152 3
 Kreuzberg 9245 4
 Kreuzen Gratschenitzen 9347 2
 Kreuzenbach Feffernitz 9348 1
 Krumpendorfer Teich 9351 3
 Kucher Bach St. Margarethen/Ros. 9452 4
 Kupitzklamm Quelle 9553 2
- L**
- Laaser Bach Kötschach 9343 2
 Landskroner Teich 9349 3
 Landskroner Toteisloch 9349 3
 Längsee 9252 2
 Längsee Lavabach 9252 2
 Längsee-Moor St. Georgen am Längsee 9252 2
 Lanzendorfer Moor Poggersdorf 9352 2
 Lassendorfer Teich 9352 2
 Lavabach Längsee 9252 2
 Lavamünder Sportplatzteich 9355 2
 Lavant Allersdorf 9255 3
 Lavant Bad St. Leonhard 9054 2
 Lavant Maria Rojach Altarm 9255 3
 Lavant Mettersdorf 9255 3
 Lavant Mettersdorf Altarm 9255 3
 Lavant Reichenfels 8954 3
 Lavant St. Gertraud 9155 1
 Lavant Twimberg 9055 3
 Lavantteich N St. Paul im Lav. 9255 3
 Ledenitzenbach Ledenitzen 9449 2
 Leonhardsee Villach 9349 3
 Lepuschitzteich Wernberg 9349 4
 Leßnig Kleblach 9246 1
 Liemberger Bach 9251 3
 Liemberger Moor Liebenfels 9251 3
 Lieser Spittal an der Drau 9146 4
 Lind Drautal 9246 1
 Lindquelle Goggau 9250 2
 Litzlhoferteich Pusarnitz 9146 4
 Lobnig Quelle Eisenkappel 9553 2
 Logar Quelle Koprein-Petzen 9454 3

Loibacher Sumpf Bleiburg 9454 2
Löllinggraben Quelle Stranach 9053 3
Löscher Teich Ferndorf 9247 4

M

Magdalenensee Villach 9349 3
Magdalensberg 9252 4
Magdalensberg-Gipfel 9252 4
Maibachl Warmbad Villach 9448 2
Malta Kleiner Zubringer 9046 2
Maltschacher See 9350 2
Maria Höfl Quelle Metnitz 9051 1
Maria Luggau Sumpf 9242 3
Maria Saaler Sumpf 9352 1
Mastnik Quelle 9352 2
Matzelsdorfer Moor Radenthein 9247 2
Meiseldinger Bach Meiselding 9152 3
Mettersdorfer Tümpel 9255 3
Michaeler Teich Landskron 9349 3
Millstätter See 9147 3
Millstätter See Döbriach 9247 2
Millstätter See Pesenthein 9247 2
Millstätter See Seeboden 9147 3
Millstätter See Seeboden Abfluss 9147 3
Millstätter See Südufer Schusterbad 9247 2
Mitschiger Sumpf Gailtal 9346 3
Mitschiger Teich Hermagor 9346 3
Mitterteich Moosburg 9350 2
Möll Stall 9144 1
Möllbrücke Schwimmbad 9146 3
Moosburger Bach Moosburg 9350 2
Moosburger Teich 9350 2
Mooskeuschen Sumpf 9350 2
Moosmüller Moor Kreuzbergpass 9345 1
Mösernbach Kreuzbergsattel 9245 4
Moserquelle Kreuzen 9347 2
Mühldorf im Lavanttal 9255 3
Mühlgraben Bach Saager 9452 2
Mühlteich Moosburg 9350 2
Müllnern Quelle 9449 1
Muriquelle Seeberg 9553 3

N

Nabernig Quelle Eisenkappel 9553 2
Napoleonswiese Teich Villach 9448 2
Nauerschnig Sumpf Bleiburg 9454 2
Neudenstein Quelle 9353 3
Neuhaus Unterdorf 9355 3
Neuhauser Bach Spittal an der Drau 9246 2
Neuwirth Tümpel Köttern 9250 2
Niedermarkt Quelle Grades 9051 2

Nölbling Gailtal 9344 4
Nölblinger Quellbach Mauthen 9344 1

O

Oberdrauburg Altwasserkanal 9243 4
Oberdrauburger „Biotop“ 9243 2
Oberdrauburger Bach 9243 2
Oberdrauburger Bach Grenze T 9243 2
Oberdrauburger Weiher Grenze T 9243 2
Oberfederauner Teich 9448 2
Oberjeserzer Moor 9350 3
Obermoos Vorderberg 9447 1
Obermühlbacher Teich St. Veit 9252 1
Oberschütter Teiche 9448 2
Obiltschnigteich Keutschach 9451 1
Oedenbach Preitenegg 9055 4
Ofner Quelle Vellacher Kotschna 9553 3
Olsa Tümpel Friesach 9052 4
Ossiacher See 9349 3
Ossiacher See Abfluss 9349 1
Ossiacher See Abfluss Annenheim 9349 1
Ossiacher See Abfluss St. Andrä 9349 1
Ossiacher See Altossiach 9350 1
Ossiacher See Annenheim 9349 1
Ossiacher See Bodensdorf 9349 2
Ossiacher See Heiligengestade 9349 2
Ossiacher See NW Ufer 9349 1
Ossiacher See O Ufer 9350 1
Ossiacher See Ossiach 9349 2
Ossiacher See Ostriach 9349 2
Ossiacher See Sattendorf 9349 2
Ossiacher See Steindorf 9350 1
Ossiacher See SW Ufer 9349 1
Ossiacher Tauernteich 9350 1

P

Painhofer Teich Bad St. Leonhard 9054 2
Pakeiner Sumpf Grafenstein 9353 3
Penkensee Schiefling 9450 2
Peratschitzen Sumpf 9353 4
Peratschitzenbach St. Lorenzen 9353 4
Petschnig Felswand Saager 9452 2
Petschnigteich Villach 9349 3
Pfaffendorfer Grube Gurnitz 9352 3
Pfaffendorfer Teich Gurnitz 9352 3
Pichlerquelle Rubland 9348 1
Pichlinger Teich Wolfsberg 9155 3
Pipan Quelle Freibach 9552 2
Pirkdorfer Schottergrube Bleiburg 9454 1
Pirker Teich Krumpendorf 9351 3
Pleschauka Sumpf Pubersdorf 9352 2

Podkraj Quelle S Bleiburg 9454 2

Poganzer Teich St. Veit an der Glan 9252 1

Pöllingerbach Framrach St. Andrä 9254 4

Portendorfer Schlossteich 9352 1

Preblau Quelle 9054 4

Prebler Sumpf 9054 4

Pressegger See 9346 4

Pressegger See Passriach 9346 4

Pressegger See Pension Edelweiß 9346 4

Pressegger See W Ufer 9346 3

Proboj-Sumpf SO Eberndorf 9453 2

Pudlach Lavamünd 9355 3

Pulsinger Quelle St. Stefan im Lav. 9255 1

Pulster Tümpel Liebenfels 9251 2

Punschartteich Keutschach 9451 1

R

Rabachboden Guttaring 9153 1

Rabenstein Quelle St. Paul 9355 1

Radlacher Röhricht Steinfeld 9245 1

Radlacher Teiche Greifenburg 9245 1

Radweger Sandgrube Moosburg 9350 2

Raggelbach Allersdorf 9255 3

Rakouzeateich Schiefeling 9450 2

Rampfer Moor 9353 1

Rangersdorfer Teich 9144 1

Ratschitschacher Moor 9354 3

Rattendorf Gailtal 9345 4

Raunachmoos St. Michael ob der Gurk 9353 1

Raunjak Sumpf Bleiburg 9454 4

Rauschelesee Bach S Ufer 9351 1

Rauschelesee Bach SW Ufer 9351 1

Rauschelesee S Ufer 9451 1

Reifnitz Subthermalquelle 9451 1

Reifnitzbach 9451 1

Reifnitzer Moor 9451 1

Reifnitzer Quelle 9451 1

Reiherwirt W St. Veit an der Glan 9252 1

Reipersdorf Quelle St. Georgen am Längsee 9252 2

Reisacher Sumpf Gailtal 9345 3

Reisbergerbach 9154 3

Reisdorfer Bach 9253 4

Reißkofel Jochalpen See 9344 2

Rohnsdorfer Teiche Liebenfels 9251 4

Rojachhof Sumpf Lendorf 9146 4

Rojachhof Tümpel Lendorf 9146 4

Römerquelle Warmbad Villach 9448 2

Rosenauer Teich Seigbichl 9351 1

Rothenthurner Sumpf 9247 2

Rubikteich 9451 4

Ruhstatt Teich Völkermarkt 9353 2

Ruine Landskron 9349 3

S

Saaker Sumpf Nötsch 9447 2

Sablatnigmoor 9453 2

Sablatnigmoor Abfluss 9453 2

Sablatnigmoor Quelle 9453 4

Sagrader Bach Karnburg 9351 2

Saissersee 9350 3

Saissersee O Ufer 9350 3

Sand Quelle Grafenstein 9352 4

Sattendorf Wasserfälle 9349 2

Sattnitz Kalte Quelle 9451 2

Sattnitz Wiesenkanäle 9351 4

Sattnitzquelle 400 m O Georgsquelle Klagenfurt St.

Ruprecht 9452 1

Sattnitzquellen Klagenfurt 9451 2

Schenkenbergteich Schaumboden 9251 2

Schloss Stein Altarm Dellach Drautal 9244 3

Schmelz Sumpf Thörl-Maglern 9447 4

Schneiderhane Moor Magdalensberg 9252 4

Schratzbach Teiche St. Salvator 9052 1

Schwarzlacke Gaugen Kreuzeck 9245 1

Schwarzsee Turrach 9049 3

Schwimmschulquelle Warmbad Villach 9448 2

Sdoutz-Bach Bleiburg 9454 2

Seboquelle Heiligengeist 9348 4

Seebach bei Villach 9349 3

Seeboden Park „Biotop“ 9147 3

Seidolacher Bach 9452 3

Seigbichler Bach Neschka 9351 1

Seigbichler Bach Seigbichl 9351 1

Seigbichler Fischteich 9351 1

Sekirn Schlucht 9451 1

Siebenbrunn Quellen Hermagor 9346 4

Siebenbrünner Moor Hermagor 9346 4

Siflitzgraben Quelle Goldeck 9246 1

Silberegger Teich Althofen 9153 3

Silbersee 9349 3

Sinacher Teich Feistritz im Rosental 9451 3

Skalar Quelle Eisenkappel 9553 2

Skalar Vellachtal Quellbach 9553 3

Soboth Multerbach Quelle 9356 1

Sonegger See O Teil 9453 2

Sonegger See W Teil 9453 2

Sorgendorfer Teiche Bleiburg 9454 2

Spintikteich Oberer 9451 1

Spintikteich Oberer Moorlacke 9451 1

Spintikteich Unterer 9451 1

Spittal an der Drau 9246 2

Spitzinger Teich Weitensfeld 9151 2

St. Daniel Gailtal Teich 9344 1
 St. Georgen am Längsee 9252 2
 St. Kanzian Teich 9353 3
 St. Kanzianbach ober der Kläranlage 9353 4
 St. Kanzianer Bach Srejach 9353 3
 St. Kathreiner Moor Schiefeling 9450 1
 St. Leonhard Villach Torfteich 9349 3
 St. Leonharder Lacke Pustritz Saualpe 9254 4
 St. Leonhardsee Abfluss 9349 3
 St. Lorenzener Froschlacke Lesachtal 9242 4
 St. Margarethener Moor Reifnitz 9450 2
 St. Martin Moor Rosegg 9449 2
 St. Martin Sittich Sumpf 9250 4
 St. Paul 9255 2
 St. Paul Quelle 1 km SW Bahnhof St. Paul 9355 1
 St. Peterbach 9352 4
 St. Ruprecht Teich Völkermarkt 9353 2
 St. Stefan Moor Gailtal 9346 4
 St. Urbansee W Ufer 9250 4
 St. Veit an der Glan Sümpfe W 9252 1
 St. Veit an der Glan Tümpel 9252 1
 St. Veit an der Glan Weg nach Kraig 9252 1
 St. Veit an der Glan Wiesenfluss 9252 1
 St. Veit an der Glan Wiesenkanal 9252 1
 Stallhofener Teich Obervellach 9045 3
 Stapitzer See Mallnitz 9045 1
 Steinberger Bach St. Kanzian 9353 3
 Steinernes Meer Sumpf Dobratsch 9448 1
 Steinwander Sumpf Stall Mölltal 9044 3
 Stergar Quelle Koprein-Petzen 9454 3
 Sternberger Moor Wernberg 9349 4
 Straßfrieder Sumpf Arnoldstein 9447 4
 Strugaquelle Klagenfurt Straschitz 9451 2
 Strussnigteich 9351 1
 Studencaquelle Warmbad Villach 9448 2
 Stutterner Moos 9352 1
 Susalitsch Quelle 9449 1

T

Taggenbrunner Teiche St. Veit 9252 1
 Tainacher Bach Tainach 9353 3
 Tainacher Berg Moor 9353 3
 Tatschnigteich Sörg 9251 2
 Tauschitzgrube Hörtendorf 9352 3
 Terpetzen Quelle Trixnertal 9253 3
 Terpetzen Trixnertal 9253 3
 Tichoja Sonegger See 9453 2
 Tigring 9351 1
 Tigringer Feuerwehrteich 9351 1
 Töltschacher Teich Zollfeld 9352 1
 Trabesinger Moor Köttmannsdorf 9451 1

Trabesinger Moor Quelle Köttmannsdorf 9451 1
 Trattnigteich Schiefeling 9350 4
 Treßdorf 9345 4
 Treßdorfer Sumpffkanäle 9345 4
 Tretram Quelle 9451 2
 Tretramer Sumpf Köttmannsdorf 9451 2
 Trixnerbach Mittertrixen 9253 2
 Trögern Quelle 9553 1
 Trögernklamm Quelle 9553 1
 Tschaukofall Quelle 9551 1
 Tscheppaschlucht Quelle 9551 1
 Tuffbad Lesachtal 9242 4
 Tumpfia Sumpf Oberschütt 9448 1
 Tuppinger Sumpf Kleinglödtnitz 9150 2
 Turnersee SO Ufer 9453 1
 Turracher See 9049 3
 Turracherhöhe 9049 3

U

Unterbergener Teich Ferlach 9451 4
 Unterhauser Bach Spittal an der Drau 9246 2
 Unterjeserzer Moor Velden 9350 3

V

Vassacher See Villach 9349 3
 Viktring Teich Abfluss 9451 2
 Villach 9349 3
 Vitusquelle St. Veit an der Glan 9252 1
 Vorderberger Moor 9447 1

W

Waggendorfer Teich Pulst 9251 2
 Waidegger Dorfbrunnen 9345 3
 Waidegger Tümpel 9345 3
 Waidegger Wiesen 9345 3
 Waidisch Quelle 9452 3
 Waidischsee 9452 3
 Walddorf Tümpel an der Bahn 9351 2
 Waldensteinerbach Waldenstein 9055 3
 Wallersberger Moor Völkermarkt 9354 1
 Walterskirchenteich Krumpendorf 9351 3
 Warmbad Villach 9448 2
 Warmbader Teich W Zillerbad 9448 2
 Watschiger Quellsumpf 9345 4
 Watschiger Sumpf 9345 4
 Webersee St. Stefan Gailtal 9346 4
 Wegscheideteich Hollenburg 9451 2
 Weidenburg Quelle 9344 1
 Weingartenteich Moosburg 9351 1
 Weißenbach Tainach 9353 3
 Weißenbach vor der Mündung Drau 9353 3

Weissenbach vor der Mündung Tainacher Bach 9353 3
 Weissensee 9245 4
 Weissensee Neusach 9245 4
 Weissensee O Ufer Ortsee 9246 3
 Weissensee Paterzipf 9245 4
 Weissensee Techendorf 9245 4
 Weissensee W Ufer 9245 4
 Weissensee W Ufer Praditz 9245 4
 Weißeich Sekirn 9351 3
 Weizelsdorfer Badeteich Rosental 9451 3
 Wernberger Badensee 9349 4
 Wernberger Teiche 9349 4
 Wesnitzen Kömmel Quelle 9355 3
 Wiesenauer Sumpf Bad St. Leonhard 9054 4
 Wildensteiner Moor 9453 3
 Wildensteiner Wasserfall 9453 3
 Wimitz 9252 1
 Wimitz Fischteich St. Veit 9252 1
 Wimitz St. Veit 9252 1
 Wimitz Sumpf St. Veit 9252 1
 Wimitz Wiesenbach bei St. Veit an der Glan 9252 1
 Wimitz Wiesenkanal O St. Veit an der Glan 9252 1
 Windische Höhe Moor 9347 3
 Wodipkateich Trixnertal 9253 3
 Woisbach Klein Rojach 9255 3
 Wolayer See 9343 3
 Wölfnitzbach Ratzenegg 9351 1
 Wölfnitzbach Seigbichl 9351 1
 Wöllacher Moor Himmelberg 9250 1
 Wörthersee 9350 4
 Wörthersee Abfluss Maria Loretto 9351 4
 Wörthersee Glanfurt Ursprung 9351 4
 Wörthersee Krumpendorf 9351 3
 Wörthersee Maiernigg 9351 3
 Wörthersee Maria Loretto 9351 4
 Wörthersee Maria Wörth 9351 3
 Wörthersee Militärschwimmschule 9351 3
 Wörthersee O Ufer 9351 4
 Wörthersee Oberdellach 9350 4
 Wörthersee Pörtschach 9350 4
 Wörthersee Reifnitz 9351 3
 Wörthersee Saag 9350 4
 Wörthersee Schlangeninsel 9350 4
 Wörthersee Schrotturm 9351 3
 Wörthersee Sekirn 9351 3
 Wörthersee Sumpf 9351 4
 Wörthersee Sumpfkanaäle 9351 4
 Wörthersee Töschling 9350 4
 Wörthersee Velden 9350 3
 Wörthersee Walterskirchen 9351 3
 Wörtherseestraße 9351 4

Wörtherseestraße Wiesenkanal 9351 4
 Wurmhofer Schlossteich Faning 9351 1

Z

Zedlitzberger Moor Köttern 9250 1
 Zell-Oberwinkel Quelle 9552 1
 Zettereitämpel 9352 3
 Zillerbach Warmbad Villach 9448 2
 Zinsdorfer Bach 9352 3
 Zmulner See 9351 2
 Zweinitzer Sumpf 9151 1
 Zwickenberg Moor Oberdrauburg 9243 2

Literatur

- Anton, H. E. (1839): Verzeichniss der Conchylien welche sich in der Sammlung von Hermann Eduard Anton befinden. H. E. Anton, Halle.
- Bargues, M. D., M. Vigo, P. Horak, J. Dvorak, R. A. Patzner, J. P. Pointier, M. Jackiewicz, C. Meier-Brook & S. Mas-Coma (2001): Review European Lymnaeidae (Mollusca: Gastropoda), intermediate hosts of trematodiasis, based on nuclear ribosomal DNA ITS-2 sequences. – Infection, Genetics and Evolution, 1: 85–107. Amsterdam.
- Beckmann, K. H. (1999): Die während der DMG-Tagung 1995 in Kärnten beobachteten rezenten Mollusken mit Bemerkungen zu Neunachweisen in den Untersuchungsgebieten und einem systematischen Verzeichnis (Checklist) der Kärntner Mollusken. – Mitt. Dtsch. Malakozool. Ges., 64: 37–47. Frankfurt am Main.
- Falkner, G. (1990): Binnenmollusken. – In: Fechter, R. & G. Falkner: Weichtiere. Steinbachs Naturführer, 10: 112–287. Mosaik Verlag, München.
- Falkner, G. (1998): *Stagnicola turricula* und *Pseudotrichia rubiginosa* in Kärnten. – In: Kurze Mitteilungen. – Heldia, 2 (5/6): 166–167. München.
- Falkner, G., R. A. Bank & T. von Proschwitz (2001): Check-list of the non-marine Molluscan Species-group taxa of the States of Northern, Atlantic and Central Europe (CLECOM I). – Heldia, 4 (1/2): 1–76. München.
- Findenegg, I. (1953): Kärntner Seen naturkundlich betrachtet. Carinthia II, Sonderheft 15. Klagenfurt.

- Frank, C. (1995): Die Weichtiere (Mollusca): Über Rückwanderer, Einwanderer, Verschleppte; expansive und regressive Areale. – In: Einwanderer. Stapfia, 37: 17–54. Linz.
- Frank, C. & P. L. Reischütz (1994): Rote Liste gefährdeter Weichtiere Österreichs (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia). – In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, 2: 283–316. Graz.
- Gallenstein, H. von (1905): Die Bivalven- und Gastropodenfauna Kärntens. II/2. Teil: Gastropoden, Basommatophora. – Jahrb. Naturhist. Landes-Museum Kärnten, 27 (48): 129–178. Klagenfurt.
- Gallenstein, H. von (1909): Die Bivalven- und Gastropodenfauna Kärntens. Oro- und hydrographische Charaktere des Fundgebietes, tabellarische Übersicht über Vorkommen und Verbreitung der Gastropoden Kärntens. – Jahrb. Naturhist. Landes-Museum Kärnten, 28: 121–163. Klagenfurt.
- Gallenstein, M. von (1848): Systematisches Verzeichnis der in der Provinz Kärnten bisher entdeckten Land- und Süßwasser-Conchylien. Laibach.
- Gallenstein, M. von (1852): Kärntens Land- und Süßwasser-Conchylien (mit Ausnahme der Nacktschnecken Limacoidea). – Jahrb. Naturhist. Landes-Museum Kärnten, 1: 57–134. Klagenfurt.
- Glöer, P. (2002): Süßwassergastropoden Nord- und Mitteleuropas. 2., Neubearb. Auflage. ConchBooks, Hackenheim.
- Glöer, P. & C. Meier-Brook (2003): Süßwassermollusken. 13. Neubearb. Auflage. Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg.
- Glöer, P. & L. Zettler (2005): Kommentierte Artenliste der Süßwassermollusken Deutschlands. – Malakolog. Abh. Staatl. Museum Tierkde. Dresden, 23: 3–26. Dresden.
- Graf, W. (1996): Die makrozoobenthische Besiedlung des Flachwasserbiotopes Neudenstein unter besonderer Berücksichtigung der Köcherfliegen (Trichoptera). – Schriftenreihe der Forschung im Verbund, 24: 71–82. Wien.
- Haase, M. & P. Mildner (1996): Hydrobiidae (Gastropoda, Prosobranchia) Kärntens: Zur Verbreitung der Gattung *Graziana*. – Carinthia II, Teil 2, 186/106: 571–574. Klagenfurt.
- Hadl, G. & U. Humpesch (1972): Die litorale und sublitorale Bodenfauna. – In: Löffler, H.: Arbeitsbericht der limnologischen Exkursion Klopeiner See 1971. – Carinthia II, 162/82: 255–259. Klagenfurt.
- Hoffer, M. & H. Krauß (1909): Eine naturgeschichtliche Studie über den Klopeiner-, Zablatnig- und Gösselsdorfersee. – Carinthia II, 99: 67–100. Klagenfurt.
- Honsig-Erlenburg, W., K. Krainer, P. Mildner & Ch. Wieser (1992): Zur Flora und Fauna des Webersees. – Carinthia II, Teil 1, 182/102: 443. Klagenfurt.
- Jakl, H. (1974): Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna des Keutschacher Seetales. – Carinthia II, 164/84: 337–339. Klagenfurt.
- Kinzelbach, R. (1998): Die Neozoen. – In: Gebhardt, H., R. Kinzelbach & S. Schmidt-Fischer (Hrsg.): Gebietsfremde Tierarten. (2. Auflage.) Umweltforsch. Baden Württ.: 3–14. Ecomed, Landsberg.
- Klemm, W. (1947): Zur Gastropodenfauna Kärntens. – Arch. Moll., 76: 103–120. Frankfurt/Main.
- Klemm, W. (1960): Mollusca. Catalogus faunae Austriae, Teil VII a. Österr. Akad. Wiss., Wien.
- Klemm, W. (1967): Berichtigung zum CATALOGUS FAUNAE AUSTRIAE Teil VII a: Mollusca. – Mitt. Dtsch. Malakozool. Ges. 1/9: 174. Frankfurt/Main.
- Mildner, P. (1971): *Paladilhopsis tschapecki* Clessin und *Valvata (Cincinna) piscinalis alpestris* Küster – zwei neue Mollusken für Kärnten. – Carinthia II, 161/81: 87–89. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1973): Zur Molluskenfauna der Thermen in Warmbad Villach, Kärnten. – Carinthia II, 163/83: 479–487. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1974): Die Weichtiere der Flachmoorbereiche des Farchtnersees. – Carinthia II, 164/84: 333–336. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1976): Zur Molluskenfauna der Fraganter Berge, Kärnten. – Carinthia II, 166/86: 391–395. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1985): Zur Faunistik von Wasserschnecken im Zentralkärntner Raum. – Carinthia II, 175/95: 125–138. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1994): Tierökologische Erhebungen. – In:

- Wieser, Ch. & M. Jungmeier (Hrsg.): Bracheprojekt „Met-schach“. Naturschutz in Kärnten, 13: 81–83. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1996): Zoologische Skizzen aus Klagenfurt. – In: Kraigher, H.: Klagenfurt auf anderen Wegen: 78–82. Kärntner Druck- u. Verlagsges., Klagenfurt.
- Mildner, P. (1997): Die Neuseeländische Zwergdeckelschnecke *Potamopyrgus antipodarum* (Gray, 1843) in Kärnten. – Carinthia II, Teil 1, 187/107: 21–23. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1998 a): Faunistisch bemerkenswerte Nachweise von Gastropoden im Kärntner und Osttiroler Raum. – Stapfia, 55: 713–718. Linz.
- Mildner, P. (1998 b): Über das Auftreten von zwei Wassertschnecken, *Physa fontinalis* (Linne, 1758) und *Physella heterostrophia* (Say, 1817) (Gastropoda, Basommatophora, Physidae) in Kärnten. – Carinthia II, Teil 1, 188/108: 263–267. Klagenfurt.
- Mildner, P. (1998 c): Weichtiere. – In: Bergsturz Landschaft Schütt: 94–97. Sonderpublikation des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Klagenfurt.
- Mildner, P. (2005): Bemerkenswerte Molluskenfunde aus Kärnten. – Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004: 475–480. Klagenfurt.
- Mildner, P. & M. Haase (2004): Die „Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke“ *Marstoniopsis insubrica* (Küster, 1853) (Mollusca: Gastropoda: Risssooidea) in Österreich nachgewiesen. – Kärntner Naturschutzberichte, 9: 82–83. Klagenfurt.
- Mildner, P. & U. Rathmayr (1999): Weichtiere (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia). – In: Amt der Kärntner Landesregierung: Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten, 15: 643–662. Klagenfurt.
- Mildner, P. & H. Sattmann (1998): Ein Nachweis von *Gyraulus (Torquius) parvus* (Say, 1817) (Mollusca, Gastropoda, Planorbidae) mit Trematodenbefall aus Kärnten. – Carinthia II, Teil 2, 188/108: 629–632. Klagenfurt.
- Mildner, P. & J. Troyer-Mildner (1996): Kurzer Beitrag zur Faunistik der Kleingewässer (Porifera, Mollusca, Bryozoa, Amphibia). – In: Wieser, G.: Die Gewässer des Lavanttales. Carinthia II, Sonderheft 54: 85–89. Klagenfurt.
- Mildner, P. & J. Troyer-Mildner (1997): Kurzer Beitrag zur Faunistik ausgewählter Tiergruppen (Porifera, Mollusca, Bryozoa, Amphibia, Mammalia). – In: Honsig-Erlenburg, W. & G. Wieser: Die Gurk und ihre Seitengewässer. Carinthia II, Sonderheft 55: 145–149. Klagenfurt.
- Nesemann, H., W. Graf & A. Schmidt-Kloiber (1997): Zur Verbreitung seltener Gastropoden (Neritidae, Pleuroceridae) im ungarischen und österreichischen Draugebiet. – In: Tagungsführer Symposium: „Ökologie und Taxonomie von Süßwassermollusken“. Salzburg.
- Reischütz, P. L. (1980): Zur Molluskenfauna der Thermen von Warmbad Villach, Kärnten: Ergänzungen und Berichtigungen. – Mitt. Zool. Ges. Braunau, 3 (10/12): 293–294. Braunau.
- Reischütz, P. L. (1983): Die Gattung *Ferrissia* (Pulmonata – Basommatophora) in Österreich. – Ann. Naturhist. Mus. Wien, B 84: 251–254. Wien.
- Reischütz, P. L. (1985): Ein Nachtrag zur Molluskenfauna von Warmbad Villach, Kärnten. – Mitt. Zool. Ges. Braunau, 4 (12/13): 305–306. Braunau.
- Reischütz, P. L. (1998): Vorschlag für deutsche Namen der in Österreich nachgewiesenen Schnecken- und Muschelarten. – Nachrbl. d. Ersten Vorarlberger Malakolog. Ges., 6: 31–44. Rankweil.
- Reischütz, P. L. (2002): Weichtiere (Mollusca). – In: Essl, F. & W. Rabitsch: Neobiota in Österreich: 239–250. Umweltbundesamt, Wien.
- Reischütz, P. L. & F. Seidl (1982): Gefährdungsstufen der Mollusken Österreichs. – Mitt. Zool. Ges. Braunau, 4 (4/6): 117–128. Braunau.
- Seidl, F. (1968): Malakologische Ergebnisse einer Kärnten- und Osttirol-Exkursion. – Mitt. Dtsch. Malakozool. Ges., 1 / 11: 227–232. Frankfurt/Main.
- Sochurek, E. (1958): Faunistische Notizen aus Österreich. – Natur u. Land, 44: 170. Österr. Naturschutzbund, Wien.
- Strouhal, H. (1934): Biologische Untersuchungen an den Thermen von Warmbad Villach in Kärnten. – Arch. Hydrobiol., 26: 323–385, 495–583. Stuttgart.
- Studemund, A. & J. Rosenberg (1994): Freilandvorkommen von *Melanoides tuberculatus* (O. F. Müller, 1774) und *Planorbella duryi* (Wetherby, 1879) im Rheinland

nebst Anmerkungen zu *Hydropsyche exocellata* (Dufour, 1841) (Trichoptera: Hydropsychidae). – Mitt. Dtsch. Malakozool. Ges., 53: 15–18. Frankfurt/Main.

Turner, H., J. G. J. Kuiper, N. Thew, R. Bernasconi, J. Rüetschi, M. Wüthrich & M. Gosteli (1998): Atlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins. – Fauna Helvetica, 2: 1–527. Neuchâtel.

Wieser, Ch., W. Honsig-Erlenburg, N. Schulz & P. Mildner (1992): Zoologische Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereines zum Thema „Heimische Fische“. – Carinthia II, Teil 1, 182/102: 345–360. Klagenfurt.

Wieser, Ch., A. Kofler & P. Mildner (1995): Naturführer Sablatnigmoor. Sonderpublikation des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, Klagenfurt.

Anschrift des Verfassers

Dr. Paul Mildner

Landesmuseum Kärnten

Museumgasse 2, A-9021 Klagenfurt

paul.mildner@landesmuseum-ktn.at



Abb. 1: *Viviparus contectus*, Fuchsanger Sumpf



Abb. 2: *Holandriana holandrii*,
Kolpa, Slowenien



Abb. 3: *Melanoides tuberculatus*,
Warmbad Villach



Abb. 4: *Marstoniopsis insubrica*, Millstätter See



Abb. 5: *Bithynia tentaculata*, Fuchsanger Sumpf



Abb. 6: *Pseudosuccinea columella*, Warmbad Villach



Abb. 7: *Physa fontinalis*, Sand bei
Grafenstein



Abb. 8: *Anisus vorticulus*, Kleinsee bei St. Kanzian



Abb. 9: Georgsquelle in Klagenfurt



Abb. 10: Moserquelle im Kreuzengraben



Abb. 11: Waldtümpel in Gurnitz



Abb. 12: Herzogstuhl-Lacke in Maria Saal



Abb. 13: Lanzendorfer Moor O Poggersdorf



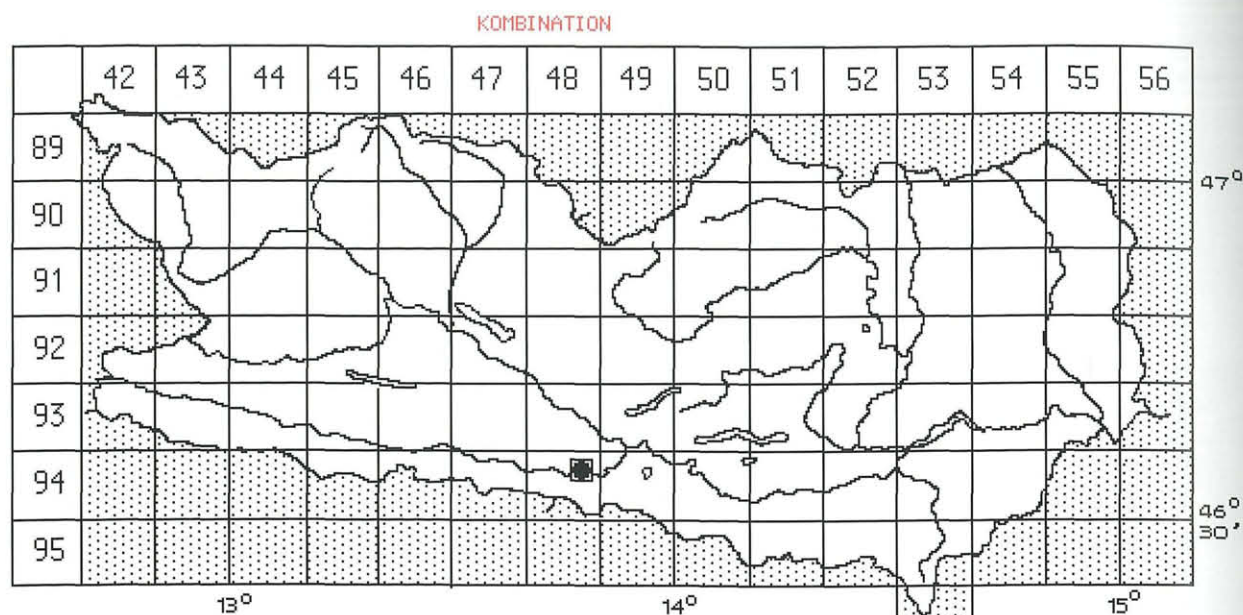
Abb. 14: Kleinsee bei St. Kanzian



Abb. 15: Weissensee Techendorf



Abb. 16: Wörthersee Maria Loretto

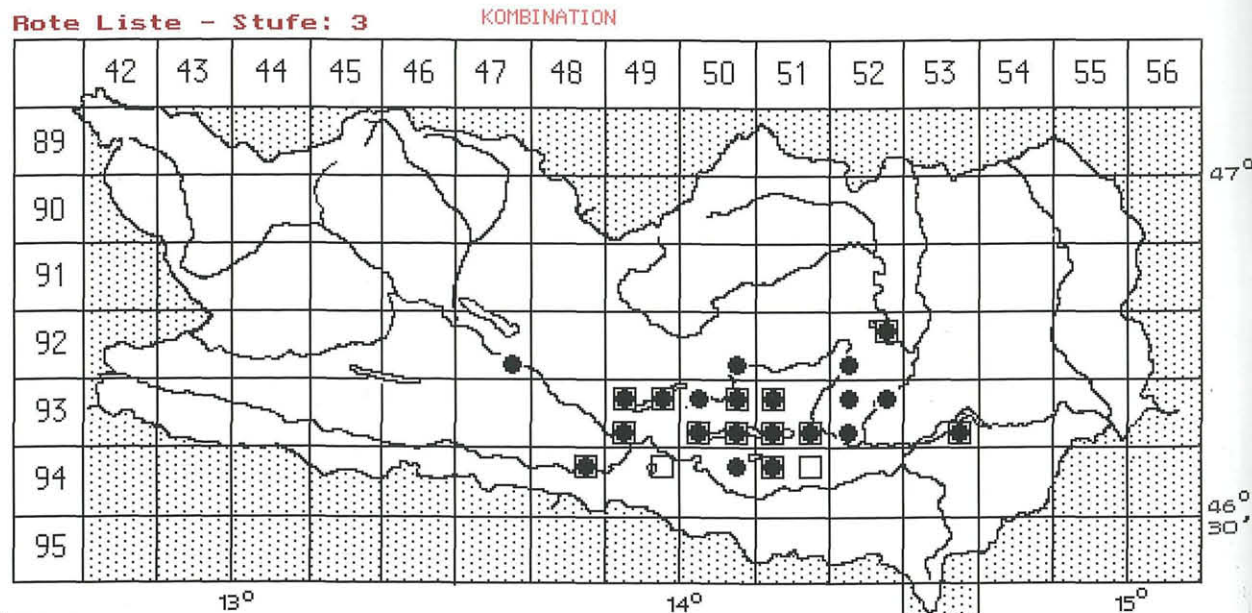


● *Pomacea bridgesi* (REEVE, 1856) 1975/2005

Amerikanische Apfelschnecke

□ *Pomacea bridgesi* (REEVE, 1856) 1848/1974

Karte 2

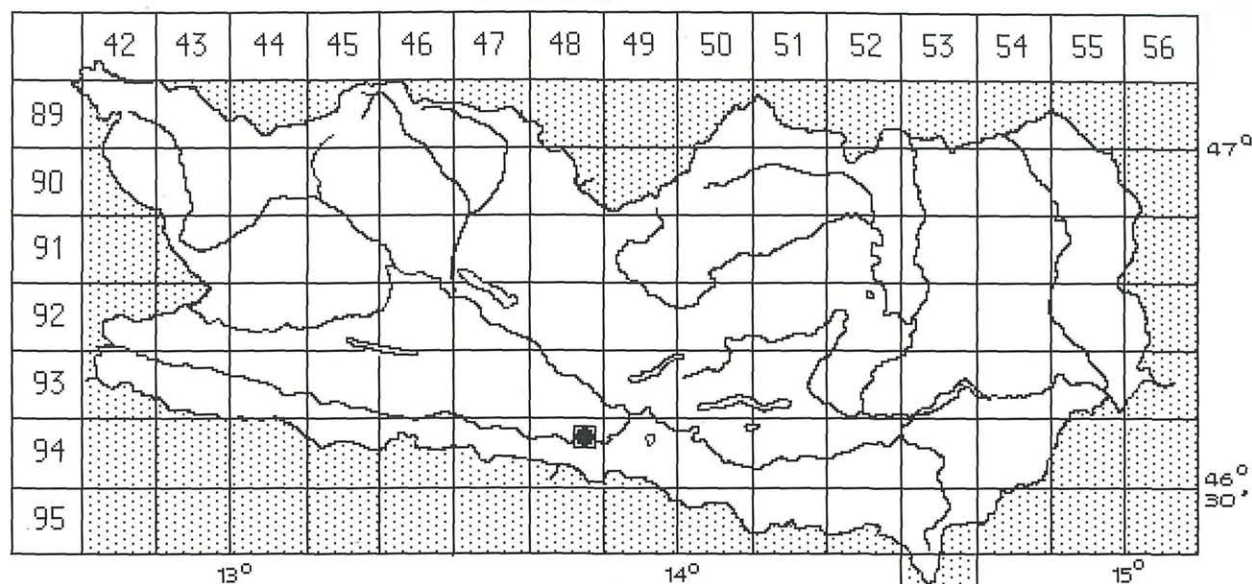


● *Viviparus contectus* (MILLET, 1813) 1975/2005

Spitze Sumpfdeckelschnecke

□ *Viviparus contectus* (MILLET, 1813) 1848/1974

KOMBINATION



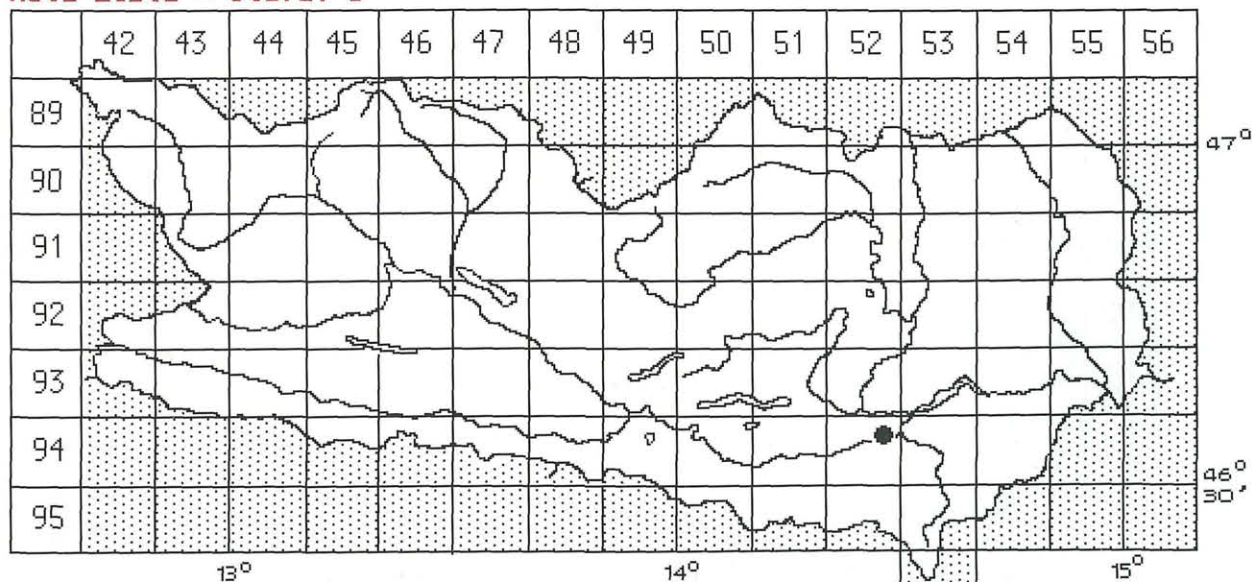
● *Melanoides tuberculatus* (O. F. MÜLLER, 1774) 1975/2005

Nadel- Kronenschnecke

□ *Melanoides tuberculatus* (O. F. MÜLLER, 1774) 1848/1974

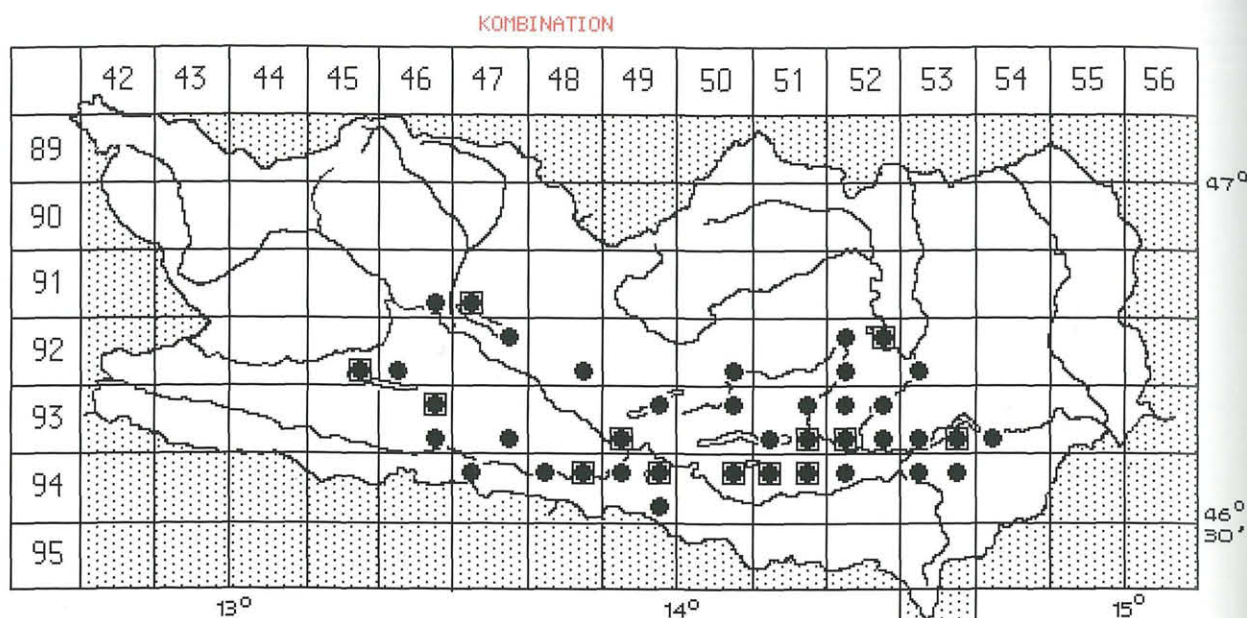
Karte 4

Rote Liste - Stufe: 0



Holandriana holandrii (C. PFEIFFER, 1828) 1848/1974

Bauchige Schwarzdeckelschnecke

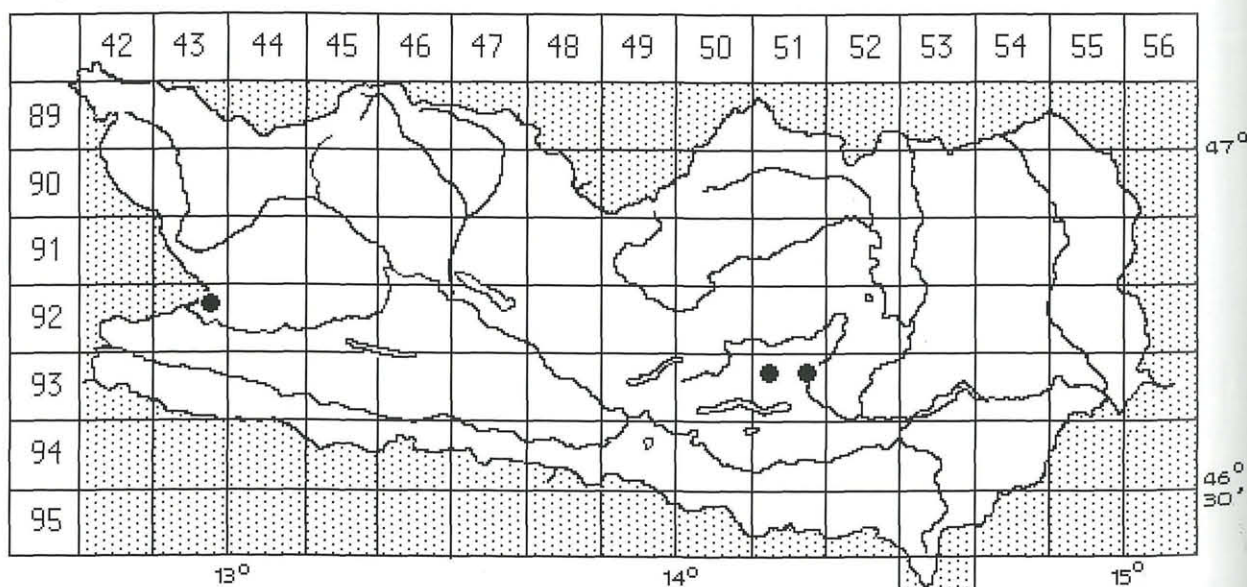


● *Bithynia tentaculata* (LINNE, 1758) 1975/2005

Gemeine Schnauzenschnecke

□ *Bithynia tentaculata* (LINNE, 1758) 1848/1974

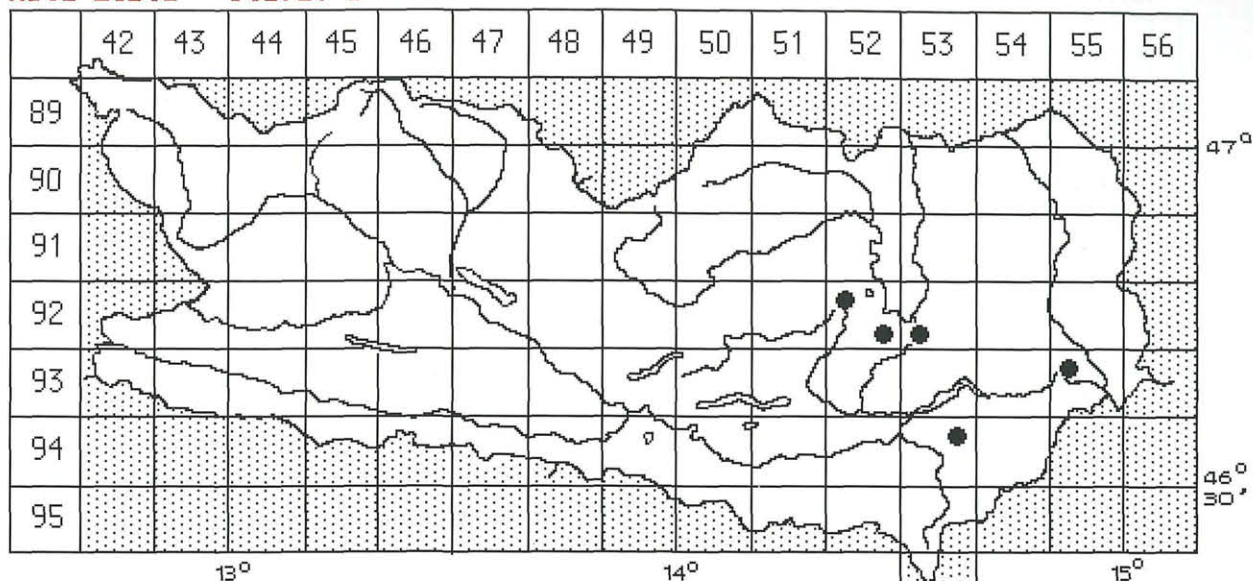
Karte 6



Potamopyrgus antipodarum (GRAY, 1843) 1975/2005

Neuseeländische Zwergdeckelschnecke

Rote Liste - Stufe: 3

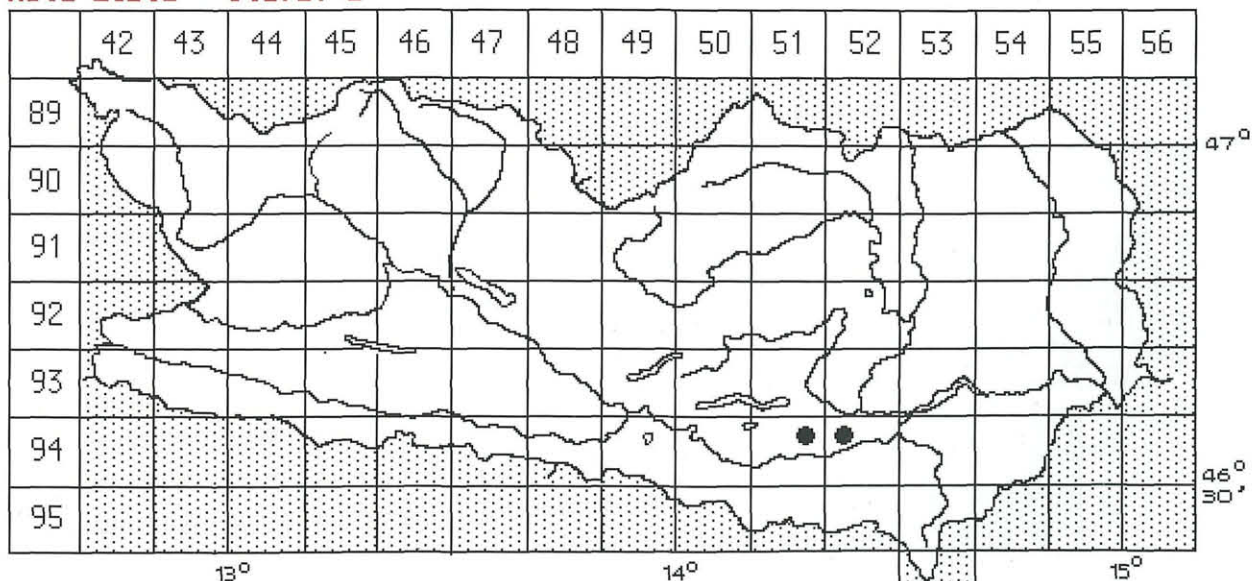


***Graziana lacheineri* (KÜSTER, 1853) 1975/2005**

Steirische Zwergquellschnecke

Karte 8

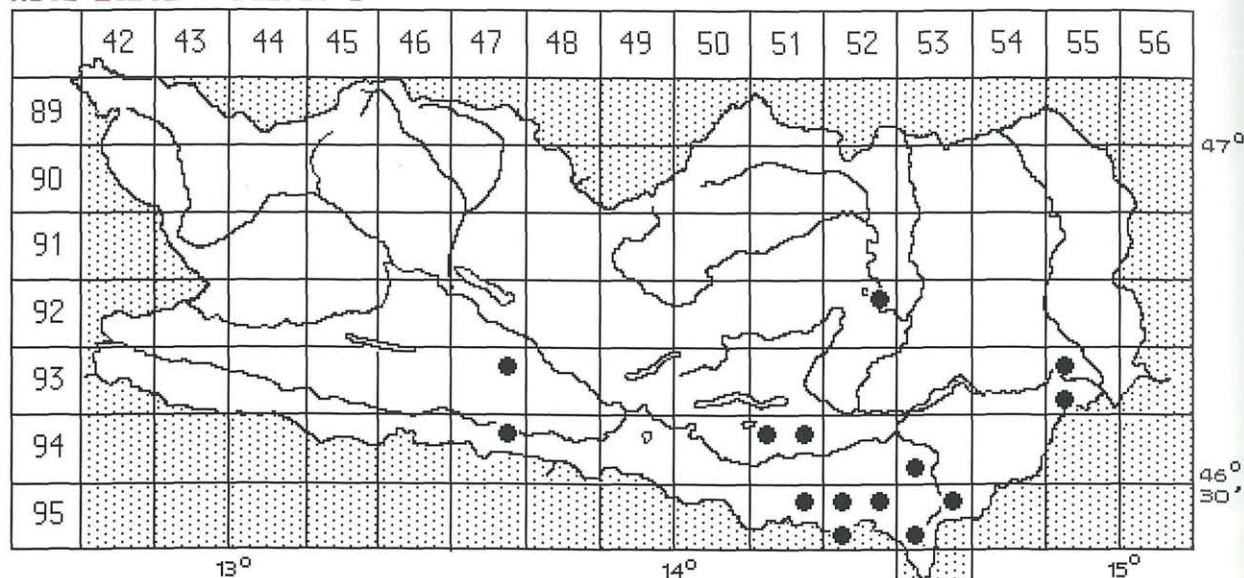
Rote Liste - Stufe: 1



***Graziana klagenfurtensis* HAASE, 1994 1975/2005**

Klagenfurter Zwergquellschnecke

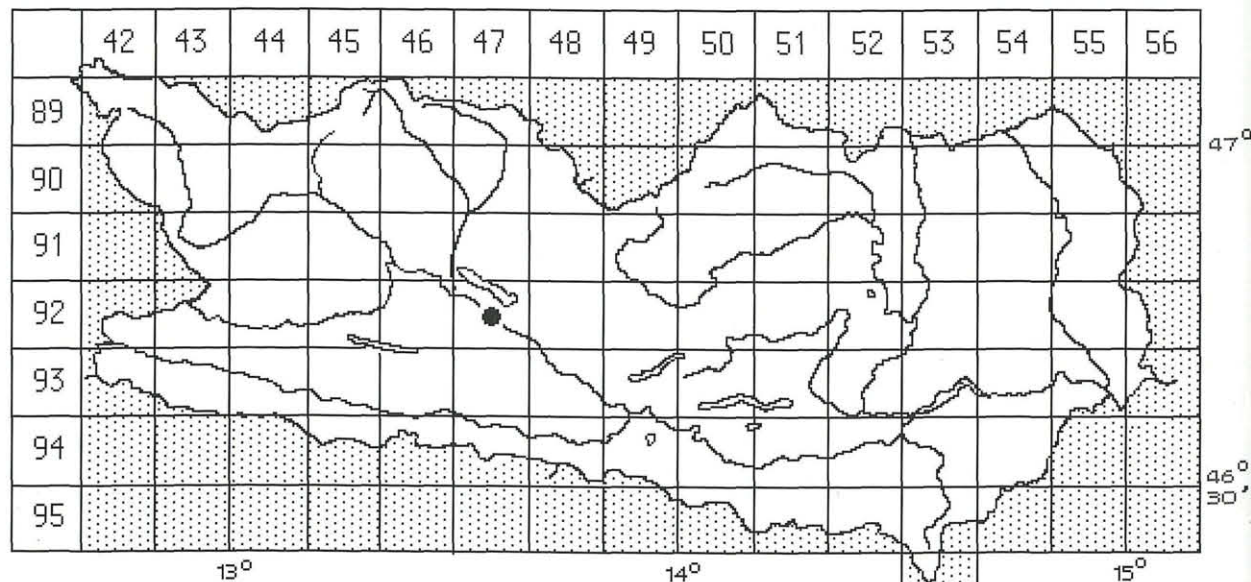
Rote Liste - Stufe: 3



***Graziana pupula* (WESTERLUND, 1886) 1975/2005**

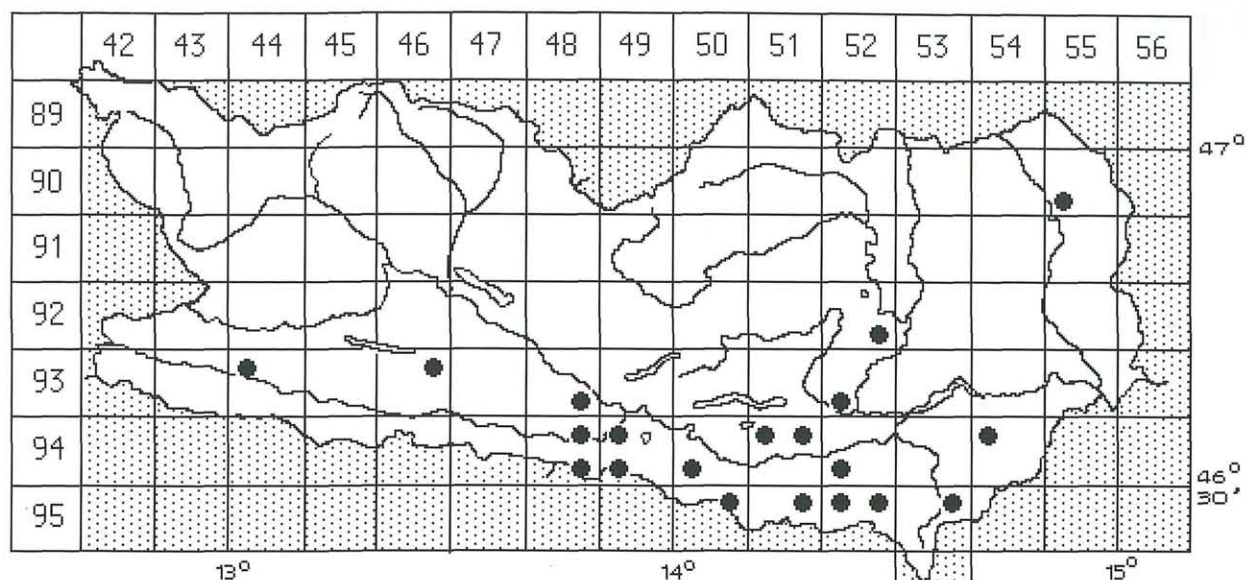
Glänzende Zwergquellschnecke

Karte 10



***Marstoniopsis insubrica* (KÜSTER, 1853) 1975/2005**

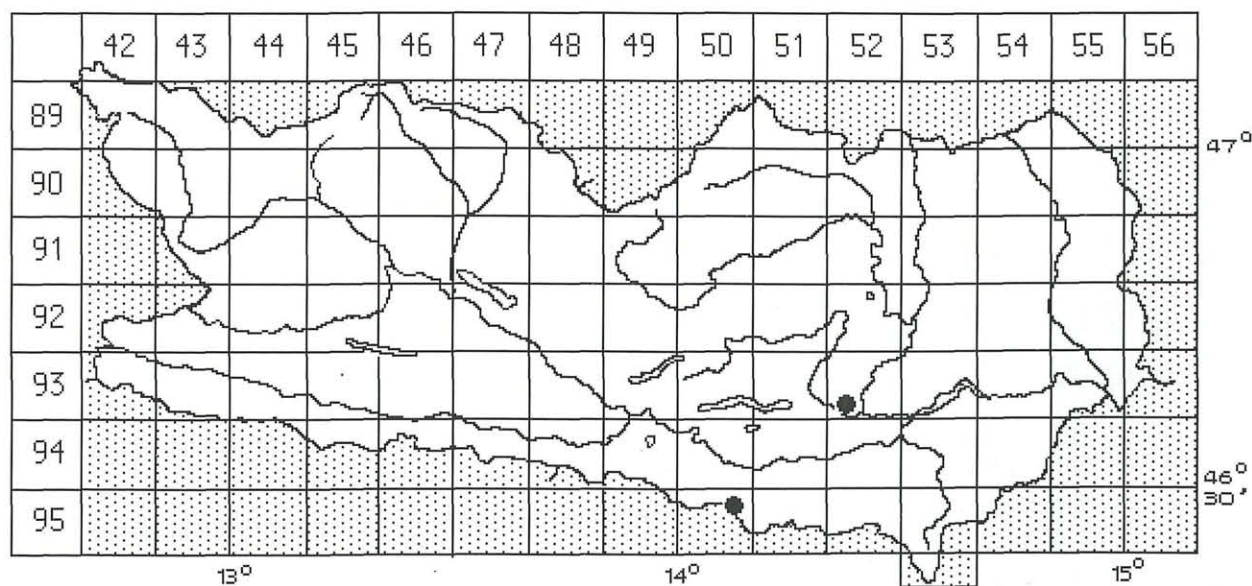
Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke



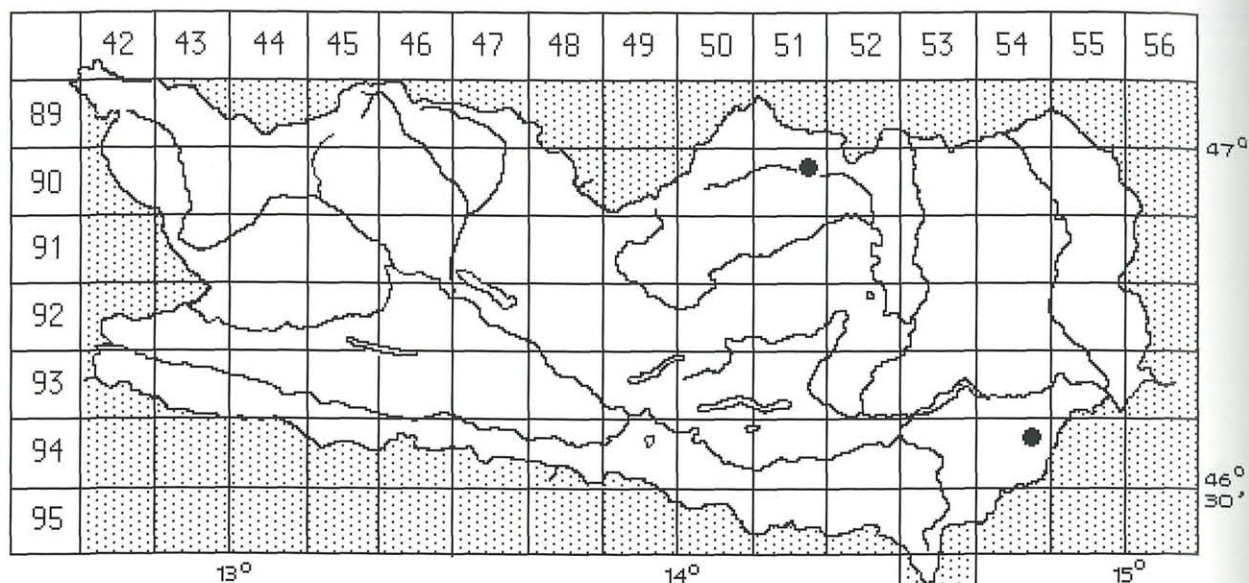
***Bythinella* MOQUIN-TANDON, 1856 1848/1974**

Quellschnecken (anatomisch/genetisch nicht geprüft)

Karte 12

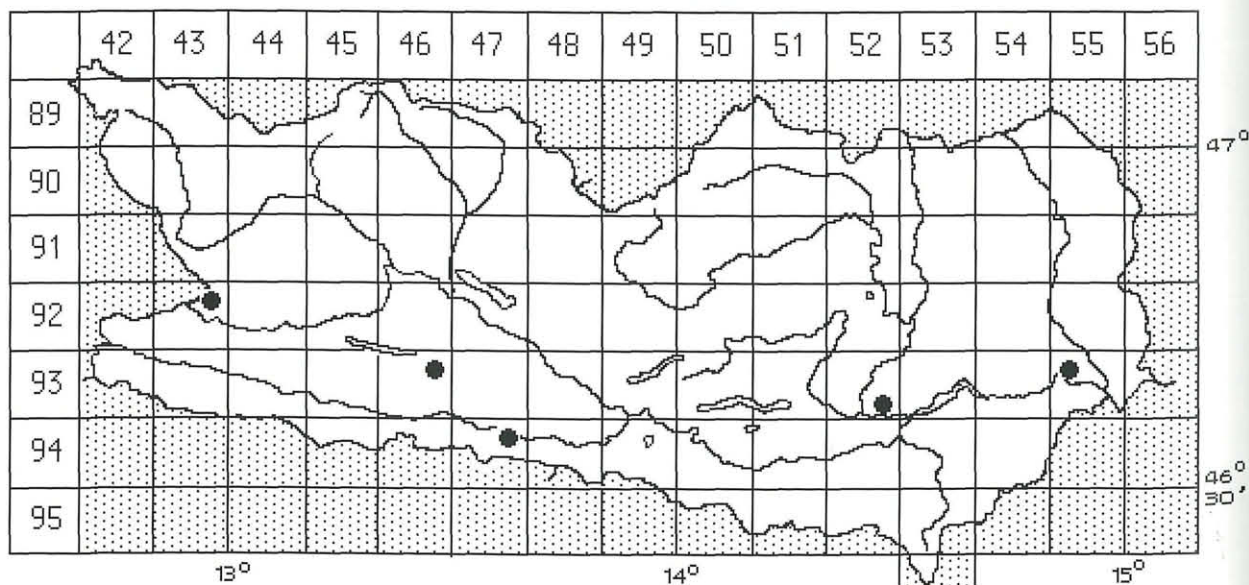


***Bythinella schmidtii* Komplex Gruppe 1 1975/2005**

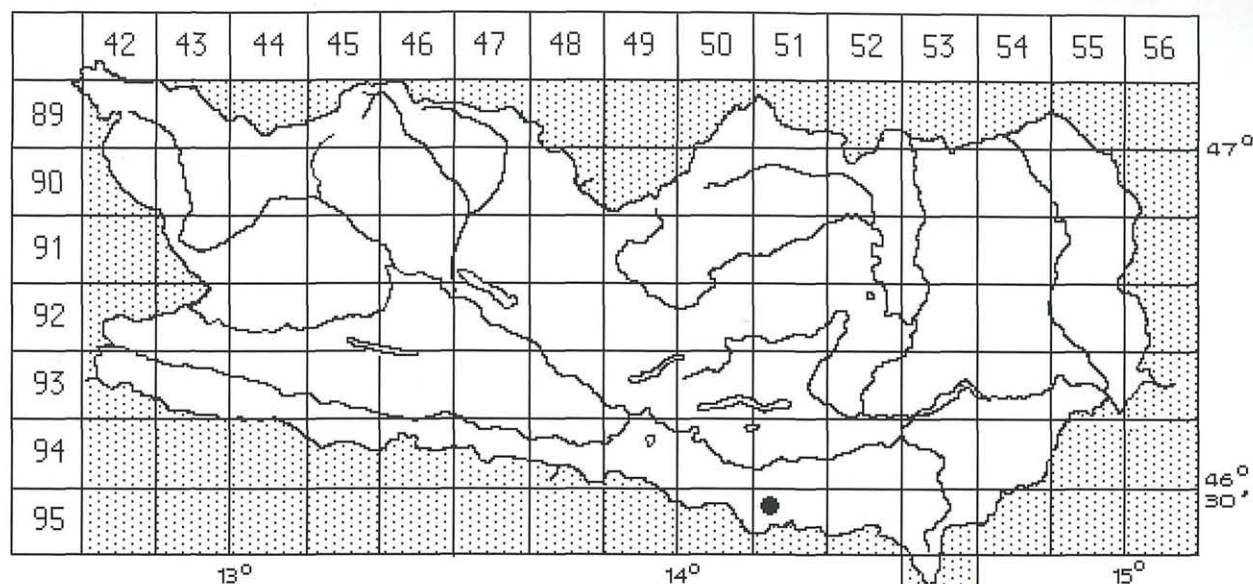


Bythinella schmidtii Komplex Gruppe 2 1975/2005

Karte 14



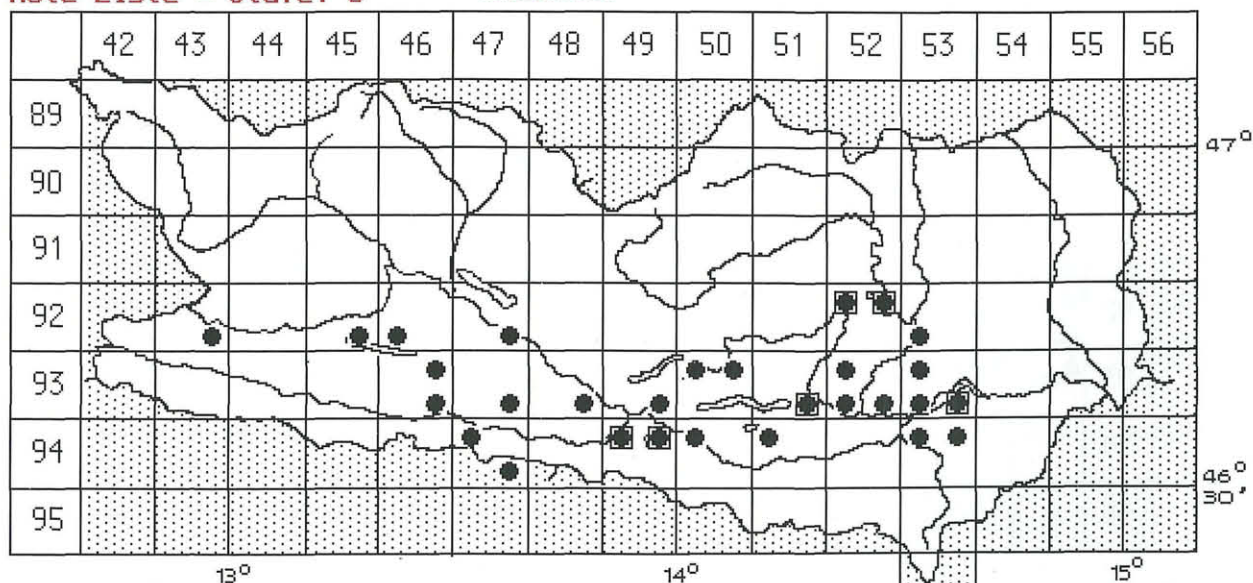
Bythinella schmidtii Komplex Gruppe 3 1975/2005



Bythinella schmidtii Komplex Gruppe 4 1975/2005

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



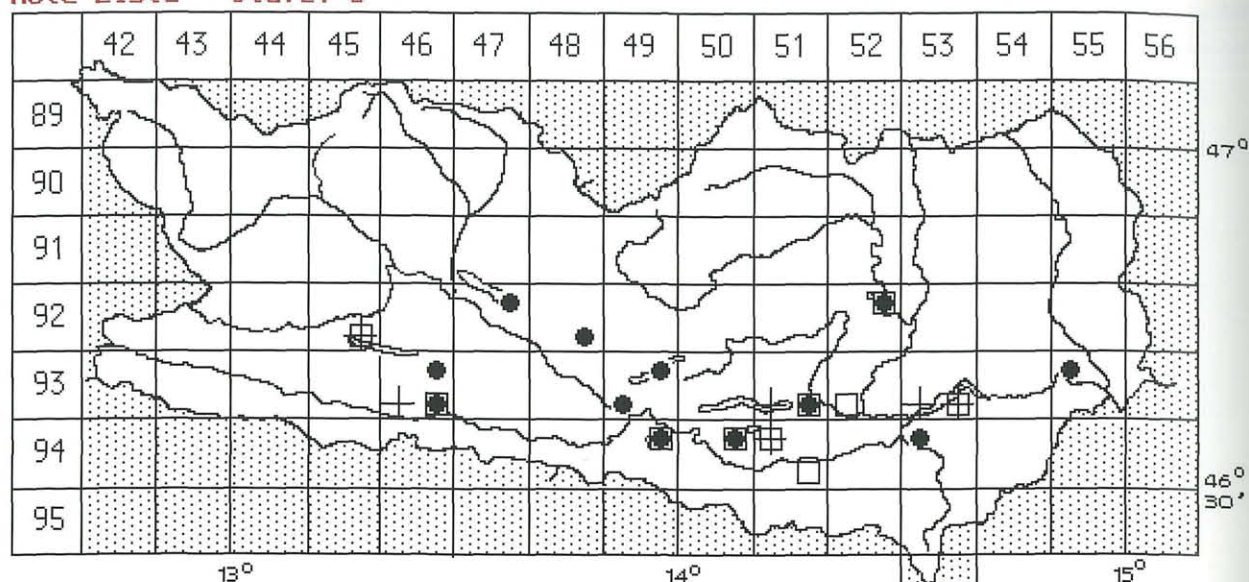
● *Valvata cristata* O. F. MÜLLER, 1774 1975/2005

Flache Federkiemenschnecke

□ *Valvata cristata* O. F. MÜLLER, 1774 1848/1974

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



● *Valvata piscinalis piscinalis* (O.F. MÜLLER) 1975/2005

Gemeine Federkiemenschnecke

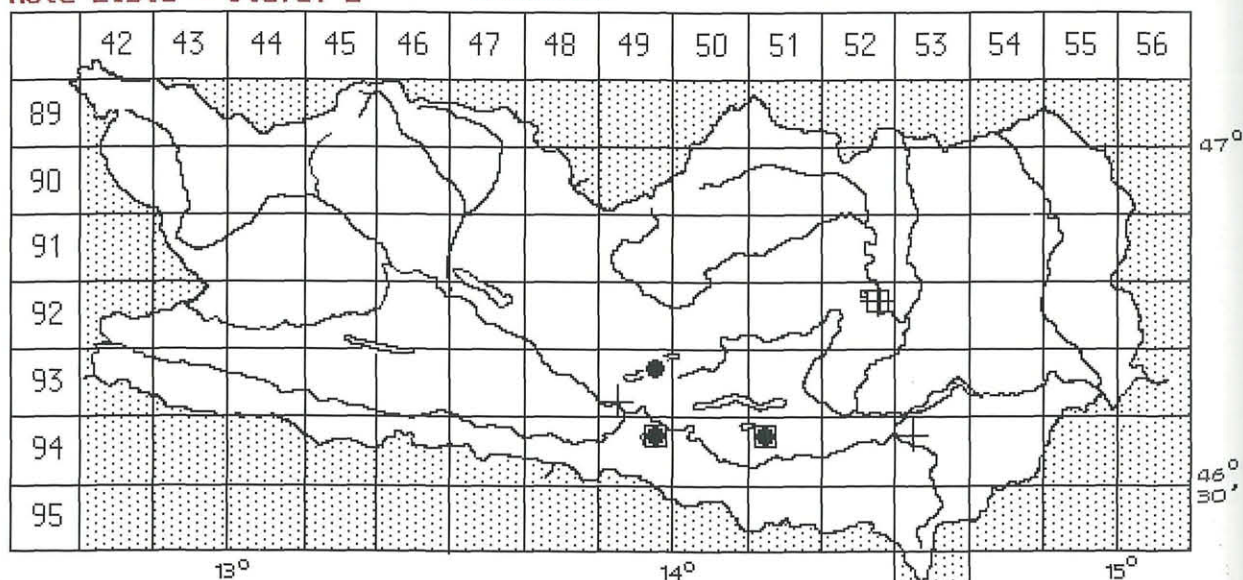
□ *Valvata piscinalis piscinalis* (O.F. MÜLLER) 1848/1974

+ *Valvata piscinalis piscinalis* 1975/2005 subrezent

Karte 18

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION



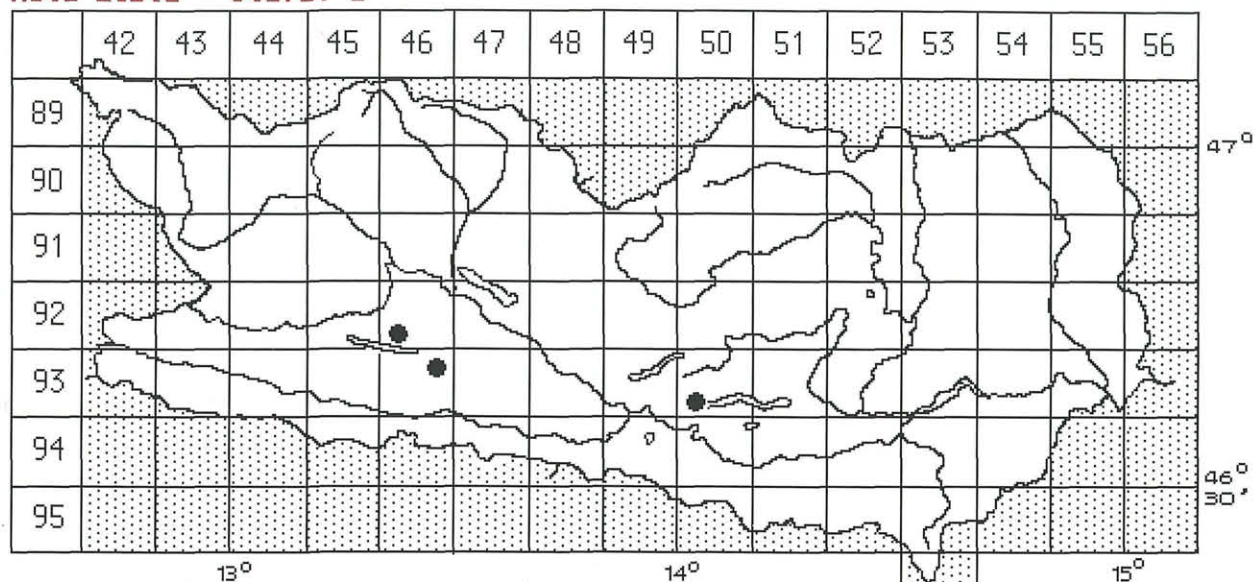
● *Valvata piscinalis antiqua* MORRIS, 1838 1975/2005

See-Federkiemenschnecke

□ *Valvata piscinalis antiqua* MORRIS, 1838 1848/1974

+ *Valvata piscinalis antiqua* 1975/2005 subrezent

Rote Liste - Stufe: 1

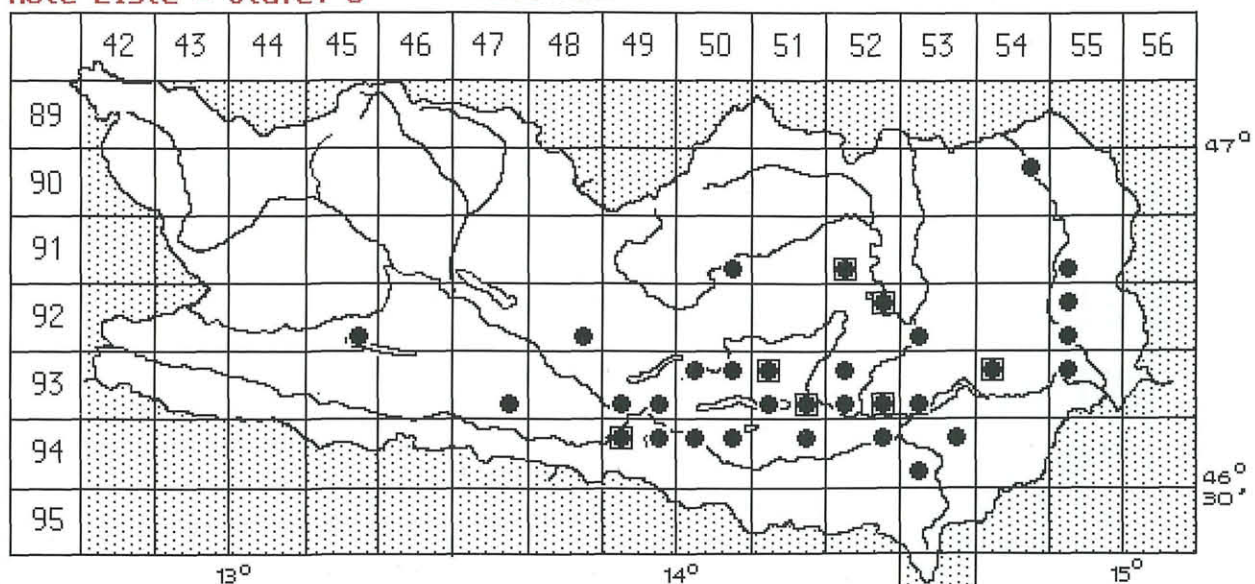


Valvata alpestris KÜSTER, 1853 1975/2005 subrezent
Alpen-Federkiemenschnecke

Karte 20

Rote Liste - Stufe: 3

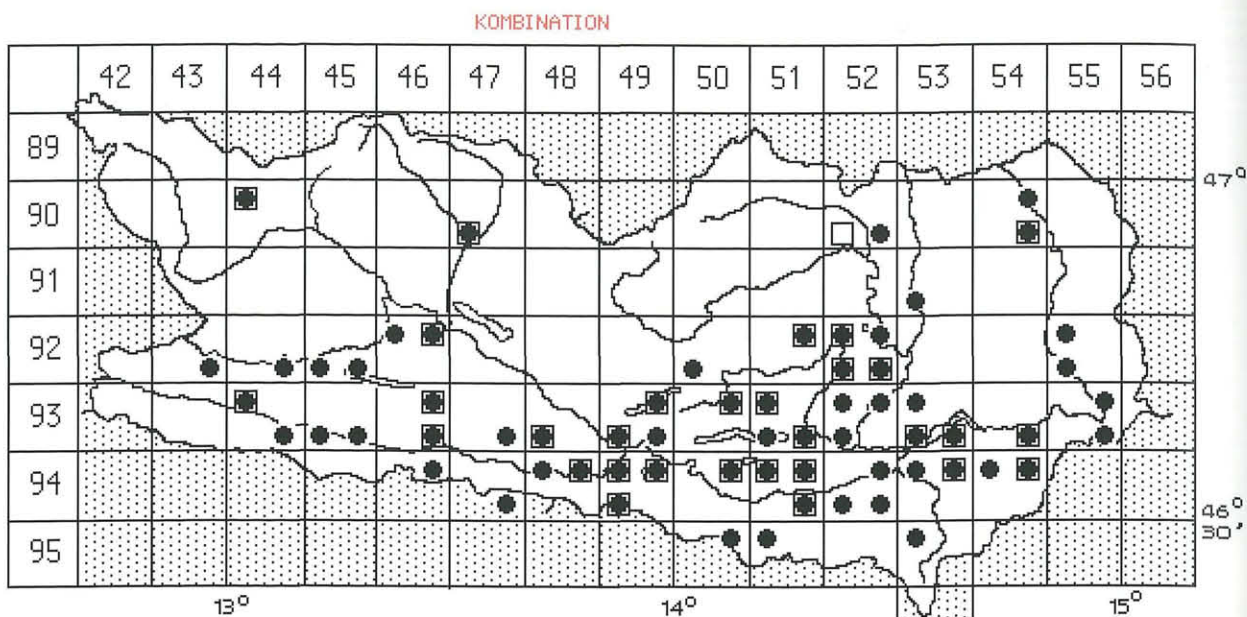
KOMBINATION



● **Acroloxus lacustris** (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

Teichnapfschnecke

□ **Acroloxus lacustris** (LINNAEUS, 1758) 1848/1974



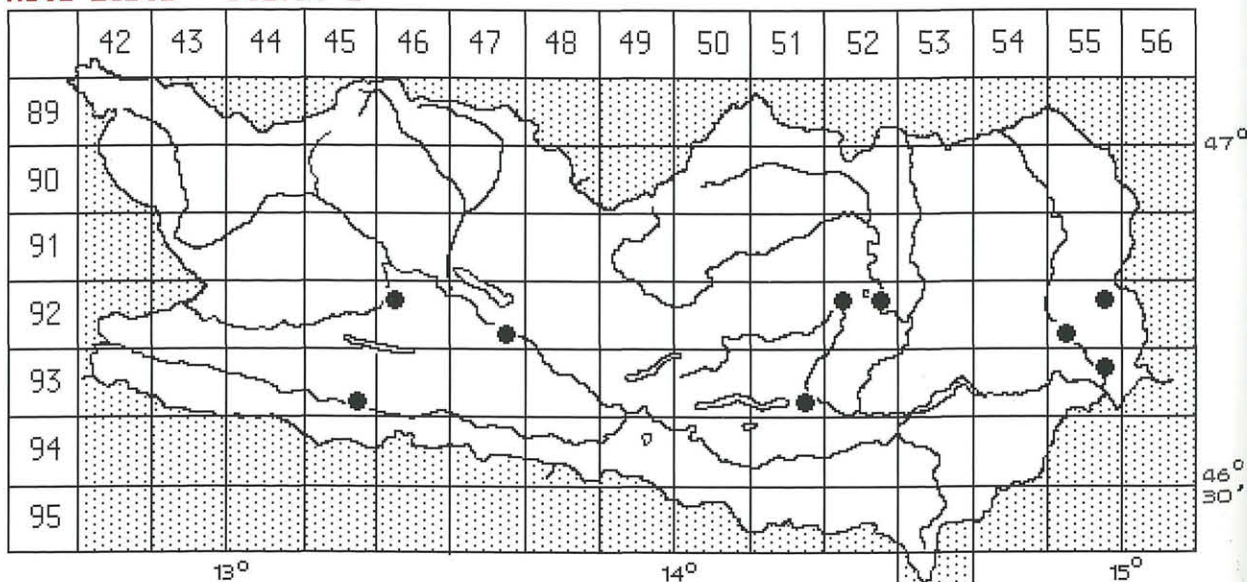
● *Galba truncatula* (O. F. MÜLLER, 1774) 1975/2005

Kleine Sumpfschnecke

□ *Galba truncatula* (O. F. MÜLLER, 1774) 1848/1974

Karte 22

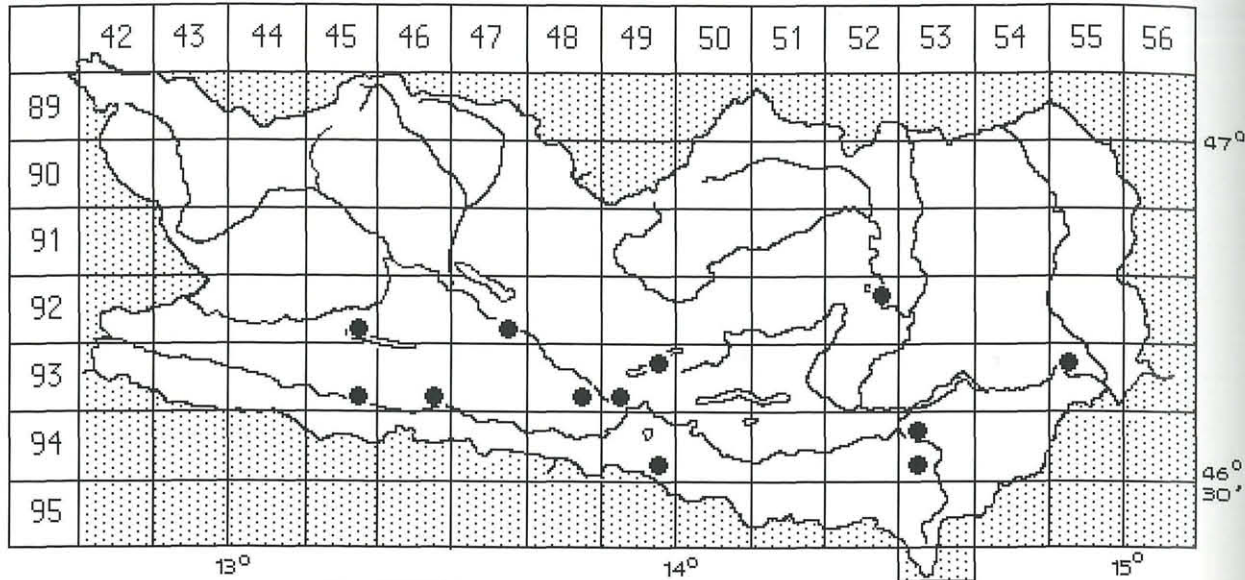
Rote Liste - Stufe: 1



Stagnicola turricula (HELD, 1836) 1848/2005

Schlanke Sumpfschnecke (anatomisch nicht geprüft)

Rote Liste - Stufe: 2



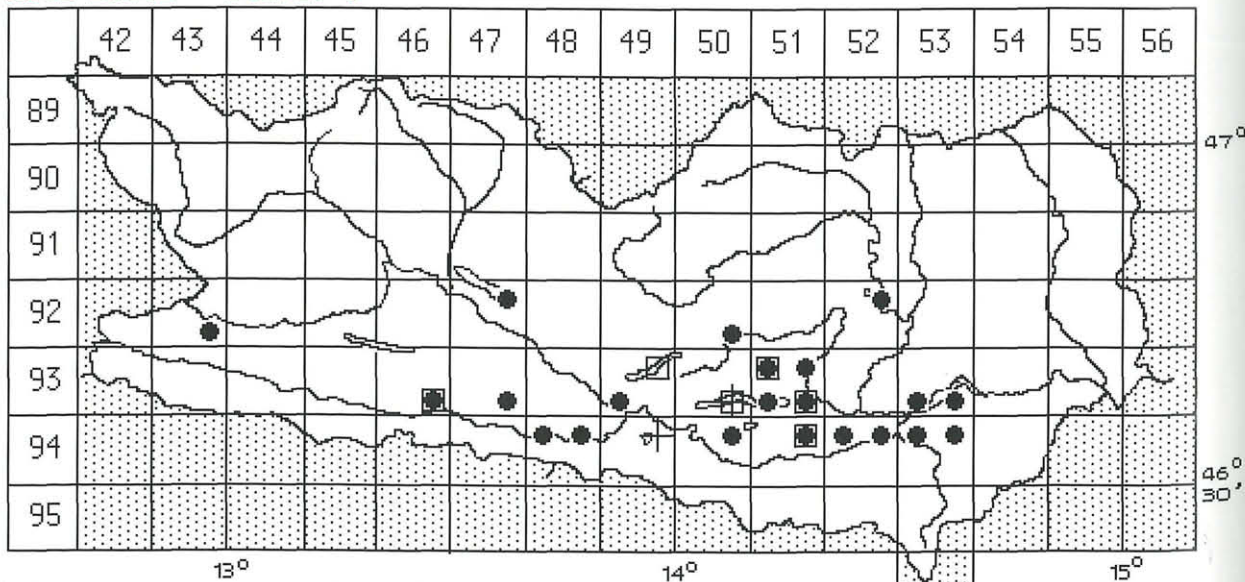
Stagnicola fuscus (C. PFEIFFER, 1821) 1975/2005

Dunkle Sumpfschnecke (anatomisch geprüft)

Karte 26

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



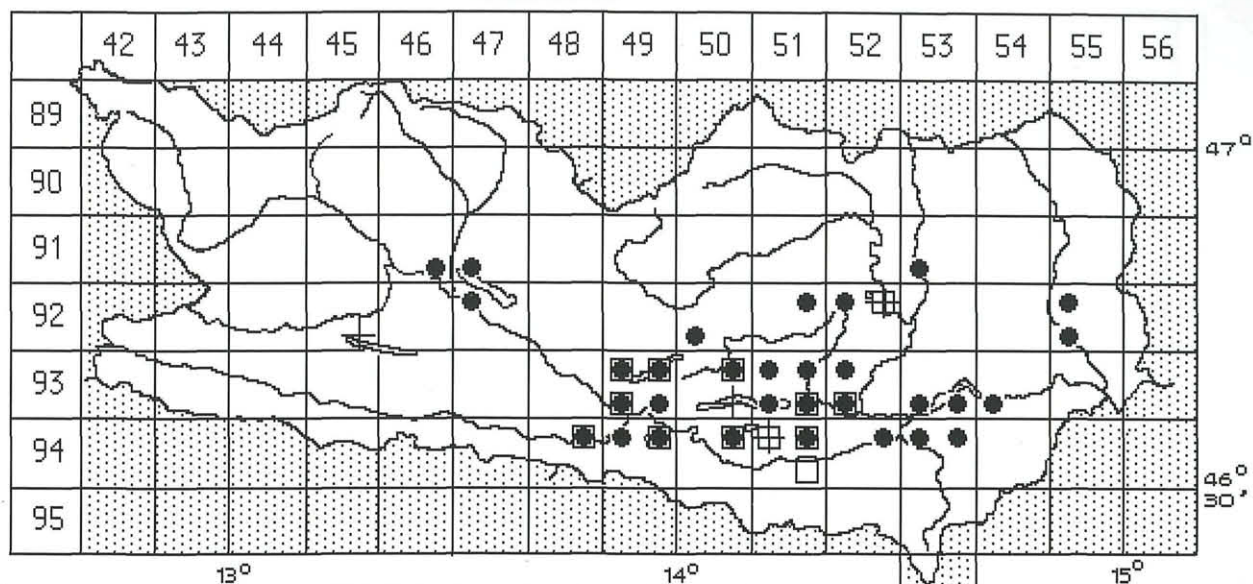
● Stagnicola corvus (GMELIN, 1791) 1975/2005

Raben-Sumpfschnecke

□ Stagnicola corvus (GMELIN, 1791) 1848/1974

+ Stagnicola corvus (GMEL., 1791) 1975/2005 subrezent

KOMBINATION



● *Radix auricularia* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

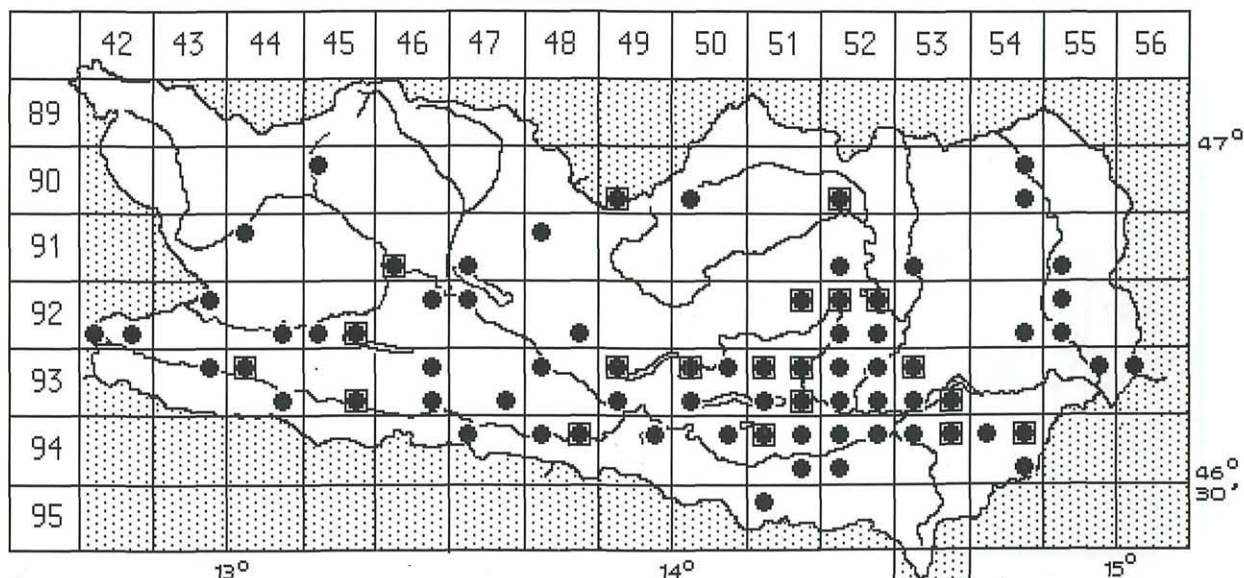
Ohrförmige Schlammschnecke

□ *Radix auricularia* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

+ *Radix auricularia* (LIN., 1758) 1975/2005 subrezent

Karte 28

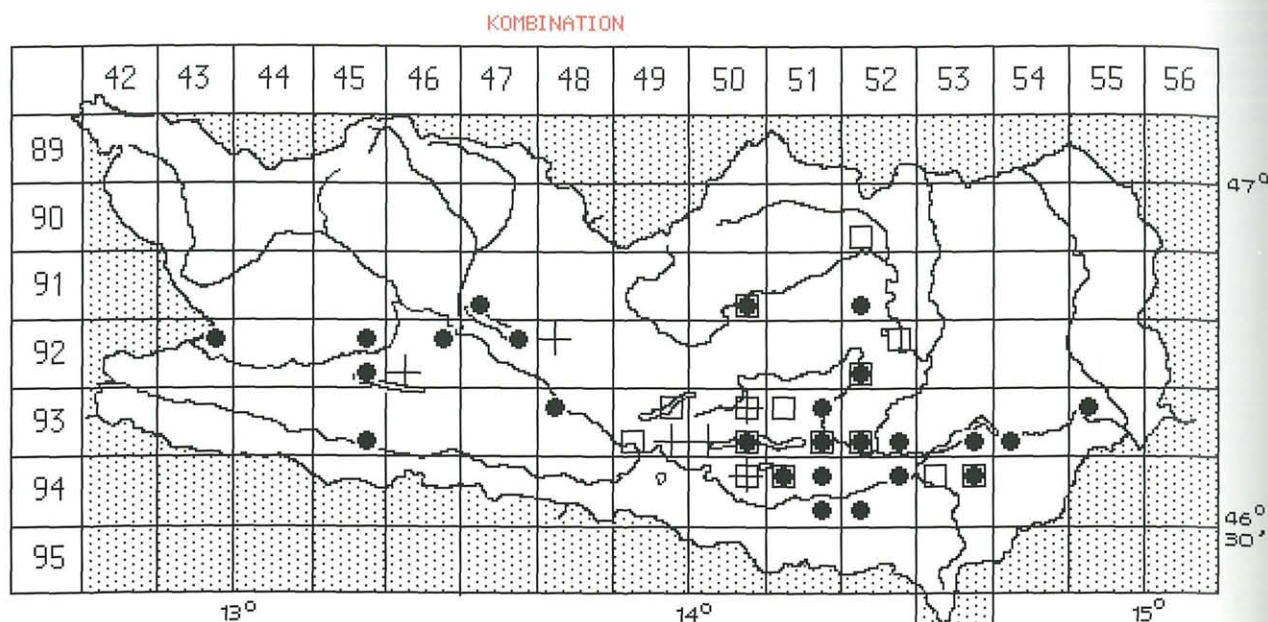
KOMBINATION



● *Radix labiata* (ROSSMÄSSLER, 1835) 1975/2005

Gemeine Schlammschnecke

□ *Radix labiata* (ROSSMÄSSLER, 1835) 1848/1974



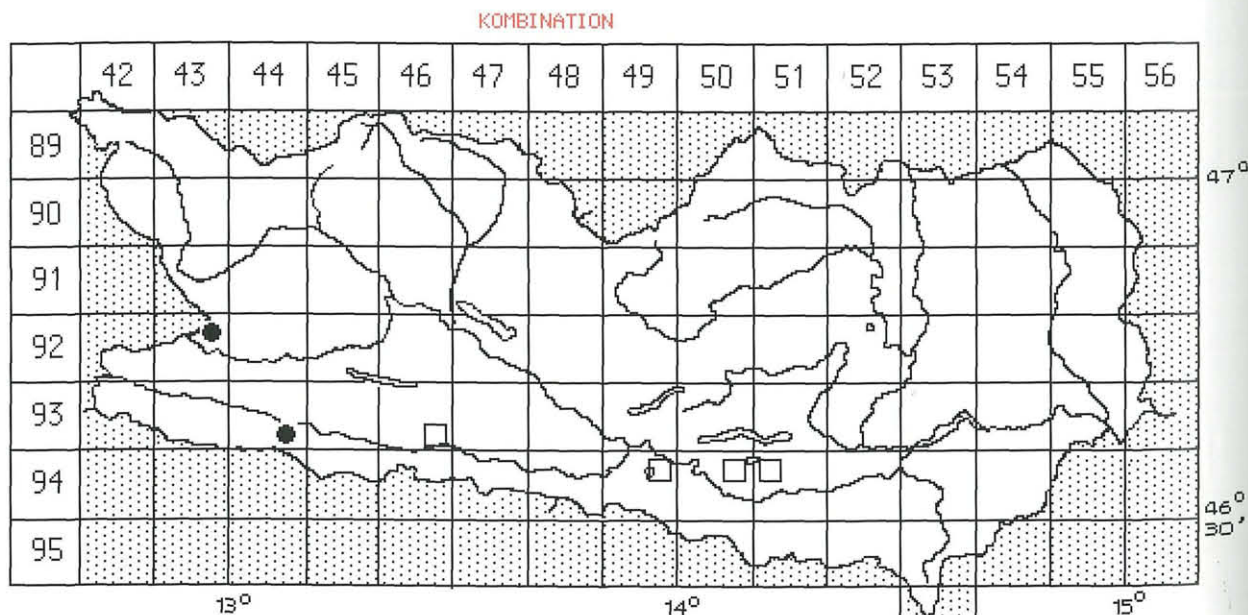
● *Radix balthica* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

Eiförmige Schlamm Schnecke

□ *Radix balthica* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

+ *Radix balthica* (LINNAEUS, 1758) subrezent

Karte 30

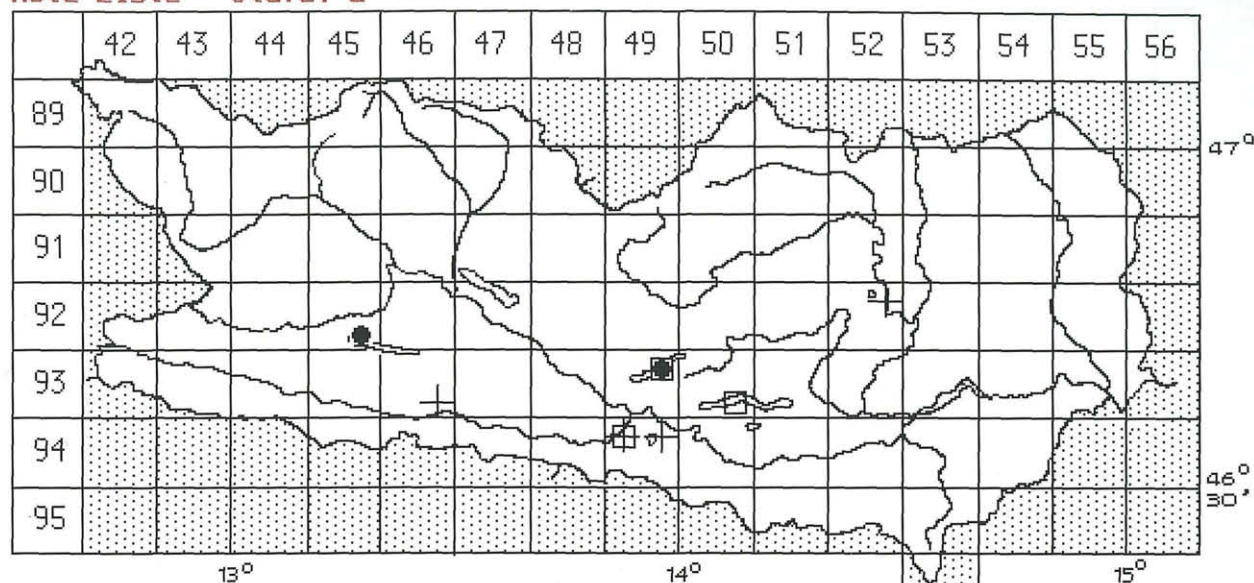


● *Radix lagotis* (SCHRANK, 1803) 1975/2005

□ *Radix lagotis* (SCHRANK, 1803) 1848/1974

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION



● *Radix ampla* (HARTMANN, 1821) 1975/2005

Weitmündige Schlammschnecke

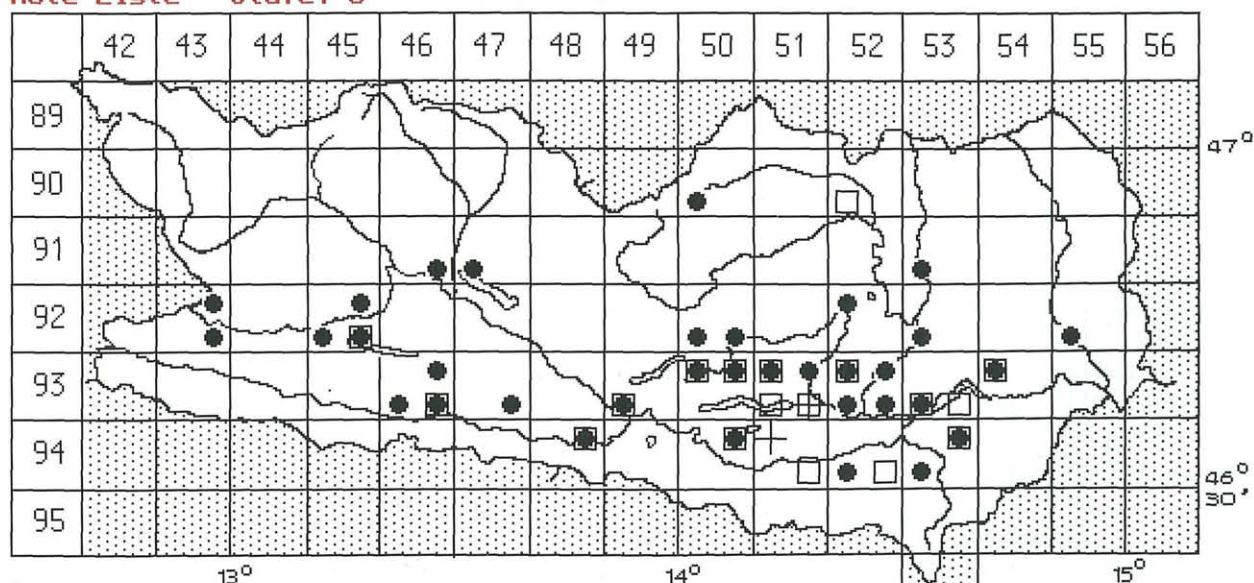
□ *Radix ampla* (HARTMANN, 1821) 1848/1974

+ *Radix ampla* (HARTMANN, 1821) 1975/2005 subrezent

Karte 32

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



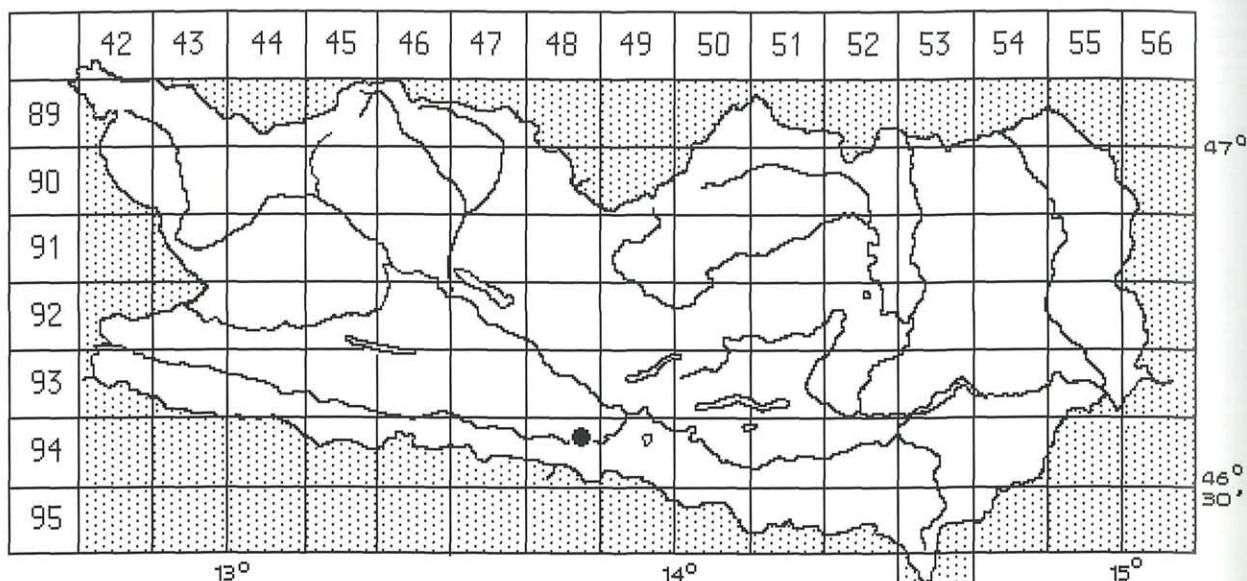
● *Lymnaea stagnalis* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

Spitzhornschncke

□ *Lymnaea stagnalis* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

+ *Lymnaea stagnalis* (LIN., 1758) 1975/2005 subrezent

Karte 33

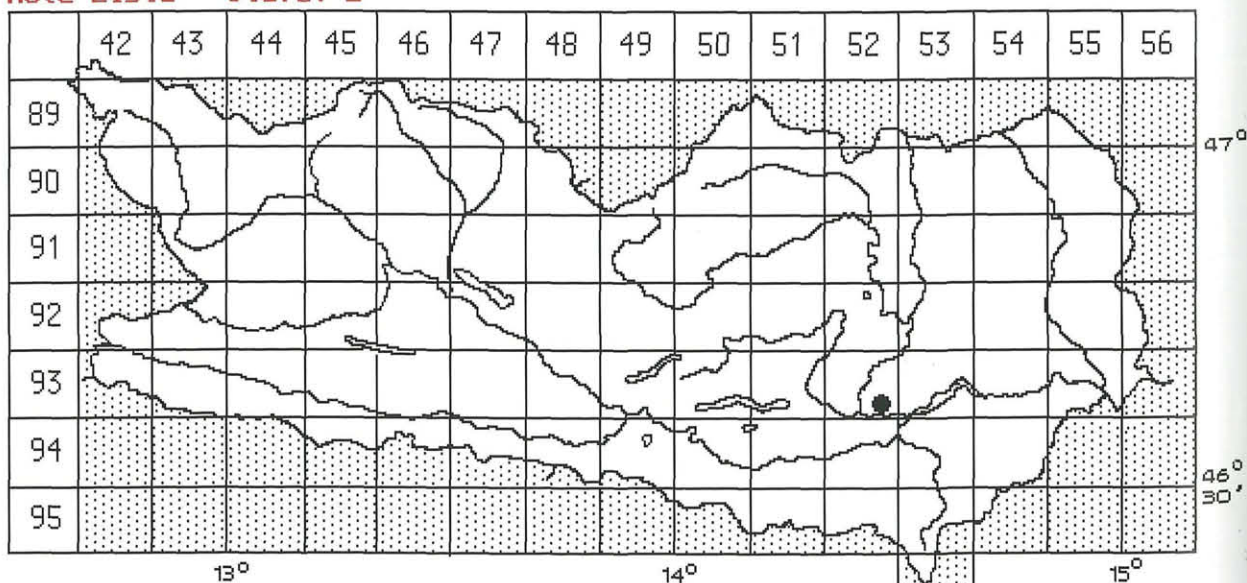


***Pseudosuccinea columella* (SAY, 1817) 1975/2005**

Amerikanische Schlamm Schnecke

Karte 34

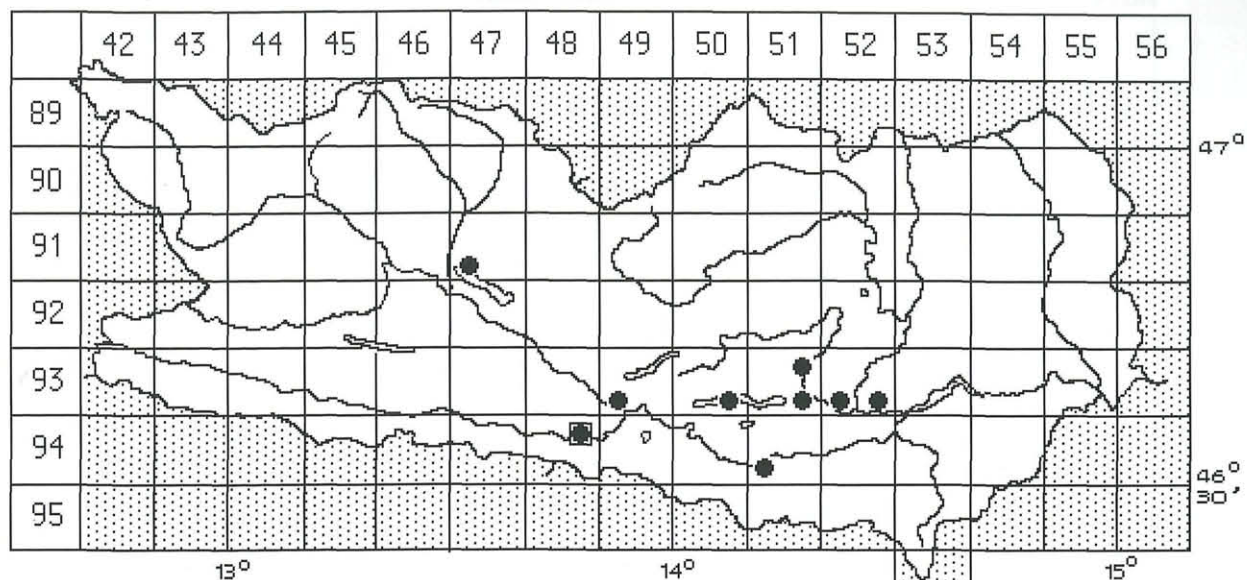
Rote Liste - Stufe: 2



***Physa fontinalis* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005**

Quell-Blasenschnecke

KOMBINATION

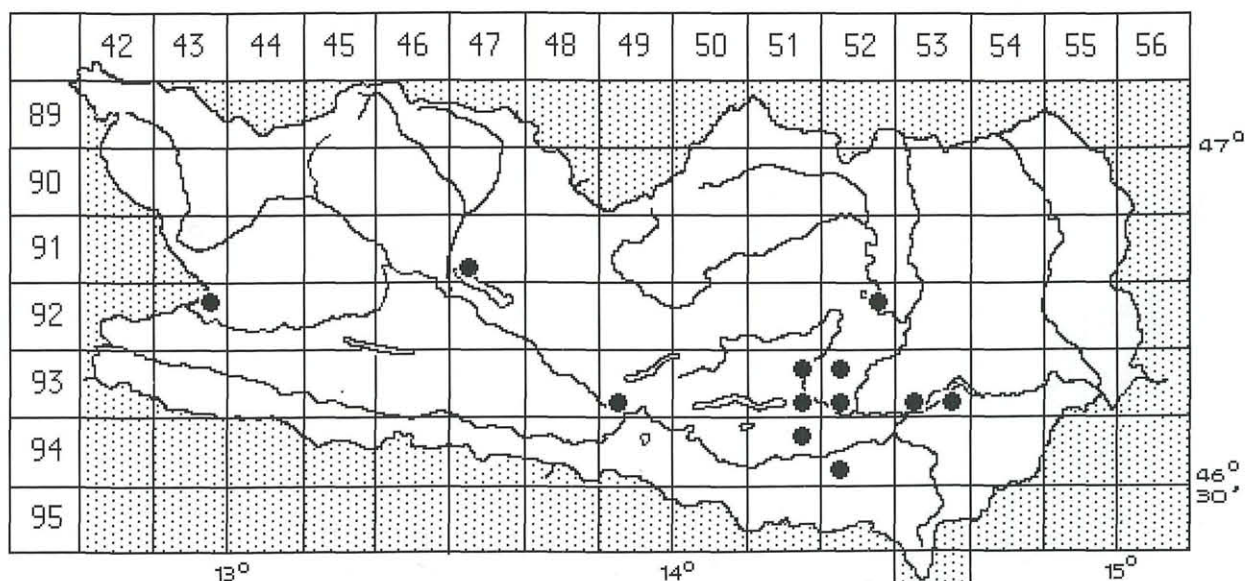


● *Physella acuta* (DRAPARNAUD, 1805) 1975/2005

Spitze Blasenschnecke

□ *Physella acuta* (DRAPARNAUD, 1805) 1848/1974

Karte 36



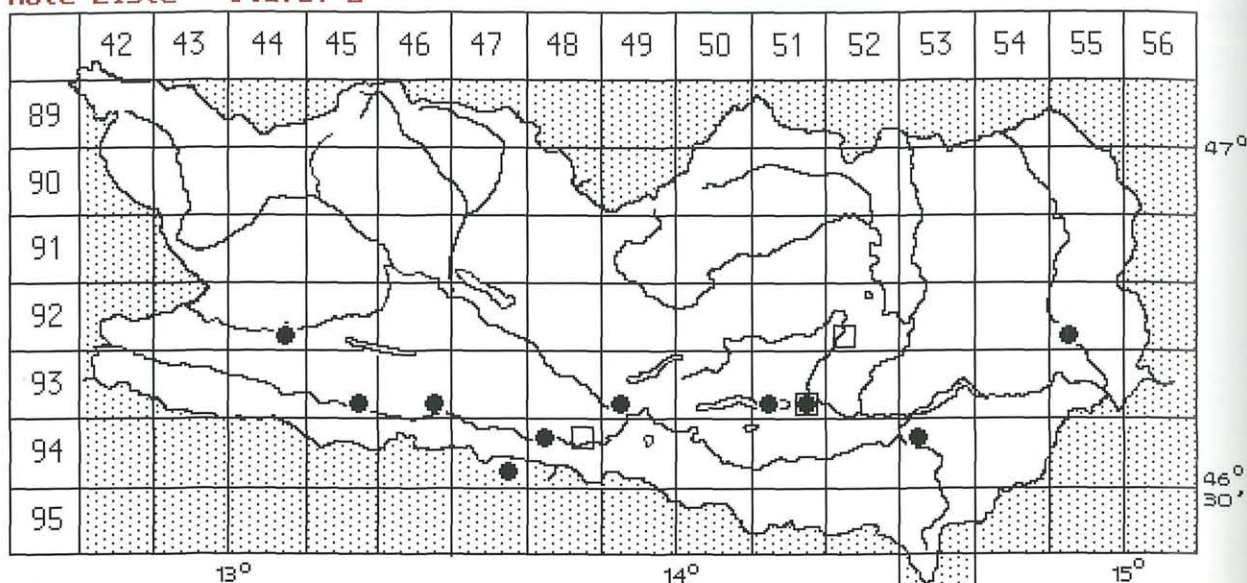
Physella heterostropha (SAY, 1817) 1975/2005

Gelippte Blasenschnecke

Karte 37

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION

● *Aplixa hypnorum* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

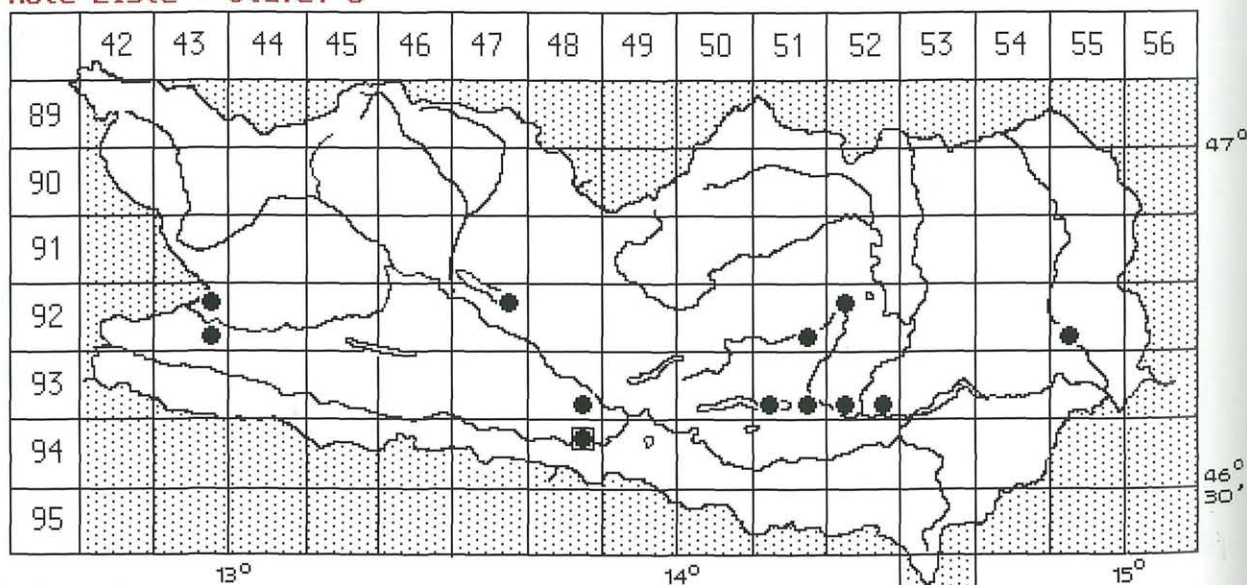
Moos-Blasenschnecke

□ *Aplixa hypnorum* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

Karte 38

Rote Liste - Stufe: 3

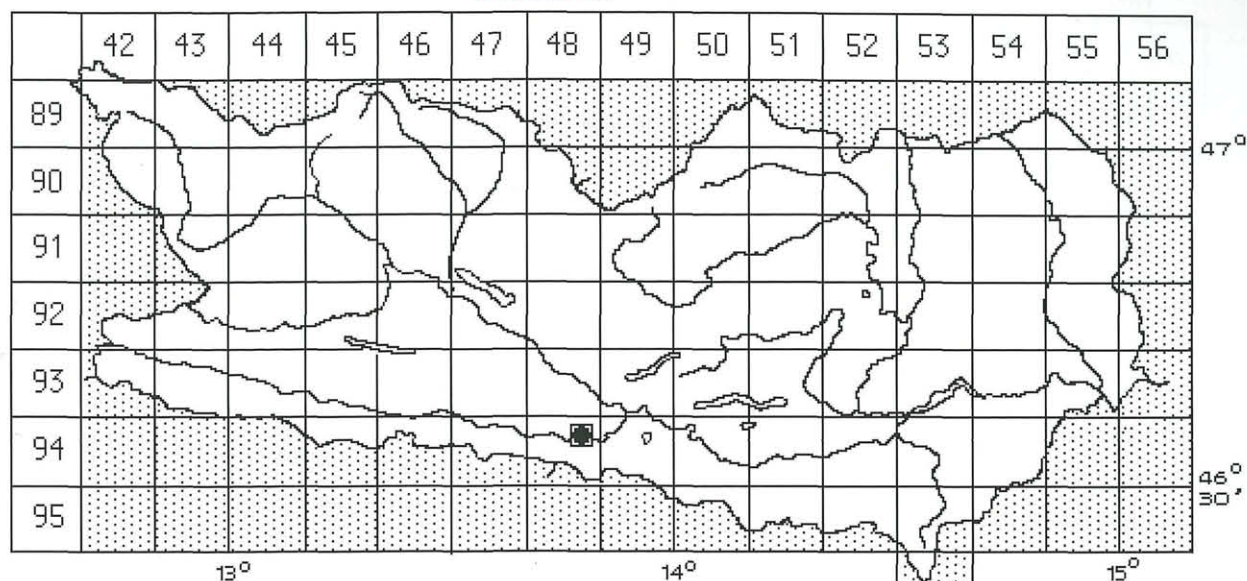
KOMBINATION

● *Planorbarius corneus* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

Posthornschncke

□ *Planorbarius corneus* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

KOMBINATION



● *Planorbella duryi* (WETHERBY, 1879) 1975/2005

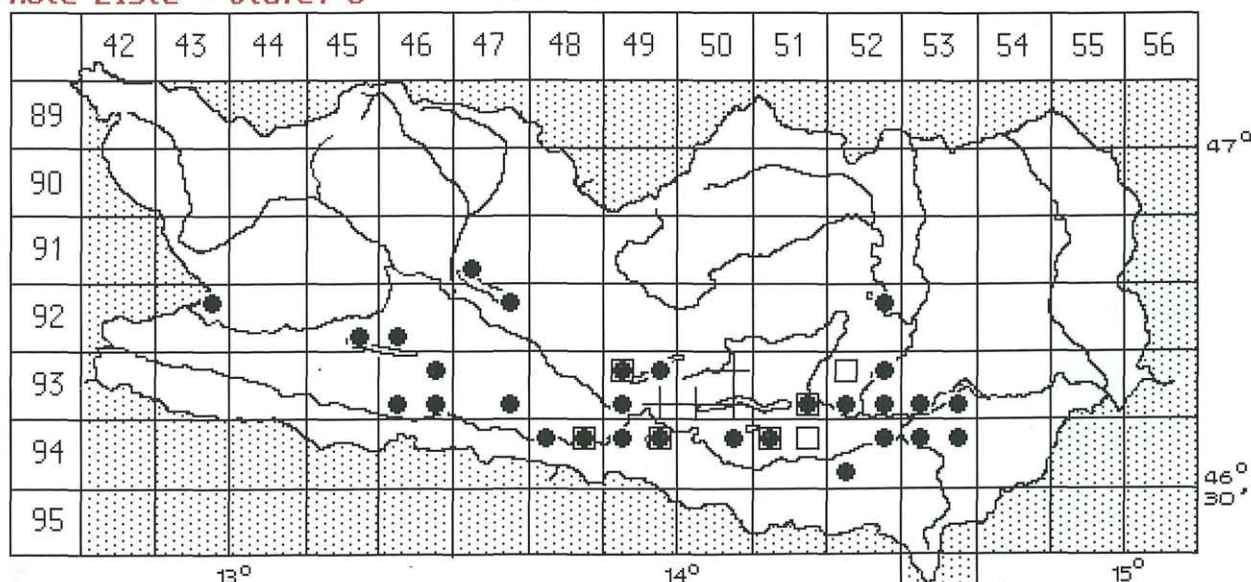
Amerikanische Posthornschncke

□ *Planorbella duryi* (WETHERBY, 1879) 1848/1974

Karte 40

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



● *Planorbis planorbis* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

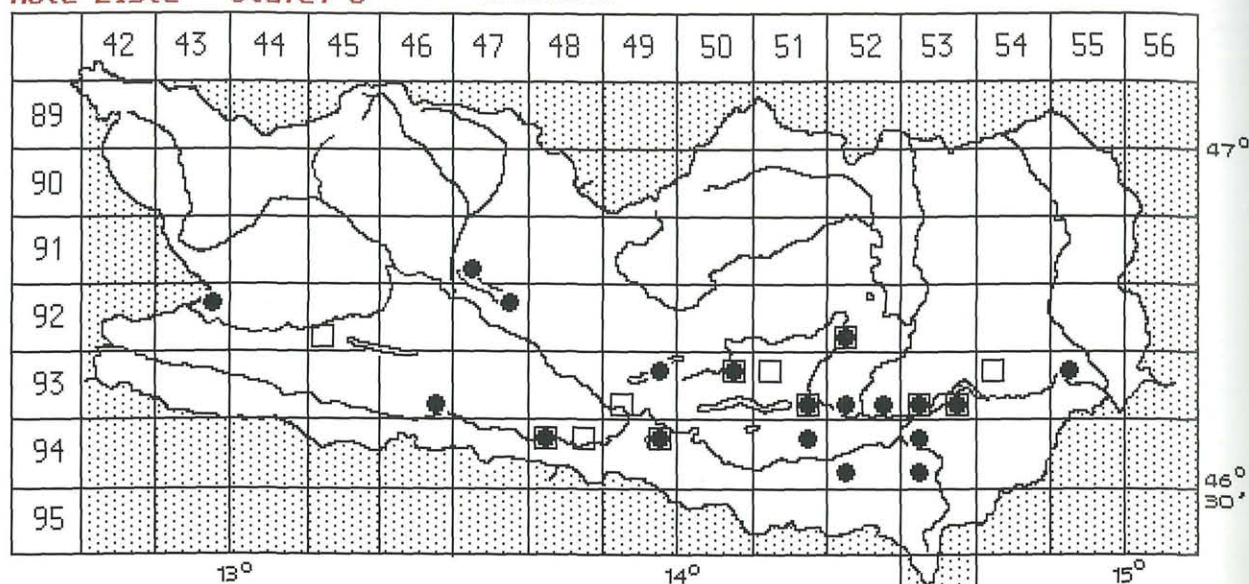
Gemeine Tellerschnecke

□ *Planorbis planorbis* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

+ *Planorbis planorbis* (LIN., 1758) 1975/2005 subrezent

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



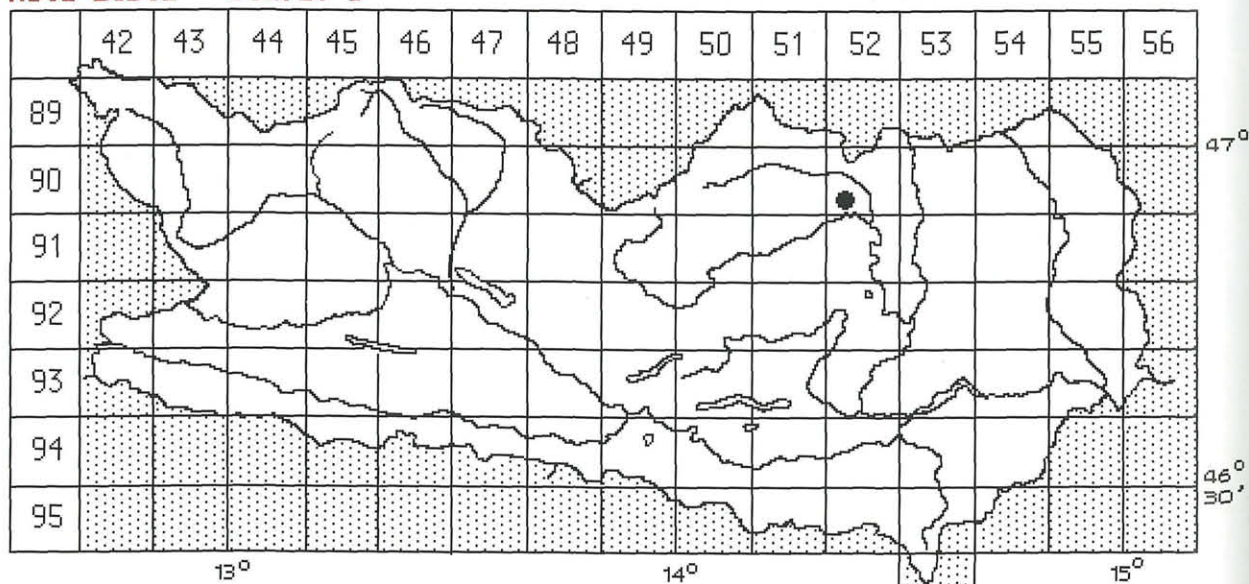
● *Planorbis carinatus* O. F. MÜLLER, 1774 1975/2005

Gekielte Tellerschnecke

□ *Planorbis carinatus* O. F. MÜLLER, 1774 1848/1974

Karte 42

Rote Liste - Stufe: 3

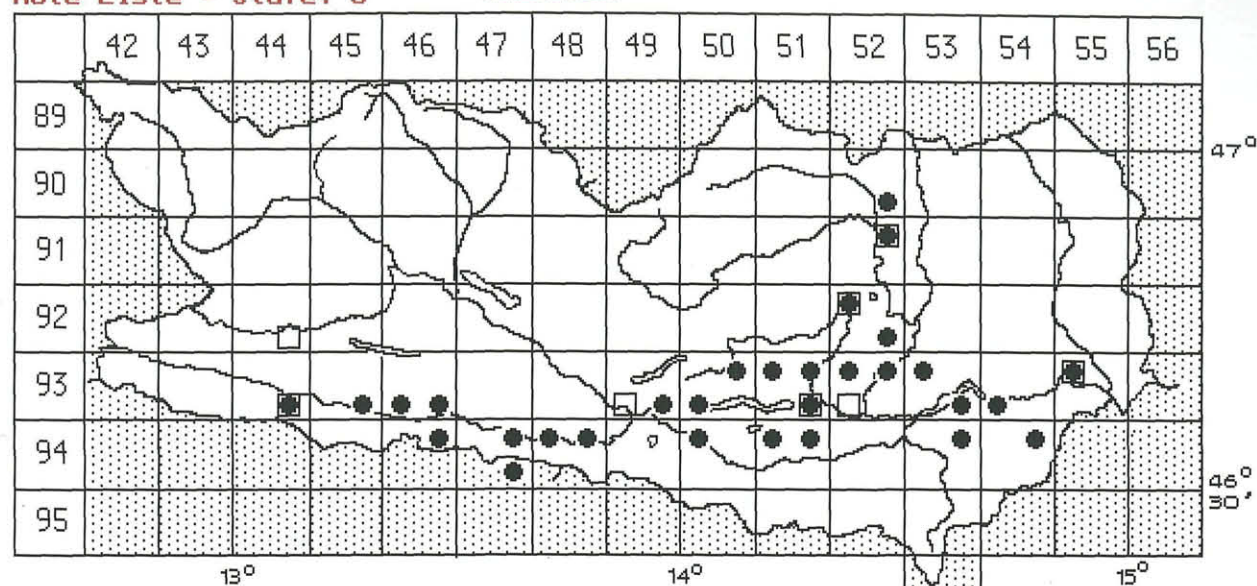


Anisus spirorbis (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

Gelippte Tellerschnecke

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



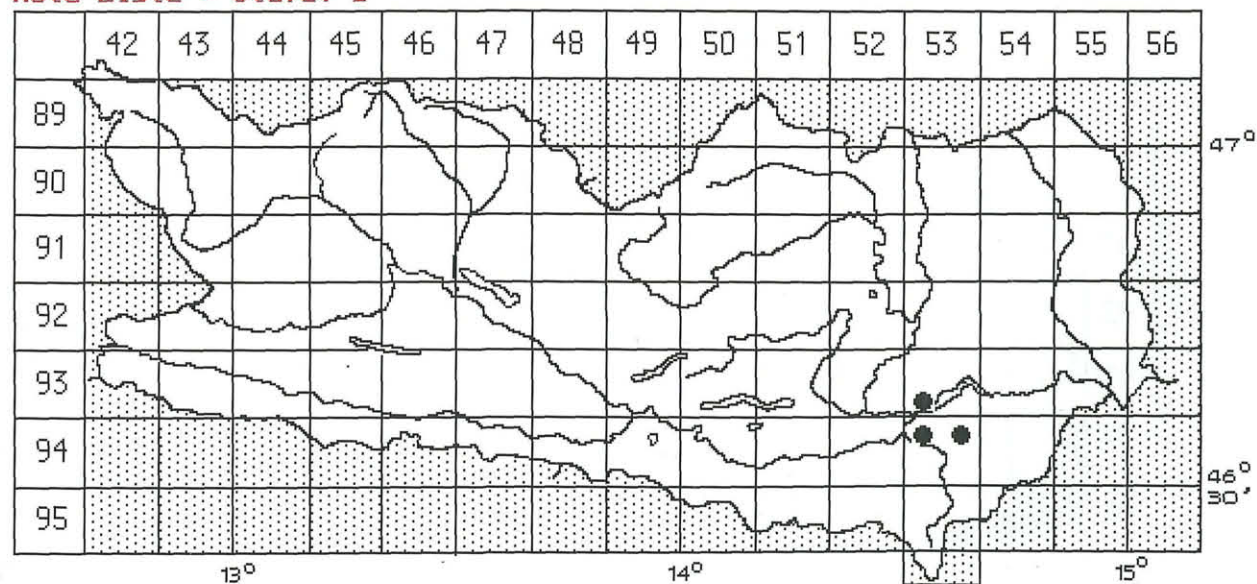
● *Anisus leucostoma* (MILLET, 1813) 1975/2005

Weißmündige Tellerschnecke

□ *Anisus leucostoma* (MILLET, 1813) 1848/1974

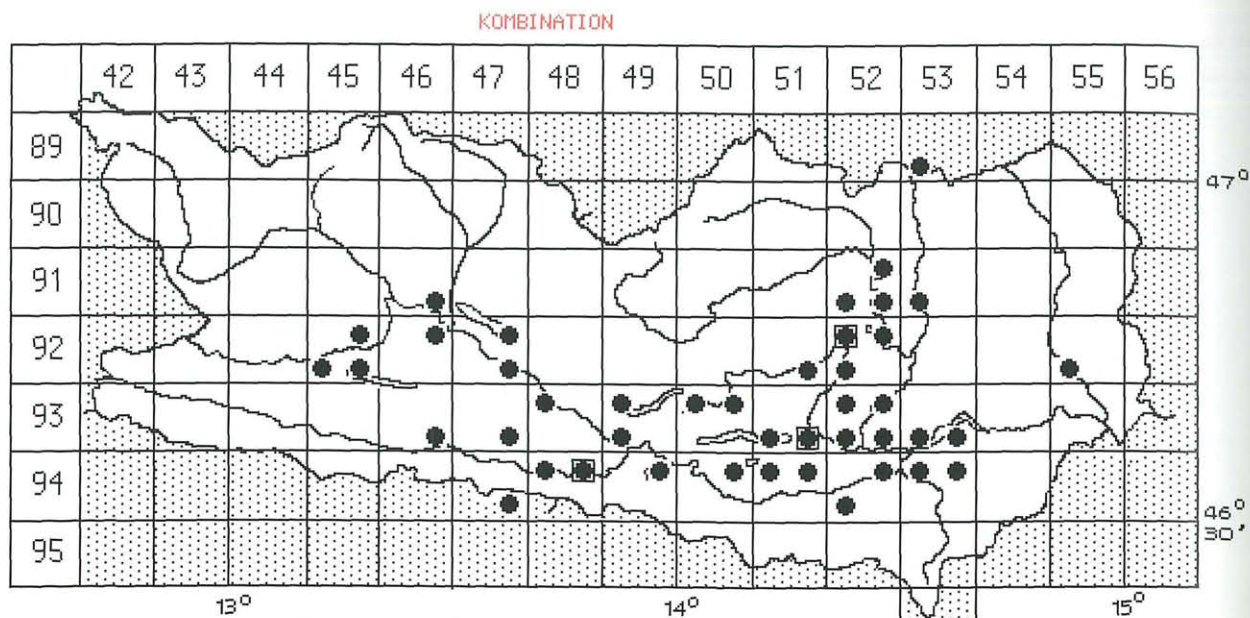
Karte 44

Rote Liste - Stufe: 1



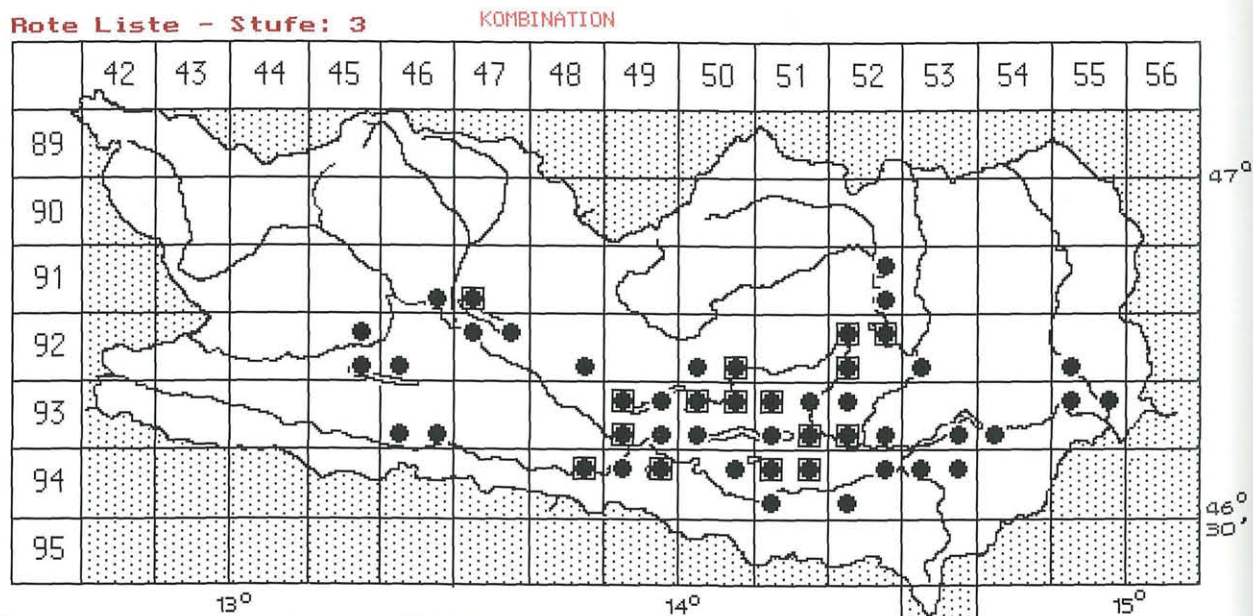
● *Anisus vorticulus* (TROSCHER, 1834) 1975/2005

Zierliche Tellerschnecke



- **Bathiomphalus contortus** (LINNAEUS, 1758) 1975/2005
 Riemen-Tellerschnecke
 □ **Bathiomphalus contortus** (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

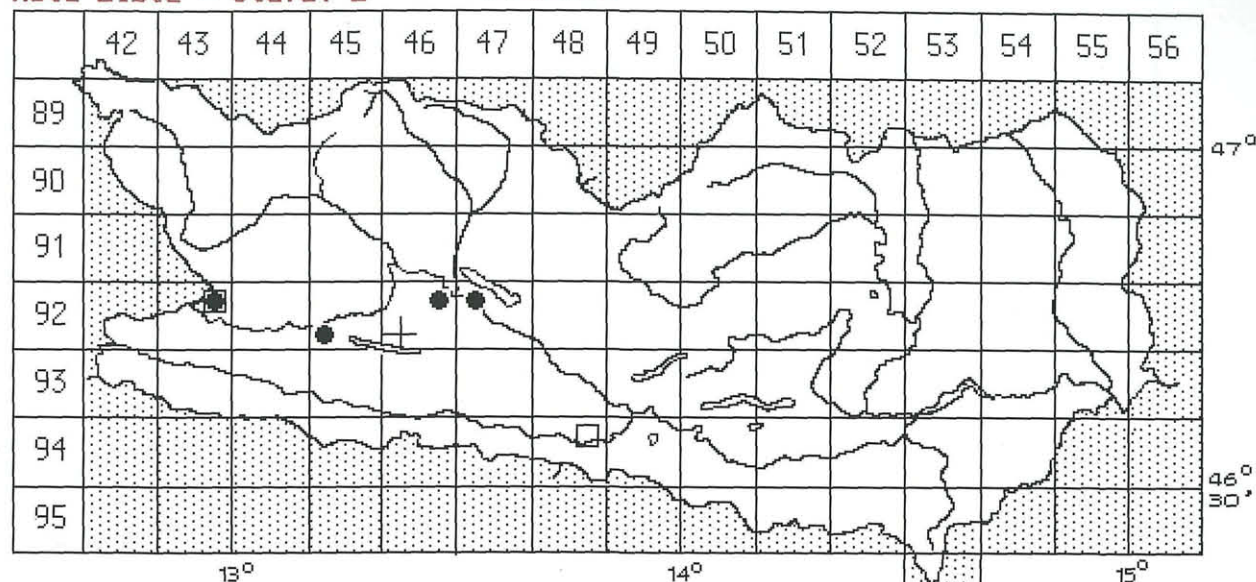
Karte 46



- **Gyraulus albus** (O. F. MÜLLER, 1774) 1975/2005
 Weißes Posthörnchen
 □ **Gyraulus albus** (O. F. MÜLLER, 1774) 1848/1974

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION



● *Gyraulus acronicus* (FERUSSAC, 1807) 1975/2005

Verbogenes Posthörnchen

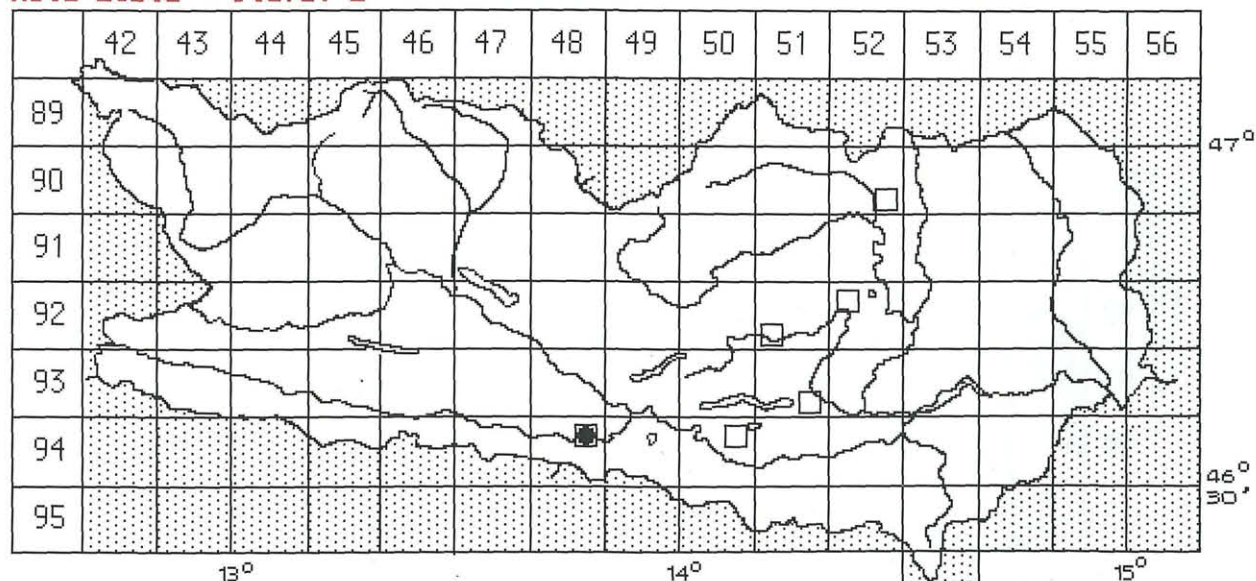
□ *Gyraulus acronicus* (FERUSSAC, 1807) 1848/1974

+ *Gyraulus acronicus* (FER., 1807) 1975/2005 subrezent

Karte 48

Rote Liste - Stufe: 2

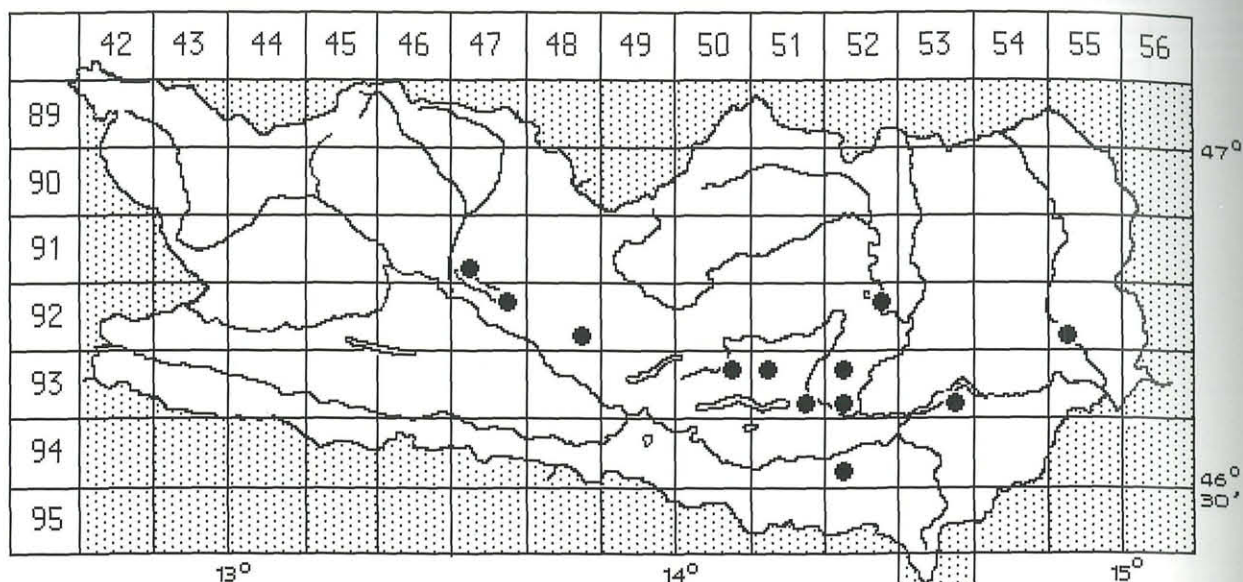
KOMBINATION



● *Gyraulus laevis* (ALDER, 1838) 1975/2005

Glattes Posthörnchen

□ *Gyraulus laevis* (ALDER, 1838) 1848/1974

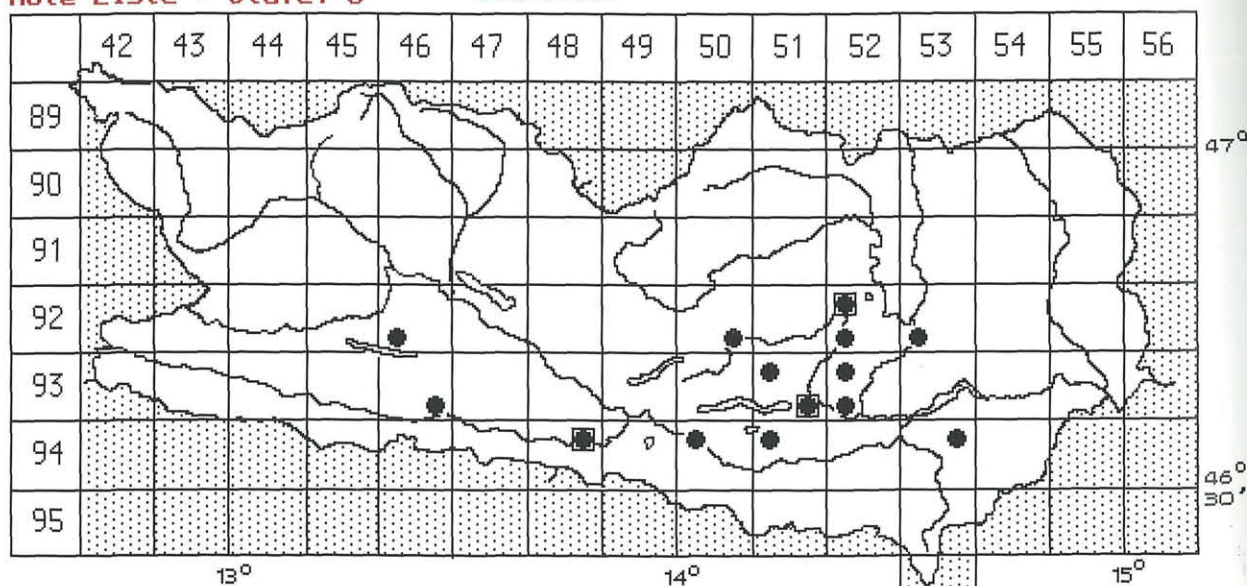


Gyraulus parvus (SAY, 1817) 1975/2005
Kleines Posthörnchen

Karte 50

Rote Liste - Stufe: 3

KOMBINATION



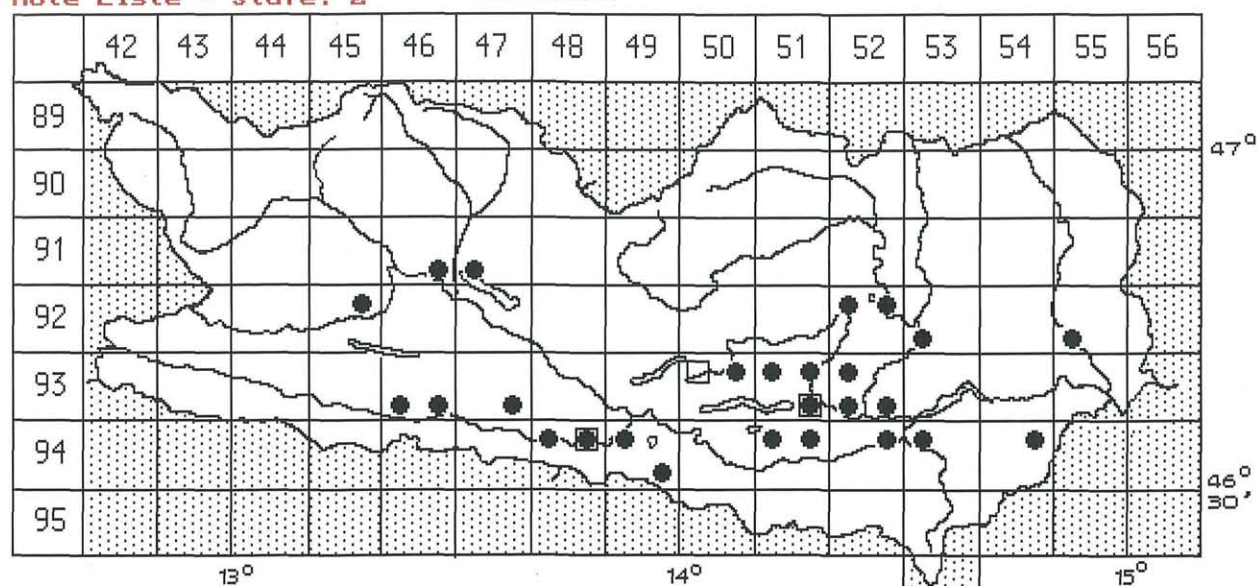
● **Gyraulus crista (LINNAEUS, 1758) 1975/2005**

Zwergposthörnchen

□ **Gyraulus crista (LINNAEUS, 1758) 1848/1974**

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION



● *Hippeutis complanatus* (LINNAEUS, 1758) 1975/2005

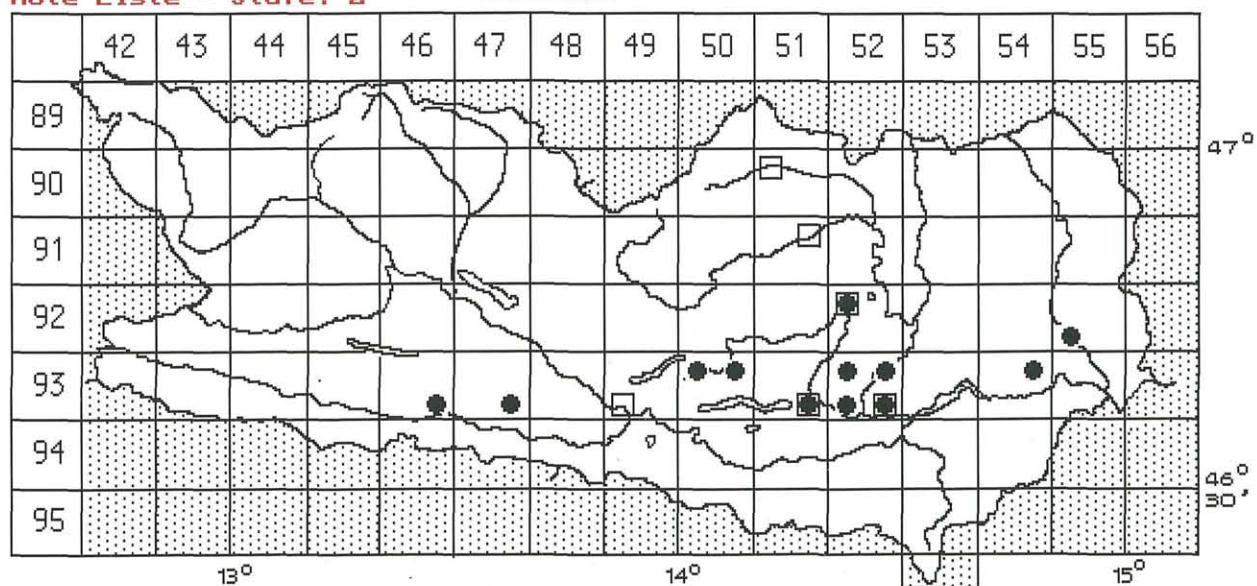
Linsen-Tellerschnecke

□ *Hippeutis complanatus* (LINNAEUS, 1758) 1848/1974

Karte 52

Rote Liste - Stufe: 2

KOMBINATION

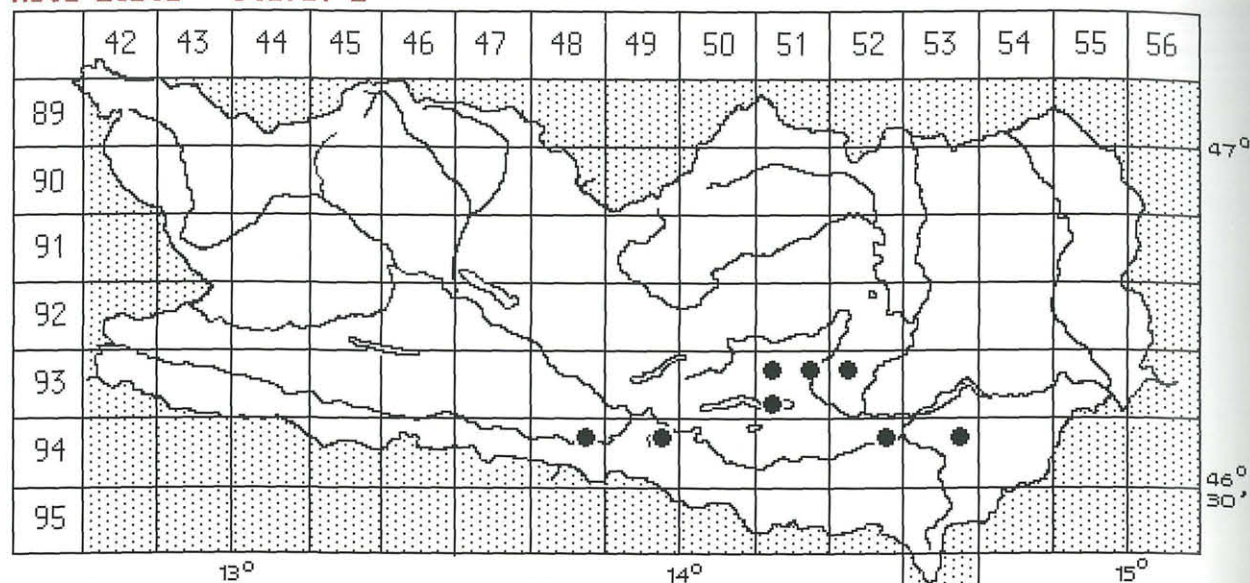


● *Segmentina nitida* (O. F. MÜLLER, 1774) 1975/2005

Glänzende Tellerschnecke

□ *Segmentina nitida* (O. F. MÜLLER, 1774) 1848/1974

Rote Liste - Stufe: 2

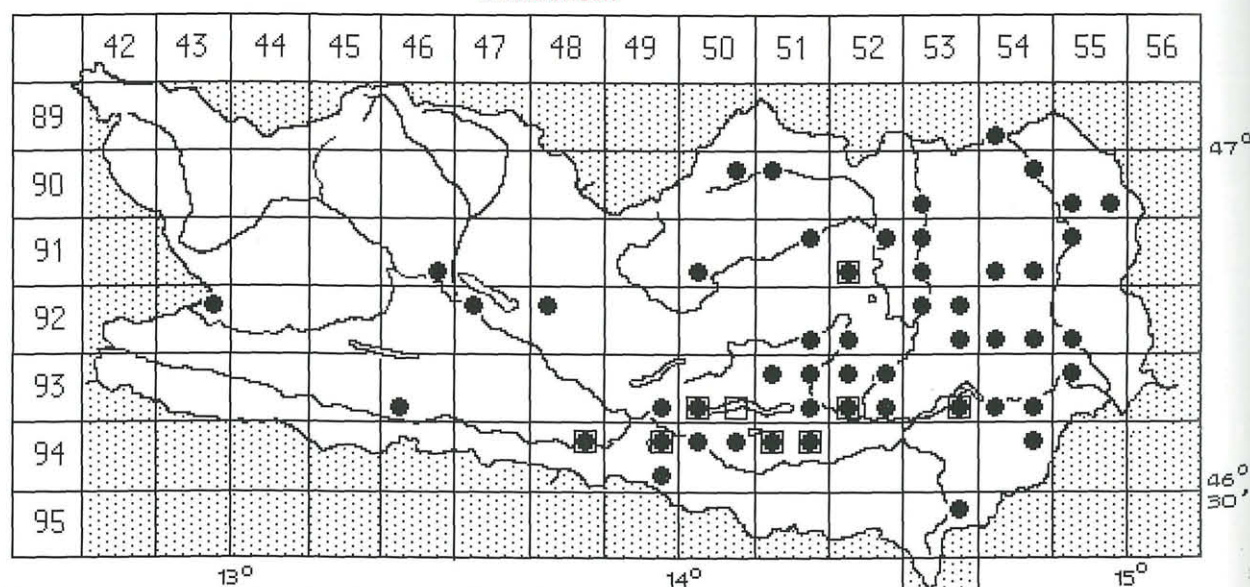


***Ferrissia wautieri* (Mirolli, 1960) 1975/2005**

Flache Mützenschnecke

Karte 54

KOMBINATION

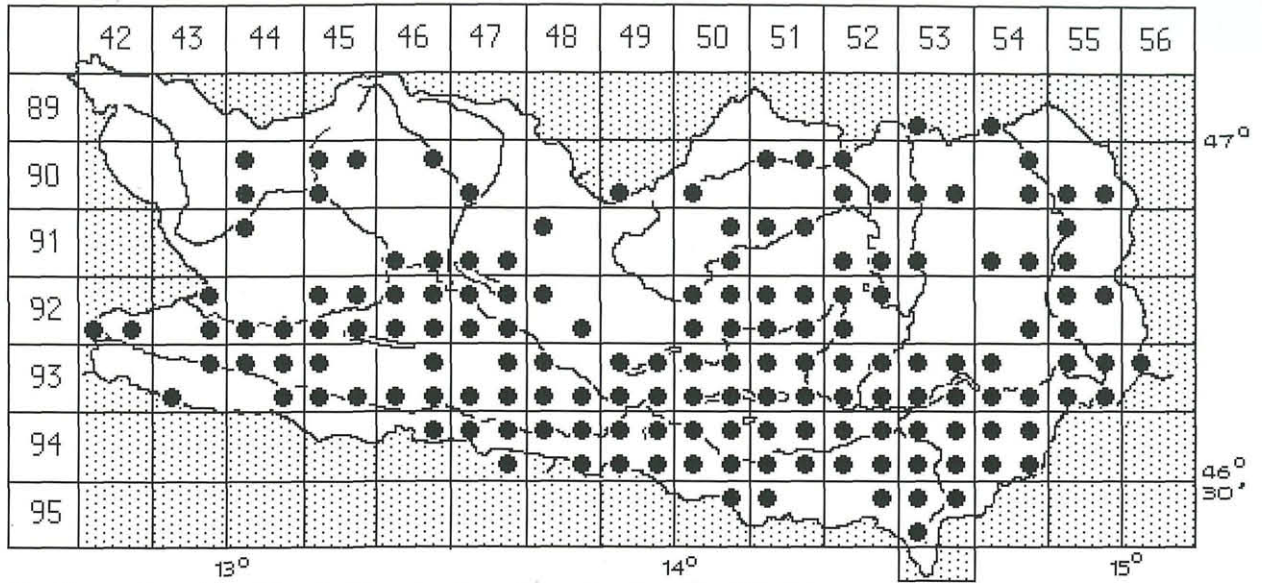


● ***Ancylus fluviatilis* O. F. MÜLLER, 1774 1975/2005**

Flußnapfschnecke

□ ***Ancylus fluviatilis* O. F. MÜLLER, 1774 1848/1974**

Karte 55



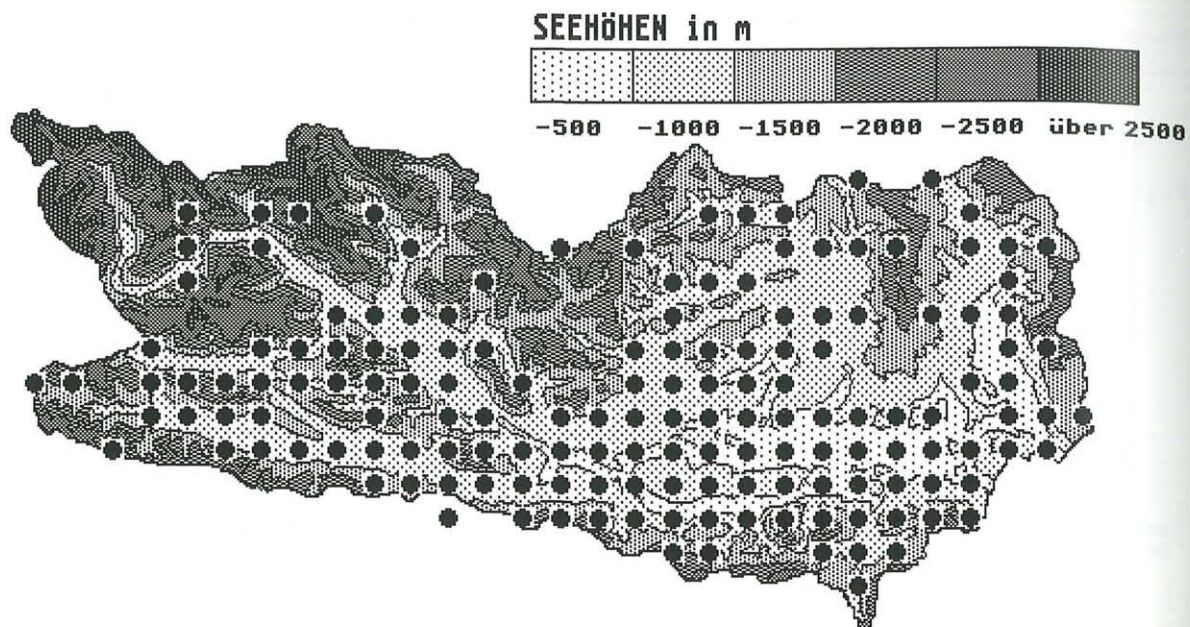
Gewässerkarte: Verteilung der Standorte in Kärnten

Karte 56

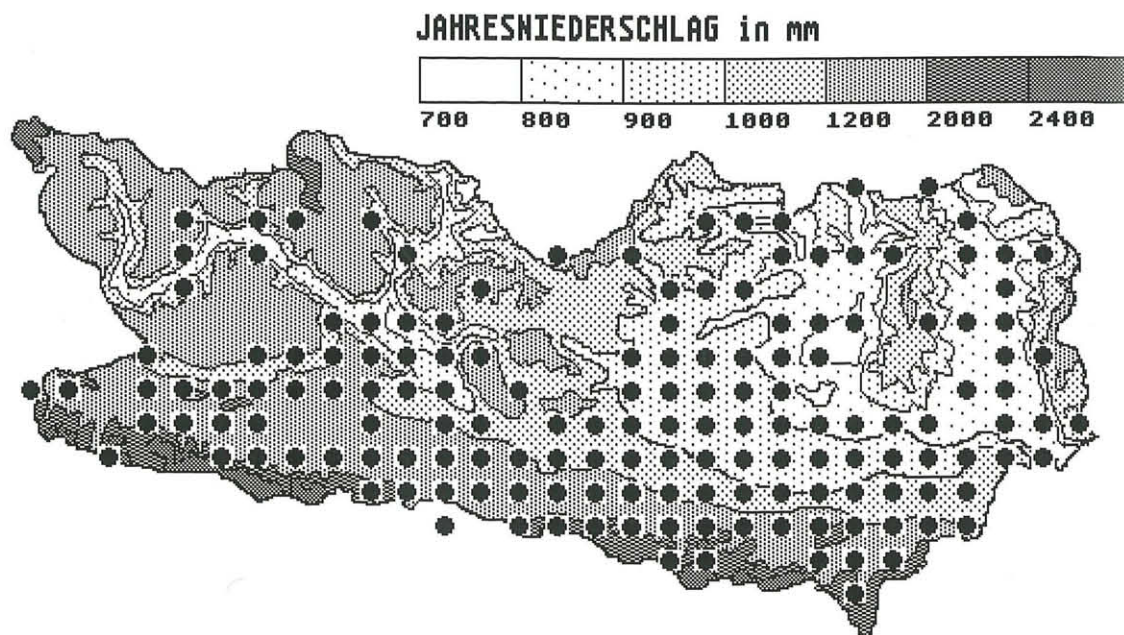


Die großen Landschaftseinheiten

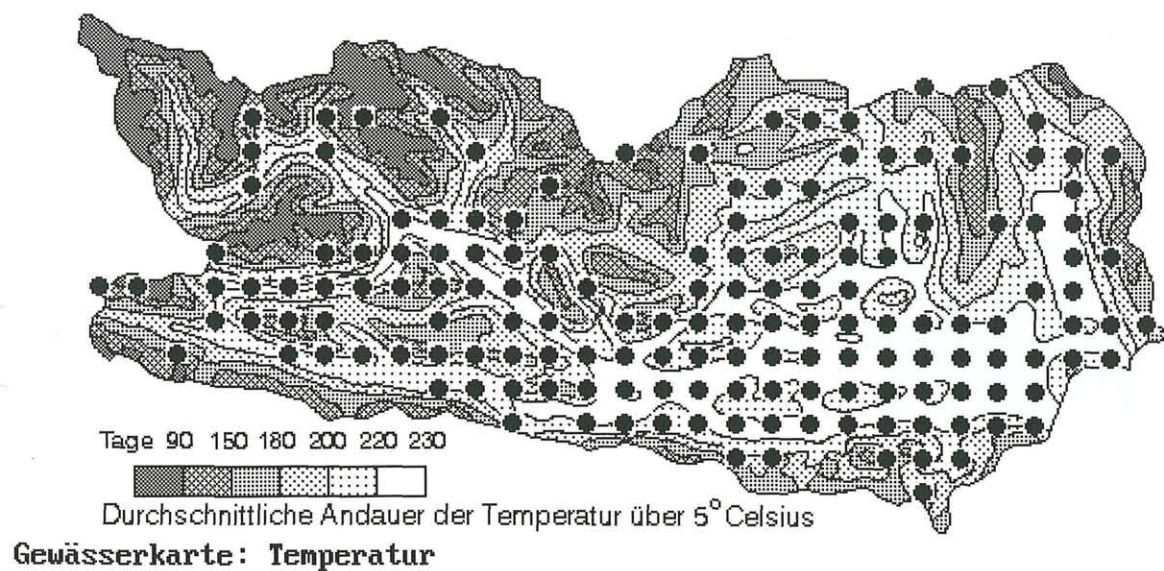
Gewässerkarte: Landschaftseinheiten



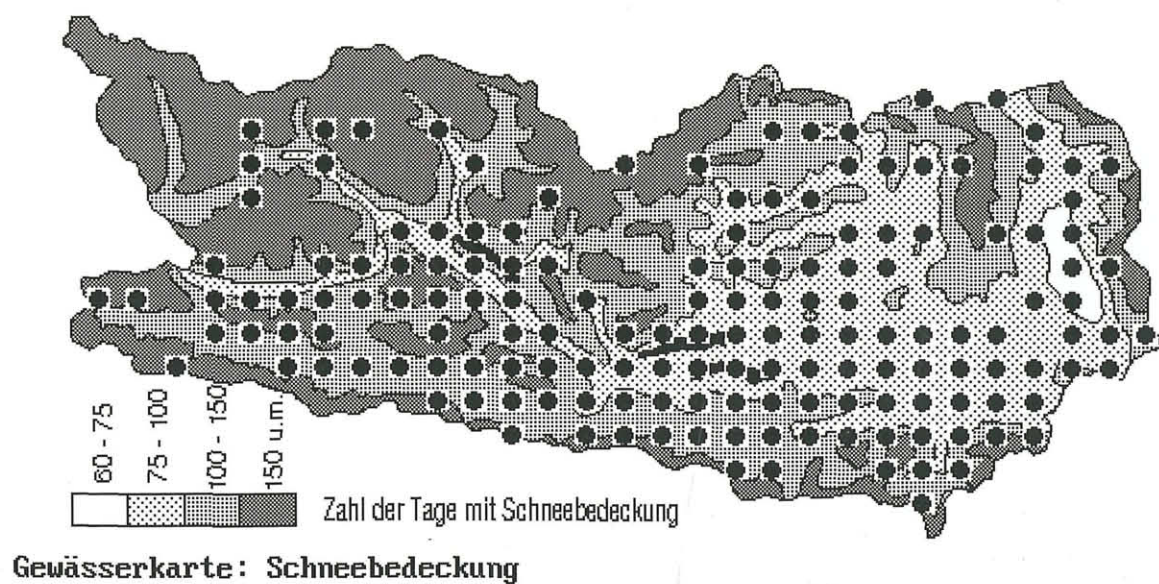
Gewässerkarte: Seehöhen



Gewässerkarte: Jahresniederschlag



Karte 60



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2005](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul

Artikel/Article: [Beitrag zur Wasserschneckenfauna Kärntens \(Mollusca: Gastropoda\). 355-433](#)